

—WAG

Westfälische Auktions
Gesellschaft

Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen
Udo Gans | Heinz-Günther Hild oHG



Auktion 74

23. und 24. November 2015



Nordring 22 | 59821 Arnsberg | Germany
Phone: +49-2931-2042 | Fax: -21284

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 74

23. November 2015

Brandenburg-Preußen, Jever, Oldenburg
Ausgesuchte Goldmünzen, Taler und Medaillen
Kaiserreich

Parkhotel Wittekindshof
Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund
Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Zeitplan:

Montag, den 23. November	16.30 – 18.30 Uhr,	Nr. 1001 – 1306
Dienstag, den 24. November	10.00 – 12.30 Uhr	Nr. 1307 – 1707
	13.30 – 16.30 Uhr	Nr. 1708 – 2261

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 16.– 20.11.2015
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (0 29 21) 22 11,
und am 23.11 ab 9.00 Uhr im Auktionssaal.

Sie erreichen uns während der Auktion:

Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg Konto 50 06 603 200 (BLZ 41 460 116)
IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00
BIC: GENODEM1SOE

Postgiroamt Dortmund Konto 375 626-467 (BLZ 44 010 046)
IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67
BIC: PBNKDEFF

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Großformatige Medaillen sind teilweise verkleinert wiedergegeben.

Die Stücke sind **nicht** gekennzeichnet. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.



Mitglieder im Verband der
deutschen Münzenhändler e.V.



Mitglied der Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteueter Ware für Unternehmer i.S. d. UStG. Bei regelbesteueter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekanntem Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß §5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich 'wie besehen'. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder 'Nichtgefallen' sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird garantiert, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagspreises plus Aufgeld beschränkt. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern. Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,-, ausländischen Käufern EUR 10,-. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,- pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Bei Sendungen über 5.000,- EUR werden ebenfalls die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung gestellt. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendungsersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinen Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden unmittelbaren und mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal

Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel

Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933–1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over- or under-bidden. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. For shipping value over 5.000,- EUR the actual postage will be charged as well. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and foreseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations having been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Griechische Münzen



1001



1002



Makedonien

Hellenistische Dynasten

- 1001 **Alexander III. der Große 336-323 v. Chr.** Stater, Milet. 8,57 g. Athenakopf mit korinthischem Helm / Nike mit Styliis und Kranz, links Monogramm, rechts unten Doppelaxt. Price 2114, Müller 577, Friedberg 107. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-
- 1002 Stater, makedonische Münzstätte. 8,51 g. Athenakopf mit korinthischem Helm / Nike mit Styliis und Kranz, links Kerykaion. Price -, Müller -. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-



1003



1004



Attika -Athen

- 1003 Tetradrachme 479-393 v. Chr. 17,22 g. Behelmter Athenakopf nach rechts / AΘE Eule, Olivenzweig und Mondsichel. SNG Copenhagen 32 ff. *Prachtexemplar. Prägefrisch* 1500,-

Kilikien -Kelendris

- 1004 Stater. 10,75 g. Nackter Reiter, in der Linken Peitsche haltend, auf galoppierendem Pferd nach links / KEΛEN, Ziegenbock nach links, den Kopf rückwärts gewandt, SNG von Aulock 5623, SNG Levante 19. *Vorzüglich* 300,-

Römische Münzen



1005



1006



Kaiserzeit

- 1005 **Nero 54-68.** Aureus, Rom. 7,66 g. NERO CAESAR AVG IMP Kopf nach rechts / PONTIF MAX TR PVPP Eichenkranz mit EXS C. RIC 16, Friedberg 95. *GOLD. Kl. Schröttingsfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich* 4000,-
- 1006 **Vitellius 69.** Denar, Rom. A VITELLIVS GERMANICVS IMP Kopf nach rechts / CONCOR-DIA PR, Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt nach links. RIC 66, BMC 1. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

Byzanz



1007

- 1007 **Leo 457-474.** Solidus 462-466, Konstantinopel. 4,50 g. DNLEOPE - RPETA VG, Brustbild von vorn / VICTORIA AVGGG, Offizin S, Victoria mit Langkreuz, im Feld Stern, im Abschnitt CONOB. RIC 605, Ratto 245, Friedberg 25.
GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

600,-

Kreuzfahrer



1008

Achaea

- 1008 **Giovanni di Gravina 1347-1368.** Ducato, Chiarenza. 3,52 g. AZBRDANDVO DVX SMVENETI Doge kniet vor St. Markus / Christus in Madoria. Gamberini vergl. 344, Schlumberger vergl. Tf. 12/34, Friedberg 38 a var.
GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

500,-

Es handelt sich um Nachahmungen der venezianischen Dukaten Andrea Dandolo's (1343-1354). Gamberini schreibt diese Gepräge Robert von Anjou zu.

Altdeutsche Münzen und Medaillen



1010



1009



Anhalt-Bernburg

- 1009 **Victor Friedrich 1721-1765.** Dukat 1761 IGS. Münzmeister Johann Gottfried Siegel. Bär auf Mauer nach links / Wappen unter Fürstenhut. Mann 586, Friedberg 20.
GOLD. Vorzüglich

2000,-

Anhalt-Bernburg-Schaumburg

- 1010 **Karl Ludwig 1772-1806.** Ausbeutetaler 1774 der Holzappeler Gruben. Von Sonne bestrahlte Gegend um Holzappel mit zwei Berghaspeln und Bergwerksgebäuden / Schrift. Mann 846, Davenport 1907, Müsseler 1.4/1.
Vorzüglich

1250,-



1011



1012



Anhalt-Dessau

- 1011 **Leopold Friedrich 1817-1871.** Taler 1863 A. Auf die Vereinigung. Jaeger 77, Thun 11, AKS 35, Kahnt 11. *Prachtexemplar. Kleiner Kratzer, Stempelglanz* 250,-

Augsburg, Stadt

- 1012 **Taler 1627.** Zwei Engel halten Stadtpyr über Stadtansicht von Augsburg / Gekrönter Doppeladler. Forster 200, Davenport 5028. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 800,-



1013



1014



- 1013 **Taler 1639.** Brustbild Kaiser Ferdinands halbrechts / Unter geflügeltem Engel Ansicht der befestigten Stadt, im Vordergrund Stadtpyr. Forster 277, Davenport 5038. *Schöne Patina. Winziges Zainende, sehr schön - vorzüglich* 1500,-

- 1014 **Taler 1643.** Geharnischtes und drapiertes Brustbild Kaiser Ferdinands mit Löwenkopfschulter nach rechts / Geflügelter Engelskopf vor befestigter Stadtansicht, im Vordergrund Stadtpyr. Forster 298, Davenport 5039. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-



1016



1015



- 1015 **Goldabschlag von den Stempeln des Kupferhellers 1740, klippenförmig.** Forster 525. *GOLD. Vorzüglich +* 900,-

- 1016 **Taler 1744 mit Namen und Titel Karls VII.** Stempel von J. Thiébaud. Geharnischtes Brustbild des Kaisers nach rechts, unter Armabschnitt Stempelschneiderinitialen in Oval / Stadtansicht von Osten, darüber durchbricht strahlendes Gottesauge die Wolken. Forster 543, Davenport 1924. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Zangenjustierung, fast Stempelglanz* 2000,-



1018



1017



Baden-Durlach

1017 **Karl Friedrich 1738-1806.** Taler 1779. Büste mit Nackenschleife nach rechts, darunter Münzmeisterinitiale H / Gekröntes Wappen auf Palm- und Lorbeerzweig, oben geteilte Jahreszahl, darunter Signatur S des Wardeins Ernst Christoph Steinhäuffer. Wielandt 718, Davenport 1935. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 3500,-

1018 Goldmedaille im Gewicht von 10 Dukaten 1798, von Bückle. Auf das 50. Regierungsjubiläum. Drapierte Büste mit Nackenschleife nach rechts / Unter zwei verbundenen Lorbeerzweigen Schrift. Wielandt/Zeit 126 (Ag), Slg. Bally 98 (Ag), Slg. Wolff 960 (Ag), Slg. Beil 268 (Ag), Slg. Goppel 1455 (Ag). 40 mm, 34,52 g. *GOLD. Äußerst selten. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz* 6000,-

Wielandt und Zeit konnten kein Exemplar in Gold nachweisen.



1019



1020



1019 **Karl Ludwig Friedrich 1811-1818.** Goldene Preismedaille zu 10 Dukaten o.J. (1833), von Boltschauser und Döll. Prämie der Universität Heidelberg. Büste mit Nackenschleife nach rechts / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz, darunter Medailleursignatur D(öll). Wielandt/Zeit 146, Berstett 342. 40,5 mm, 36,24 g. *In schöner verzierter Originalschachtel in Buchform. GOLD. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz* 4000,-

1020 **Ludwig 1818-1830.** Kronentaler zu 100 Kreuzern 1830. Jaeger 41, Thun 18, AKS 53, Kahnt 21. *Stempelglanz* 750,-



1021



1022



1021 **Leopold 1830-1852.** Ausbeutetaler 1834. Jaeger 49, Thun 21, AKS 84, Kahnt 25. *Vorzüglich +* 1000,-

1022 **Doppeltaler 1844.** Carl-Friedrich-Denkmal. Jaeger 59, Thun 25, AKS 110, Kahnt 30. *In US Plastic-Holder PCGS MS 64. Herrliche Patina. Von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz* 1500,-



1023



1024

1023 Doppelgulden 1846. Jaeger 63, Thun 27, AKS 91, Kahnt 22.

Stempelglanz

500,-

1024 Medaille 1834, von Kachel. Auf das Denkmal in Pforzheim für die 400 in Wimpfen gefallenen Pforzheimer. Kopf nach rechts / Ansicht des Denkmals in der Pforzheimer Stiftskirche. Wielandt/Zeit 231. 44 mm, 43,75 g.

Schöne Patina. Kl. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

200,-



1026



1025



Bamberg, Bistum

1025 **Christoph Franz von Buseck 1795-1802.** Dukat 1795, Nürnberg. Münzmeister Riedner in Nürnberg. Auf die Huldigung der Stadt. Brustbild nach links / Stadtgöttin mit Schild steht mit ausgebreiteten Armen vor Insignien auf Podest. Krug 429, Heller 570, Friedberg 174.

GOLD. Der übliche Stempelfehler, minimal gewellt, vorzüglich

1250,-

Bayern

1026 **Albrecht V. 1550-1579.** Guldentaler zu 60 Kreuzer 1570, München. Vierfeldiges Wappen mit Ordenskette, oben Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. Hahn 48, Davenport 7.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

1500,-

Exemplar der Auktion Peus 272, November 1969, Nr. 1505.



1027



1028



1027 **Maximilian I., als Kurfürst 1623-1651.** Taler 1638. Madonna mit Kind / Von zwei Löwen gehaltenes Wappen unter Kurhut. Hahn 111, Davenport 6078.

Winziger Randfehler, vorzüglich

600,-

1028 Doppeldukat 1645, München. Stehender geharnischter Kurfürst gestützt auf seinen Kommandostab an Postament mit Reichsapfel / Madonna mit Kind über quadriertem Schild Bayern mit Kurhut und zentralem Kurschild in Toisonkette zwischen Jahreszahl. Hahn 125, Friedberg 198.
GOLD. Fast vorzüglich
Dieser Doppeldukat kommt im Handel gelegentlich vor, ist aber meistens recht schlecht erhalten. In dieser Qualität ist das Stück außerordentlich selten.

5000,-



1029

1029 5 Dukaten 1640. Auf die Neubefestigung der Stadt München. Der Kurfürst steht in einem Saal, in der Rechten Kommandostab, die Linke umfasst Reichsapfel, der auf einem mit dem bayerischen Wappen verzierten Postament liegt / Maria mit Kind zwischen Wolken und Engeln schwebt über Stadtansicht von München. Wittelsbach 808, Friedberg 196. *GOLD. Fast vorzüglich*

5000,-



1030

1030 **Karl Albert 1726-1745.** Doppelter Schautaler 1739, von Schega. Gepanzertes und geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies nach rechts / Zwei auf Felsen stehende Löwen halten den mit dem Kurhut bedeckten Wappenschild, unten zwischen den Felsen die Stadtansicht von München. Hahn 249, Wittelsbach 1868, Grottemeyer 1. 51,55 g. *Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich*

3500,-



1031

1031 **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** Dukat 1765, München. Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Von zwei Löwen gehaltenes pfalz-bayerisches Wappen mit Reichsapfel als Mittelschild unter Fürstenkrone auf Muschelwerk, unten geteilte Jahreszahl. Hahn 311, Friedberg 249. *GOLD. Fast Stempelglanz*

3000,-



1032

1032 Isargolddukat 1756, München. Brustbild nach rechts / Der sitzende Flussgott der Isar gießt Wasser aus Urne, im Hintergrund Stadtansicht von München mit Frauenkirche. Hahn 312, Friedberg 248. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz*

9000,-



1033

1033 **Karl Theodor 1777-1799.** Dukat 1795, München. Büste mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts / Unter Kurhut ovaler dreiteiliger Wappenschild über Palmzweigen. Hahn 350, Friedberg 255. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz*

3000,-



1034



1035

1034 Taler 1790 AS, Mannheim. Büste nach rechts / Gekröntes Wappen über Lorbeer- und Palmzweig. Hahn 393, Davenport 1961, Haas -. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 200,-

1035 Taler 1792 AS, Mannheim. Hahn 393, Davenport 1961, Haas 291, Slg. Memmesheimer -. *Vorzüglich +* 400,-
Da in den Jahren 1790 und 1792 reichlich Vikariatstaler geprägt wurden, scheinen die normalen Verkehrsprägungen recht selten zu sein.



1036



1037

1036 **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Kronentaler 1816. Jaeger 14, Thun 44, AKS 44, Kahnt 64. *Prachtexemplar. Leichter Belag im Randbereich, fast Stempelglanz* 200,-

1037 Taler 1818. Verfassung. Jaeger 15, Thun 45, AKS 59, Kahnt 69. *Vorzüglich +* 125,-



1038



1039

1038 Taler 1822. Jaeger 16, Thun 46, AKS 49, Kahnt 70. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1039 **Ludwig I. 1825-1848.** Geschichtstaler 1828. Segen des Himmels. Jaeger 37, Thun 56, AKS 121, Kahnt 83. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



1040



1041

1040 Geschichtstaler 1834. Landtag. Jaeger 45, Thun 63, AKS 130, Kahnt 90. *Vorzüglich +* 300,-

1041 Geschichtstaler 1834. Denkmal zu Oberwittelsbach. Jaeger 46, Thun 64, AKS 131, Kahnt 91. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-



1042



1043



1042 **Maximilian II. Joseph 1848-1864.** Doppeltaler 1854. Jaeger 85, Thun 91, AKS 146, Kahnt 119. *Vorzüglich* 250,-

1043 1/2 Krone 1858. Jaeger 130, AKS 141, Divo / Schramm 38, Friedberg 281. Auflage 1020 Stück. *GOLD. Polierte Platte* 5000,-



1044



1045



1044 **Ludwig II. 1864-1886.** Taler 1865. Jaeger 101, Thun 102, AKS 173, Kahnt 127. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

1045 Madonnen-taler 1870. Jaeger 107, Thun 105, AKS 176, Kahnt 131. *Prachtexemplar. Winzige Randfehler, fast Stempelglanz* 100,-



1046



1047



1046 Madonnen-taler 1871. Jaeger 107, Thun 105, AKS 176, Kahnt 131. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1047 1/2 Krone 1869. Jaeger 132, AKS 171, Divo/Schramm 40, Friedberg 283. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 15000,-



1048

1048 Neujahrgoldgulden o.J. (1864) der Stadt Würzburg. Kopf Ludwigs II. nach rechts / Stadtansicht von Würzburg. Jaeger 158, Divo/Schramm 254, Friedberg 294, Wittelsbach 3002. Auflage 350 Stück. *GOLD. Stempelglanz* 3000,-



1049



1050

- 1049 **Prinzregent Luitpold 1886-1913.** Goldmedaille zu 15 Dukaten 1889 von Anton Scharff und Alois Börsch. Auf das Hauptfest des Ritterordens vom Heiligen Georg anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Aufnahme des Prinzregenten in den Orden. Büste des Prinzregenten nach links in der Tracht des Großmeister-Stellvertreters / Reitender St. Georg über Lindwurm. Hauser 164, Gebhardt 404, Wittelsbach 3049. 39,2 mm, 51,47 g. *GOLD. Originalöse. Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 6000,-
Die sogenannte St. Georgsmedaille wurde vom Prinzregenten persönlich gestiftet und aus seiner Privatschatulle bezahlt. 75 Goldmedaillen wurden an die anwesenden Ordensritter verliehen und durften nur zur roten Ordensuniform getragen werden. Für Militärs wurden zusätzlich 11 Exemplare aus vergoldetem Silber geprägt. Exemplar der Auktion Hirsch, Februar 1972, Nr. 32.

Brandenburg-Franken

- 1050 **Georg und Albrecht 1527-1543.** Taler 1543. Beider Brustbilder einander gegenüber, darüber Jahreszahl / Blumenkrenz mit aufgelegtem Adlerschild, in den Winkeln je ein Wappen. v. Schrötter 706 ff, Slg. Wilmersdörffer -, Davenport 8967, Schulden 218. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz / vorzüglich* 500,-



1051



1052

Brandenburg-Ansbach

- 1051 **Friedrich, Albert und Christian 1625-1634.** Taler 1630. Über Leiste drei Brustbilder nebeneinander von vorn, darunter Wappen und Jahreszahl / Dreifach behelmtes zwölfeliges Wappen. Slg. Wilmersdörffer 871, Davenport 6238. *Kleine Schwäche im Randbereich, vorzüglich +* 500,-
- 1052 **Alexander 1757-1791.** Taler 1775, Schwabach. Geharnischtes Brustbild mit Haarschleife und umgelegtem Ordensband nach rechts, darunter Münzmeisterzeichen G(ötzinger) / Zwei Greifen halten vierfeldiges Wappen unter Fürstenkrone, unter dem Abschnitt Münzstättenzeichen zwischen geteilter Jahreszahl. Slg. Wilmersdörffer 1094, Davenport 2013. *Auf der Rückseite leichte Justierspuren, vorzüglich* 300,-



1053



1054

- 1053 Taler 1779, Schwabach. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Adler in doppeltem Wappenkrenz. Slg. Wilmersdörffer 1102, Davenport 2019. *Etwas fleckig, kleine Kratzer, fast vorzüglich* 300,-

Brandenburg-Bayreuth

- 1054 **Christian Ernst 1655-1712.** Taler 1664, Nürnberg. Auf die Kreisobristenwürde. Markgraf reitet nach links / Sonne und Mond in einem Kreis aus neunzehn Wappen. Slg. Wilmersdörffer -, Davenport 6272, Helmschrott 349. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 3000,-



1055



1056



1057



Brandenburg-Preußen

1055 **Zeit der Wenden um 1000.** Randpfennig. 1,81 g. Trugschrift und Giebelkirche, darunter zaunartiges Gebilde / Kreuz mit Kugeln in Perlkreis, umgeben von Trugschrift gebildet aus einem Kreuz, Ringel und Strichen. Dannenberg 1325 var., Gumowski 37/38 var. *Vorzüglich* 175,-

1056 Randpfennig. 1,36 g. Trugschrift und Giebelkirche, darunter zaunartiges Gebilde / Kreuz mit Kugeln in Perlkreis, umgeben von Trugschrift gebildet aus zwei Kreuzen, Ringel und Strichen. Dannenberg 1325 var., Gumowski 37/38 var. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-

1057 Randpfennig. 1,57 g. Trugschrift und Giebelkirche, darunter zaunartiges Gebilde / Kreuz mit Kugeln in Perlkreis, umgeben von Trugschrift gebildet aus zwei Kreuzen, Ringel und Strichen. Dannenberg 1325 var., Gumowski 37/38 var. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-



1058



1059



1060

1058 **Przibislaw Heinrich 1127-1150.** Dünnpfennig, Brandenburg. 0,79 g. Fürst mit Fahne reitet nach rechts, dahinter Kreuz / Viertürmiges Gebäude. Bahrfeldt 1, Slg. Bonhoff 783, Berger 1650. *Sehr schön +* 250,-

1059 Dünnpfennig, Brandenburg. 0,83 g. Brustbild von vorn mit Schwert und Fahne / Brustbild der Fürstin Petrisa von vorn, links im Feld ein Stern, rechts Kugeln. Bahrfeldt 3, Slg. Bonhoff 785, Berger 1652. *Sehr schön* 200,-

1060 **Jakza von Köpenik nach 1157.** Brakteat, Brandenburg. 0,94 g. +BRANDEBVRG Brustbild mit Schwert und Schild zwischen zwei Türmen über Mauer. Bahrfeldt 14 a (Albrecht), Slg. Bonhoff 787, Slg. Löbbecke 423, Berger 1658, Thormann 541 (Albrecht). *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +* 1250,-



1061



1062



1063



1061 **Albrecht der Bär 1134-1157.** Brakteat, Wegeleben. 0,86 g. Gepanzerter Markgraf mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen. Bahrfeldt 33, Thormann 23 (Anhalt), Slg. Bonhoff 542, Slg. Löbbecke 399, Berger 1755, Fund Freckleben 12. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 900,-

1062 **Otto II. 1184-1205.** Brakteat, Stendal? 0,89 g. In bogiger Einfassung Markgraf mit Schwert und Fahne. Bahrfeldt 83, Slg. Bonhoff 806, Slg. Löbbecke 445. *Sehr schön* 100,-

1063 Pfennig, Salzwedel. 0,49 g. OTTO MARIIO EST Brustbild links mit Lilie und Schwert / Trugschrift. Gebäude mit drei Kuppeltürmen. Bahrfeldt 97, Slg. Bonhoff 818, Eberhagen 1, Dannenberg 1. *Sehr schön* 125,-



1064



1065



1066

1064 Brakteat, Salzwedel. 0,54 g. Dreitürmiges Gebäude, im Portal der Schlüssel. Bahrfeldt 104, Slg. Bonhoff 839, Eberhagen 9. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 100,-

1065 **Heinrich von Gardelegen 1184-1192.** Brakteat, Salzwedel. 0,60 g. Graf von vorn mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen über Doppelbogen, darunter liegender Schlüssel. Bahrfeldt 108, Eberhagen 12, Slg. Bonhoff 840. *Vorzüglich* 200,-

1066 **Albrecht II. 1186-1220.** Pfennig, Stendal. 0,84 g. Markgraf mit zwei Fahnen / Adler mit Kopf nach rechts. Bahrfeldt 140, Dannenberg 17. *Sehr schön +* 90,-



- 1067 Pfennig, Stendal. 0,79 g. Reitender Markgraf mit Schwert / Brustbild mit zwei Fahnen zwischen zwei Adlerköpfen über Dreibogen mit Turm. Bahrfeldt 155, Dannenberg 20. *Sehr schön +* 100,-
- 1068 **Otto IV. 1266-1308.** Pfennig, Brandenburg? 0,70 g. Markgraf zwischen vier Adlerschilden / Adlerschild. Bahrfeldt 195, Dannenberg 130. *Fast vorzüglich* 75,-
- 1069 Pfennig, Brandenburg. 0,70 g. Sitzender Markgraf mit Schwert und Vogel / Adler zwischen zwei Türmen, unten zwei Adlerköpfe im Doppelbogen. Bahrfeldt 196, Dannenberg 63. *Sehr schön +* 75,-
- 1070 **Albrecht III. 1283-1300.** Pfennig, Brandenburg. 0,66 g. Reitender Markgraf mit Vogel / Schild zwischen zwei Türmen. Bahrfeldt 235, Dannenberg 67. *Vorzüglich* 100,-



- 1071 **Askanisches Haus bis 1300.** Brakteat, Brandenburg. 0,41 g. Unter Bogen mit zwei Türmen ein Kopf zwischen zwei Türmen. Bahrfeldt 282, Thormann (Anhalt) 263, Kassel 1183 ('anscheinend unbekannt'). *Randfehler, sehr schön* 100,-
- 1072 Brakteat. 0,54 g. Markgraf mit Fahne und Schwert. Bahrfeldt 398. *Sehr schön* 100,-
- 1073 Pfennig. 0,69 g. Behelmter Markgraf mit Fahne und Schild / Kreuz. Bahrfeldt 405, Dannenberg 69. *Fast vorzüglich* 75,-
- 1074 Pfennig, Soldin? 0,66 g. Markgraf zwischen zwei Türmen / Gekrönter Adler. Bahrfeldt 443, Dannenberg 77. *Fast vorzüglich* 75,-
Dannenberg hält die Münzstätte Soldin für unwahrscheinlich.



- 1075 Brakteat. 0,18 g. Markgraf mit Palmzweig und Kreuzstab. Bahrfeldt 547. *Sehr schön - vorzüglich* 125,-
- 1076 **Lützelburgisches Haus seit 1373.** Pfennig. 0,76 g. Markgraf mit vier Lilien / Krone. Bahrfeldt 712. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-
- 1077 **Joachim II. 1535-1571.** Einseitiger Pfennig 1541, Berlin. Bahrfeldt 322. *Sehr schön* 75,-



- 1078 Taler 1543, Stendal. Münzmeister Hans Thornow. Brustbild im Hermelinmantel mit geschultertem Zepter nach rechts / Fünffeldiger Wappenschild, darüber Jahreszahl. Bahrfeldt 349 b, Davenport 8950, Schulten 333. *Sehr schön* 5000,-
Exemplar der Auktion WAG 40, Februar 2007, Nr. 102.



1079

- 1079 Taler 1551, Berlin, Zwitterprägung mit Jahreszahl auf beiden Seiten. Münzmeister Hans Krapp. Brustbild mit Kurhut und geschultertem Zepter, die Linke am Schwertgriff, darunter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 72 (Kreuzer), Jahreszahl in der Umschrift. Geprägt nach der kaiserlichen Verordnung von 1551 mit Namen und Titel Karls V. Bahrfeldt 385, Davenport 8952, Schulden 334. *Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 17500,-
Exemplar der Auktion WAG 1, Februar 1993, Nr. 356 und Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 374.



1080



- 1080 **Johann Georg 1571-1598.** Taler 1574, Berlin. Münzmeister Conrad Schreck. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Dreifach behelmtes, sechzehnfeldiges Wappen. Bahrfeldt 497, Davenport 8959. *Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 9000,-
Exemplar der Auktion Leu 89, Oktober 2003, Nr. 92 und der Slg. Tronnier, Auktion WAG 24, Februar 2004, Nr. 36



1081



1082

- 1081 **Joachim Friedrich 1598-1608.** Pfennig 1600. Bahrfeldt 518. *Von größter Seltenheit. Randfehler, sehr schön* 300,-
1082 Dreier 1600, Cöln. Bahrfeldt 520. *Sehr schön* 500,-



1083

1083 Taler 1604 Cöln. Jahreszahl im Stempel aus 1602 geändert. Münzmeister Melchior Hoffmann. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Sechzehnfeldiges dreifach behelmtes Wappen. Bahrfeldt 537 a, Davenport 6112. *Sehr schön*
Exemplar der Auktion WAG 3, Februar 1994, Nr. 216.

5000,-



1084



1084 **Johann Sigismund 1608-1619.** Taler 1611 MH, Cöln. Münzmeister Melchior Hoffmann. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Fünffach behelmt 25feldiger Wappenschild, unten rechts die Münzmeisterinitialen. Bahrfeldt 566, Davenport 6119. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich*

6000,-



1085

1085 **Georg Wilhelm 1619-1640.** Taler 1620 LM, Berlin. Münzmeister Liborius Müller. Hüftbild mit Kommandostab und Feldherrnbinde nach rechts, die Linke an dem auf Tisch liegendem Helm / Adler mit großem neunfeldigen Schild umgeben von vierzehn weiteren Wappen, unten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Bahrfeldt 637, Davenport 6128. *Sehr schön*
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 158.

2000,-



1086



1087

- 1086 Kipperpfennig 1621, Fürstenwalde. Bahrfeldt 708.
 1087 Kipperpfennig o.J., Cottbus. Achtfüßiger Krebs. Bahrfeldt 715.

Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,-
Vorzüglich 75,-



1088



1089



- 1088 Taler 1633 LM, Cöln. Münzmeister Liborius Müller. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmter 25feldiger Wappenschild, Jahreszahl oben in Umschrift, zu den Seiten Münzmeisterzeichen. Bahrfeldt 768, Davenport 6150. *Sehr schön +* 2000,-
 Exemplar der Auktion WAG 8, April 1997, Nr. 378.
- 1089 Taler 1631 LM, Cöln. Münzmeister Liborius Müller. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmtes, 25feldiges Wappen, oben Jahreszahl, zu den Seiten Münzmeisterzeichen. Bahrfeldt 777 a, Davenport 6146. *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-



1090

- 1090 Taler 1640 LM, Cöln. Münzmeister Liborius Müller. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmt 25-feldiger Wappenschild, oben geteilt Jahreszahl neben dem Kurhut, zu den Seiten Münzmeisterzeichen. Bahrfeldt 786 a, Davenport 6163. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 2500,-
 Exemplar der Auktion WAG 3, Februar 1994, Nr. 252.



1091



- 1091 Doppeltaler 1630, Königsberg. Münzmeister David Koch. Hüftbild im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke umfasst Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen, oben zwischen der Helmzier Jahreszahl. Olding 14 b, Slg. Marienburg 1493, Davenport 6144 (1630). *Fast vorzüglich* 6000,-
 Exemplar der Auktion Möller 47, November 2007, Nr. 739.



1092

1093

- 1092 Taler 1635, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Helm / Siebenfach behelmtes, 24feldiges Wappen, oben geteilt Jahreszahl, am Ende der Umschrift Zeichen des Wardeins Ernst Pfaler. Olding 17 a, Slg. Marienburg 1515, Davenport 6141. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1750,-
- 1093 Ort 1622, Königsberg. Brustbild im Harnisch. Das Münzzeichen des Ernst Pfaler auf der Vorderseite und die Jahreszahl 2-2. Olding 40 a. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-



1094

- 1094 Taler 1640 DK, Königsberg. Auf seinen Tod. Münzmeister David Koch. Über Leiste Brustbild mit großer Perücke und mit Spitzenkragen halbrechts umgeben von doppelter Umschrift / Elf Zeilen Schrift umgeben von vierundzwanzig Wappen. Olding 55, Slg. Marienburg 1544, Davenport 6166. *Kleine Kratzer, Felder minimal berieben, sehr schön* 1750,-
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 176.



1095

- 1095 Medaille 1639, von Dadler. Auf den Waffenstillstand Preußens mit Polen und Schweden. Georg Wilhelm und Kurprinz Friedrich Wilhelm stehen neben einem Tisch mit Kurhut und Zepter, auf dem Boden zwei Helme / Pax sitzt auf zerbrochenen Waffen, im Hintergrund Ansicht von Königsberg und die preußische Küste mit Fischhausen, Pillau, Balga und Brandenburg. Brockmann 187, Maué 44, Menadier 125, North 30, Oelrich 1. *Mehrere kleine Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 2000,-
Der fruchtlose Versuch des Kurfürsten, während der Kriegswirren den Parteien gegenüber eine neutrale Haltung einzunehmen, führte auf Grund seiner schwachen Persönlichkeit zu einer nicht kalkulierbaren wankelmütigen Politik. Nachdem Wallenstein die Mark Brandenburg mit seinen Truppen verwüstet hatte, näherte Georg Wilhelm sich dem Kaiser an, wechselte aber 1631, nachdem die Schweden Pommern besetzt hatten, auf die Seite Gustav Adolfs, mit dem er über die Heirat seiner Schwester Eleonora verschwägert war. Beim Prager Frieden von 1635 wechselte er wieder auf die Habsburger Seite, worauf die Schweden die Mark Brandenburg bis auf Küstrin und Spandau besetzten. 1638 verließ er das gebeutelte Land und ging mit seinem gesamten Hofstaat nach Königsberg, wo er 1640 an der Wassersucht als Folge einer Beinverletzung, die er sich schon 1620 zugezogen hatte, verstarb.



1096

1096 **Friedrich Wilhelm 1640-1688.** Taler 1642 LM, Berlin. Münzmeister Liborius Müller. Von zwei Zweigen umrahmtes Brustbild im Kuornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff, oben zwei Palmzweige / 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, unter dem Wappen Münzmeisterzeichen, Jahreszahl am Ende der Umschrift.
v. Schrötter 158, Bahrfeldt 96, Davenport 6169. *Sehr schön - vorzüglich* 2500,-

Exemplar der Auktion Möller 47, November 2007, Nr. 744.



1097

1097 **Dicker Doppeltaler 1642 LM,** Berlin. Münzmeister Liborius Müller. Von zwei Zweigen umrahmtes Brustbild im Kuornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff, oben zwei Palmzweige / 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, unter dem Wappen Münzmeisterzeichen, am Ende der Umschrift Jahreszahl mit spiegelverkehrter Ziffer 4. v. Schrötter - vergl. 159 (Taler), Bahrfeldt -, Davenport - vergl. 6169. *Unediert. Fast vorzüglich* 10000,-



1098

1098 **Dicker Doppeltaler 1644 AB,** Berlin. Münzmeister Andreas Berlin. Brustbild im Kuornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, oben die Jahreszahl, zu den Seiten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 167, Bahrfeldt 81, Davenport 6177, vergl. Slg. Killisch von Horn 1367 (300 Mark) und Slg. Vogel 1473 (475 Mark). *Sehr schön* 9000,-

Exemplar der Slg. von Thielau.



1099



1100

- 1099 Taler 1644 AB, Berlin. Münzmeister Andreas Berlin. Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, oben die Jahreszahl, zu den Seiten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 167, Bahrfeldt 101, Davenport 6178. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2500,-
- 1100 Taler 1646 CT, Berlin. Münzmeister Carol Thauer. Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmter 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, oben zwischen den Helmen ganz klein die Jahreszahl, unten neben dem Wappen klein die Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 175, Bahrfeldt 108, Davenport 6182. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 3000,-
Exemplar der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 277.



1101



1102

- 1101 Taler 1650 CT, Berlin. Münzmeister Carol Thauer. Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmter 25feldiger Wappenschild mit kurbrandenburgischem Herzschild, oben zwischen den Helmen ganz klein die Jahreszahl, unten neben dem Wappen klein die Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 180, Bahrfeldt 113, Davenport 6182. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2500,-
Aus dem Lager der Firma Rittig.
- 1102 Taler 1662 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Geharnischtes Brustbild nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmtes, von zwei Wilden Männern gehaltener 25feldiger Wappenschild, Münzmeisterinitialen und Jahreszahl an den Seiten. v. Schrötter 188, Bahrfeldt 120, Davenport 6192. *Von größter Seltenheit. Winziger Kratzer, sehr schön* 5000,-



1103



1104

- 1103 Taler 1664 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Kurfürst im Kurornat und mit geschultertem Schwert reitet nach rechts / Unter Kurhut zehnfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl und geteiltem Münzzeichen. v. Schrötter 190, Bahrfeldt 122 a, Davenport 6194. *Schöne Patina. Vorzüglich* 4000,-
Exemplar der Slg. Prof. Tronnier, Auktion WAG 24, Februar 2004, Nr. 38 und der Auktion WAG 43, September 2007, Nr. 105
- 1104 Taler 1664 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Nach rechts reitender Kurfürst, auf dem Boden Blümchen / Unter Kurhut zehnfeldiges Wappen, zu den Seiten Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 192, Bahrfeldt 123, Davenport 6194. *Sehr schön* 2000,-



1105



1106

- 1105 Taler 1679 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Büste mit großer Allongeperücke in antikem Harnisch und mit Mantel nach rechts / Zwei Wilde Männer halten siebenfach behelmt 26feldigen Schild, zu den Seiten Münzmeisterinitialen. Randschrift: DOMINE FAC ME SCIRE VIAM QVA AMBVLEM. v. Schrötter 206, Bahrfeldt 135, Davenport 6206 *Fast vorzüglich* 6000,-
Exemplar der Auktion Galerie des Monnaies 1989, Nr. 295 und der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 279.
- 1106 Taler 1679 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Geharnischtes Brustbild nach rechts umgeben von Zweigen, darunter drei Zeilen in verzierter Kartusche, an den Seiten geteilte Jahreszahl / Zwei Wilde Männer halten siebenfach behelmt 26feldigen Schild, zu den Seiten Münzmeisterinitialen. Randschrift: DOMINE FAC ME SCIRE VIAM QVA AMBVLEM. v. Schrötter 207, Bahrfeldt 136, Davenport 6208. *Vorzüglich* 7500,-
Exemplar der Auktion WAG 3, Februar 1993, Nr. 295.



1107

- 1107 Taler 1685 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Brustbild in antikem Harnisch mit Löwenkopfschulter und mit Gewand nach rechts / Unter Kurhut der brandenburgische Adler, auf Brust und Flügeln neun Wappenschilder, unten Münzmeisterinitialen zwischen Jahreszahl. v. Schrötter 210, Bahrfeldt 138 b, Davenport 6212 *Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich* 5000,-



1108



1109

- 1108 Taler 1641 DK, Königsberg. Münzmeister David Koch. Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Unter Kurhut neunfeldiges Wappen, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 213, Davenport 6172. *Kl. Schrötlingfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 2500,-
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 187.
- 1109 Taler 1642 DK, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen und mit Kommandostab nach rechts, daneben Turnierhelm / Siebenfach behelmt 24feldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen, unten klein die Jahreszahl. v. Schrötter 214, Davenport 6173, Slg. Marienburg 1557. *Sehr selten. Kl. Stempelfehler, winzige Schrötlingfehler im Randbereich, sehr schön - vorzüglich* 7500,-
Exemplar der Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 309.



1110

- 1110 Taler 1652 CM, Königsberg. Wardein Christoph Melchior. Geharnischtes Brustbild mit umgelegter Feldbinde und geschultertem Zepter, die Linke am Helm / Zwei Wilde Männer halten siebenfach behelmten 26feldigen Wappenschild, unter dem Wappen Wardeinzeichen und Jahreszahl. v. Schrötter 215, Davenport 6186. *Äußerst selten. Sehr schön - vorzüglich* 6000,-
Exemplar der Auktion WAG 7, September 1996, Nr. 167.



1111

- 1111 Taler 1684 IE, Magdeburg. Münzmeister Johann Ehlers. Brustbild mit großer Allongeperücke, im Harnisch und mit Mantel nach rechts / Gekrönter 26feldiger Schild, zu den Seiten Münzmeisterinitialen, unten Jahreszahl. v. Schrötter 222, Davenport 6211. *Äußerst selten. Fast vorzüglich* 10000,-
Exemplar der Auktion WAG 6, Februar 1996, Nr. 179.



1112



1113



- 1112 2/3 Taler 1680 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Neunfeldiges Wappen mit aufgelegtem Zepterschild unter Kurhut. v. Schrötter 285, Davenport 247. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 600,-
Exemplar der Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 310.
- 1113 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Geharnischtes Brustbild im Mantel nach rechts / Neunfeldiges Wappen mit aufgelegtem Zepterschild unter Kurhut. v. Schrötter 312 ff, Davenport 252
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 300,-
Exemplar der Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 311.



1114

- 1114 2/3 Taler 1683 BH, Minden. Münzmeister Bastian Hille. Brustbild in antikem Harnisch und mit Mantel nach rechts / Unter Kurhut zehnfeldiger Wappenschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. v. Schrötter 411, Davenport 264. *Vorzüglich +*

500,-

Aus dem Lager der Firma Rittig.



1116



1115



1117



- 1115 Einseitiger Pfennig o.J., (vor 1681), Minden. v. Schrötter 731 (irrtümlich unter Friedrich III.).

Sehr schön +

125,-

- 1116 1/6 Taler 1667 IL, Berlin. v. Schrötter 808.

Sehr schön - vorzüglich

400,-

- 1117 1/24 Taler 1662 AB, Berlin. v. Schrötter 1018.

Vorzüglich

75,-



1118



1119

- 1118 Einseitiger Pfennig o.J., Berlin. ** * / PF : BR / LANDES / MVNZ.* v. Schrötter 1525.

Leicht korrodiert, sehr schön

100,-

- 1119 Einseitige 2 Mariengroschen 1654, Halberstadt. Monogramm und Jahreszahl / Inkuse Darstellung der Vorderseite. v. Schrötter 1980 ff.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

100,-



1120

- 1120 Breiter Doppeltaler 1653 CM, Königsberg. Wardein Christoph Melchior. Hüftbild mit geschultertem Zepter im Kurornat nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Brandenburgischer Adler umgeben von einem doppelten Kranz von zehn, bzw. vierzehn Wappenschilden, unten klein die aufgeteilte Jahreszahl und die Initialen Melchiors. v. Schrötter 2152, Slg. Marienburg 1562, Davenport 260.

Sehr selten. Schöne Patina. Vorzüglich

10000,-

Exemplar der Auktion WAG 14, Mai 1999, Nr. 389



1121

- 1121 Breiter Doppeltaler o.J. (1641/43), Königsberg. Hüftbild mit geschultertem Zepter im Kurornat nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Kurschild in einer von oben gesehenen voll erblühten Rose umgeben von 23 Wappenschilden. v. Schrötter 2154 b, Davenport 258.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

7500,-

Exemplar der Auktion WAG 3, September 1994, Nr. 429 und der Auktion WAG 12, März 1998, Nr. 706.



1122

- 1122 Taler 1657 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Auf die Erlangung der Souveränität im Herzogtum Preußen durch die Verträge von Wehlau und Bromberg. Nach rechts reitender Kurfürst mit Zepter und Schwert, darunter preußischer Adler, unter dem Abschnitt Jahreszahl / Zwischen Arabesken neun Zeilen Schrift. v. Schrötter 2166, Bahrfeldt 356 c, Davenport 6187

Sehr schön +

2500,-

In dem am 19. September 1657 in Wehlau zwischen dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm und dem polnischen König Johann II. Kasimir geschlossenen Vertrag verzichtet der polnische König auf die polnische Lehnshoheit über das Herzogtum Preußen und überträgt die vollen Souveränitätsrechte an Friedrich Wilhelm. Gleichzeitig erhält Preußen Kreis und Stadt Elbing und einen Erbanspruch auf Lauenburg und Bülow. Als Gegenleistung verlässt Preußen das Bündnis mit Schweden. Die Verträge wurden am 6. November 1657 im Vertrag von Bromberg und im Vertrag von Oliva 1660 bestätigt.



1123



- 1123 Taler 1667 IL, Berlin. Wardein Jobst Liebmann. Auf den Tod seiner ersten Gemahlin Louise Henriette von Nassau-Oranien. Brustbild auf Sockel nach links / Mit Zweigen verzierte Krone und Girlande über Schrift. v. Schrötter 2181, Bahrfeldt 369, Davenport 6197.

Äußerst selten. Schöne Patina. Winz. Schröttingsfehler, fast vorzüglich

9000,-

Exemplar der Slg. Wormser, Auktion Schulman 1956, Nr. 1146, der Slg. von Thielau I, Auktion Münzen und Medaillen AG 23, November 1961, Nr. 401 und Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 451 und der Auktion WAG 47, Juni 2008, Nr. 246.



1124

- 1124 1/2 Taler 1667 IL, Berlin. Stempel von Gottfried Leygebe. Auf den Tod seiner ersten Gemahlin Louise Henriette von Nassau-Oranien. Brustbild nach links / Verzierte Schrifttafel, darüber Reichsapfel zwischen Engelsköpfchen, unten Medailleursinitialen. v. Schrötter 2182, Bahrfeldt 371. *Schöne Patina. Vorzüglich +*

3500,-

Louise Henriette, geborene Prinzessin von Nassau-Oranien, war die älteste Tochter des niederländischen Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien und seiner Frau Amalie von Solms-Braunfels und wurde mit 19 Jahren die Gemahlin des Kurfürsten. Dieser erhoffte sich von der Verbindung ein für ihn positives Ergebnis in seiner Pommernpolitik. Louise Henriette war ihrem Mann eine pragmatisch denkende und handelnde politische Beraterin. Mit großem Engagement setzte sie sich für die Aussöhnung mit Polen ein und beeinflusste durch ihren Briefwechsel mit der polnischen Königin Luise Maria den Koalitionswechsel Brandenburgs im Nordischen Krieg zugunsten Polens und damit die Anerkennung der Souveränität der Kurfürsten von Brandenburg über das Herzogtum Preußen. Wenigen Fürstinnen ist soviel Einflussnahme gestattet worden (Gerhild Komander: Louise Henriette Prinzessin von Nassau Oranien Kurfürstin von Brandenburg, 2007). 1650 schenkte Friedrich Wilhelm seiner Gemahlin das Amt Bötzow nördlich von Berlin. Dort ließ Louise Henriette an die Stelle eines vorhandenen alten Jagdschlusses des brandenburgischen Kurfürsten ein neues Schloss im holländischen Stil erbauen und gab ihm 1652 den Namen Oranienburg (Wikipedia).
Exemplar der Auktion WAG 20, September 2002, Nr. 250.



1125

- 1125 Taler 1675, Berlin. Auf den Sieg bei Fehrbellin. Belorbeerter Kurfürst reitet mit erhobenem Schwert nach rechts, unter ihm Schlachtfeld / Pax hält mit der Linken Palmzweig und Lorbeerkranz, mit der Rechten deutet sie auf den mit der Kurkrone bedeckten Kurschild. v. Schrötter 2193, Bahrfeldt 387, Davenport 6201 A. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich*

2500,-

Ludwig XIV. von Frankreich hielt 320.000 Mann unter Waffen und kämpfte um die Vorherrschaft in Westeuropa. Um gegen Frankreich, aber auch gegen die mit ihnen verbündeten Schweden bestehen zu können, hatte Friedrich Wilhelm sein Heer konsequent im Laufe der Jahre vergrößert, von 3000 Soldaten im Jahr 1643 bis zu 38.000 Mann in den siebziger Jahren. Der Einfall der Schweden ließ alte Erinnerungen an die 'schwedischen Schrecken' wieder aufleben. Friedrich Wilhelm gab die Parole aus, 'ihnen die Hälse zu brechen...auch keinem Quartier zu geben, sondern alle niedermachen zu lassen'. Der gegen die übermächtigen Schweden, die in den Sumpfgebieten taktisch unterlegen waren, bei Fehrbellin errungene Sieg brachte Friedrich Wilhelm den Beinamen 'Der Große Kurfürst' ein.
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 246.



1126

- 1126 Taler 1675, Berlin. Auf den Sieg bei Fehrbellin. Unter Schriftband nach rechts galoppierender Kurfürst mit erhobenem Schwert, unter ihm Schlachtfeld / Dreizehn Zeilen Schrift. v. Schrötter 2194, Bahrfeldt 381, Davenport 6200.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

2500,-



1127



1128

1127 Taler 1675, Berlin. Auf den Sieg bei Fehrbellin. Belorbeerter Kurfürst reitet mit erhobenem Schwert nach rechts, unter ihm Teile des Schlachtfeldes ohne Zelte/ Pax hält mit der Linken Palmzweig und Lorbeerkranz, mit der Rechten deutet sie auf den mit der Kurkrone bedeckten Kurschild. v. Schrötter 2199, Bahrfeldt 385, Davenport 6201.

Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +

3000,-

Exemplar der Auktion WAG 7, September 1996, Nr. 184 und der Slg. Tronnier, Auktion WAG 24, Februar 2004, Nr. 41 und der Auktion WAG 38, September 2006, Nr. 868.

1128 Taler 1675, Berlin. Auf den Sieg bei Fehrbellin. Belorbeerter Kurfürst reitet mit erhobenem Feldherrenstab nach rechts, unter ihm Waldlandschaft mit Fluss, das Spruchband durchbricht nicht die Umschrift / Pax mit entblößter Brust hält Palm- und Lorbeerkranz, die Rechte stützt sich auf den mit der Kurkrone bedeckten Kurschild. v. Schrötter 2202, Bahrfeldt 385/386 var. (anderer Untergrund), Davenport 6201 B.

Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich

3000,-

Der seltenste der Fehrbelliner Siegestaler. Exemplar der Auktion WAG 49, Februar 2009, Nr. 314.



1129



1130

1129 Taler 1679 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker, Stempel von Gottfried Leygebe. Auf die Vertreibung der Schweden aus Preußen. Kurfürst mit Kommandostab reitet nach rechts, unter ihm ein Scharmützel / Zwei Wilde Männer halten siebenfach behelmtes 25feldiges Wappen mit Mittelschild. v. Schrötter 2210, Bahrfeldt -, Davenport 6207.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

7500,-

Bahrfeldt war dieser Taler-Typ unbekannt.

Exemplar der Sammlung Gibbs, Auktion Hess-Leu 4, Luzern 1956, Nr. 791 und der Sammlung Schnuhr, Auktion Galerie des Monnaies 30, Düsseldorf 1985, Nr. 442 und der Auktion Künker 81, März 2003, Nr. 4100.

1130 Schautaler 1681, von Elers. Auf die Huldigung von Magdeburg. Zwei aus Wolken kommende Hände halten ein lorbeerumrandetes Medaillon mit dem Brustbild des Kurfürsten, darunter die Stadtansicht von Magdeburg / Kniende Stadtgöttin in Landschaft empfängt mit erhobenen Armen preußischen Adler, der Zepter und Füllhorn trägt. v. Schrötter 2211, Brockmann 240. 49 mm, 29,14 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

2000,-

Im Westfälischen Frieden war festgelegt worden, dass Magdeburg nach dem Tod des Administrators August von Sachsen als ein erbliches Herzogtum dem Hause Brandenburg als Ersatz für Pommern zufallen sollte. Als dieser Fall eintrat, nahm der Große Kurfürst 1680 das neue Herzogtum in Besitz und ließ sich dort am 30. Mai 1681 huldigen.

Exemplar der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 453.



1131

1131 Einseitiger Pfennig o.J., Minden. Kurzepter zwischen Palmzweigen, zu den Seiten Initialen B H des Münzmeisters Bastian Hille. v. Schrötter 729. (unter Friedrich III.), Slg. Marowsky 66.

Sehr schön

100,-



1132

- 1132 Medaille 1678, von J. Höhn. Auf die Einnahme von Stralsund. Belorbeertes Brustbild in antikem Harnisch nach rechts / Brandenburgischer Adler schwebt über Ansicht von Hafen und Stadt Stralsund. Brockmann 235, Slg. Henckel 4040, Menadier 158, Oelrichs 56, Ossbahr 88, Slg. Pniower 49 ('Von grosser Seltenheit'), Slg. Pogge 1299, Endrußbeit 9. 44,5 mm, 33,15 g.

Vorzüglich

3000,-

Exemplar der Auktion WAG 51, September 2009, Nr. 371.



1133

- 1133 Medaille 1679, von Engelhart. Auf die Übergabe der Stadt Stettin von Brandenburg an Schweden. Stadtansicht von Stettin / Krone, Zepter und Schwert über Stadtansicht. Brockmann -, North -, Slg. Henckel -, Slg. Pogge vergl. 1240, Hildebrand 75, Slg. Bratring -, Slg. Wasserschleben 99. 47 mm, 30,73 g.

Äußerst selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

3000,-

Exemplar der Auktion WAG 51, September 2009, Nr. 372.



1134

- 1134 **Friedrich III. 1688-1701.** Taler 1692 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Geharnischtes Brustbild mit Umhang nach rechts, den Arm nach vorn gewandt, im Armabschnitt die Signatur IBS des Medailleurs Johann Bernhard Schultz / Gekröntes 26feldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl, unten gekreuzte Palmzweige, darunter Münzmeisterzeichen LCS. v. Schrötter 31, Davenport 6218.

Leichte Kratzer, etwas berieben, sehr schön

3000,-



1135

- 1135 Taler 1691 ICS, Magdeburg. Wardein Johann Christoph Seele. Brustbild mit großer Allongeperücke und mit Mantel nach rechts / Gekrönter 27-feldiger Wappenschild zwischen IC-S. v. Schrötter 34, Davenport 6214, vergl. Slg. Vogel 1566 (220 Mark).
Sehr selten. Vorzüglich + 10000,-
 Exemplar der Slg. von Thielau I, Auktion Münzen und Medaillen AG 23, November 1961, Nr. 473.



1136



1137



- 1136 Albertustaler 1695 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Gekröntes 26feldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterzeichen / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mittig aufgelegt Zepterschild, in den Winkeln die römische Ziffer III. Mit Umschrift. v. Schrötter 38 a, Davenport 6221. *Sehr schön* 400,-
- 1137 Albertustaler 1695 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Gekröntes 26feldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterzeichen / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mittig aufgelegt Zepterschild, in den Winkeln die römische Ziffer III, ohne Umschrift. v. Schrötter 38 b, Bahrfeldt 460 c, Davenport 6222. *Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 1750,-
 Exemplar der Auktion WAG 8, April 1997, Nr. 393.



1138



1139



- 1138 Albertustaler 1696 LCS, Berlin. Vielfeldiges Wappen unter Kurhut / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, mittig aufgelegt Zepterschild, in den Winkeln die römische Ziffer III. v. Schrötter 41, Davenport 6221. *Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 750,-
- 1139 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Brustbild in antikem Harnisch nach rechts / Unter Kurkrone zehnfeldiger Wappenschild zwischen LC-S, unten Wert im Oval. v. Schrötter 51, Davenport 270. *Vorzüglich +* 150,-



1140



1141



1140 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. Münzmeister Lorenz Christoph Schneider. Brustbild in antikem Harnisch nach rechts / Unter Kurkrone zehnfeldiger Wappenschild zwischen LC-S, unten Wert im Oval zwischen Palmzweigen. v. Schrötter 64 ff, Davenport 270. *Vorzüglich +* 150,-

1141 2/3 Taler 1699 HFH, Magdeburg. v. Schrötter 196 ff, Davenport 276. *Vorzüglich* 175,-



1142



1143



1142 2/3 Taler 1693 WH, Emmerich. v. Schrötter 318 ff, Davenport 282. *Vorzüglich* 150,-

1143 Dukat 1690. Auf die Huldigung zu Königsberg. Adler mit Zepterschild zwischen Wolken, darunter Erdkugel / Acht Zeilen Schrift. Brockmann 338, Slg. Marienburg 1838, Slg. Henckel 3497 (Ag), North 121. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich* 2500,-



1145



1144



1144 Medaille 1689, von Schultz. Auf die Eroberung von Kaiserswerth. Brustbild nach rechts / Schriftband über der Festung Kaiserswerth aus der Vogelperspektive, im Vordergrund vier feuerrnde Batterien. Brockmann 317, Slg. Henckel -, Weiler (Bonn) 21, Weiler (Köln) 1297, Menadier 113. 33 mm, 18,20 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

1145 Bronzemedaille 1692, von Faltz. Auf die Schlossbrücke in Berlin. Büste in antikem Harnisch nach rechts / Zwischen Häuserzeilen Ansicht der neuen Brücke über der Spree. Brockmann 346 (ohne Abb.), Steguweit 12. 49,2 mm. *Kleine Flecken, vorzüglich* 500,-



1146

- 1146 Bronzemedaille 1693, von Faltz. Auf den Bau des Hetzgartens in Berlin. Büste nach rechts / Darstellung des 'Hetzgartens', in dem Jagden veranstaltet wurden. Brockmann 349, Steguweit 13. 48,85 mm. *Vorzüglich +* 500,-



1147

- 1147 Bronzemedaille 1694, von Faltz. Auf den Bau der Berliner Schleuse. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Schleuse zwischen Häuserzeilen. Brockmann - vergl. 352 (anderes Porträt), Steguweit 15. 49,4 mm. *Winzige Flecken, vorzüglich* 500,-



1148



1149

- 1148 **Friedrich I. 1701-1713.** Taler 1702 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes Brustbild im Harnisch und mit Mantel nach rechts, unter dem Arm die Initialen GLC des Stempelschneiders Gabriel Leclerc / Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust Monogramm aus FR, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. Mit Randschrift SVVM CVIQVE. v. Schrötter 46, Davenport 2555. *Sehr schön - vorzüglich* 4000,-

Exemplar der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 479.

- 1149 Taler 1702 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeerte Büste im antiken Harnisch und mit Mantel nach rechts / Schlanker Adler mit großer Krone, mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust Monogramm aus FR, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. Mit Randschrift SVVM CVIQVE. v. Schrötter 49, Davenport 2557. *Sehr schön - vorzüglich* 5000,-

Exemplar der Sammlung von Thielau I, Nr. 484 und der Slg. du Rosey Auktion WAG 1, Februar 1993, Nr. 479.



1150

- 1150 Taler 1703 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeerter Kopf nach rechts, unter dem Arm die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust Monogramm aus FR, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. Mit Randschrift SUUM CUIQUE. v. Schrötter 55, Davenport 2560. *Fast vorzüglich*

6000,-

Exemplar der Slg. du Rosey, Auktion WAG 1, Februar 1993, Nr. 456.



1151

1152

- 1151 Taler 1704 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Geharnischtes belorbeerter Brustbild im Mantel nach rechts, unter dem Arm die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekröntes Monogramm aus FR, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. Mit Randschrift SUUM CUIQUE. v. Schrötter 56, Davenport 2562.

Sehr schön - vorzüglich

5000,-

Exemplar der Slg. von Thielau I, Auktion Münzen und Medaillen AG 23, November 1961, Nr. 486 und der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 354.

- 1152 Taler 1704 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeerter, geharnischter und drapiertes Brustbild nach rechts, unter dem Arm die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekröntes Monogramm aus FR umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens, unten geteilte Jahreszahl und die Initialen des Münzmeisters. v. Schrötter 57, Davenport 2563. Kerbrand.

Kleine Kratzer, winzige Randfehler, sehr schön

2000,-



1153

- 1153 Taler 1712 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeerter, geharnischter und drapiertes Brustbild nach rechts, unter dem Arm die Initialen CFL des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekröntes Monogramm aus FR umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens, unten bogig Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 66, Davenport 2566.

Schöne Patina. Vorzüglich

6000,-



1154

- 1154 Taler 1703 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust Monogramm aus FR, unten Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 67, Davenport 2561. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 10000,-

Exemplar der Slg. Killisch von Horn, Auktion Hess März 1904, Nr. 2357 (150 Mark), der Slg. Vogel, Auktion Hamburger Januar 1925, Nr. 1590 (245 Mark) und der Auktion Frankfurter Münzenhandlung Mai 1992, Nr. 1364.



1155



1156



1157



- 1155 2/3 Taler 1705 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild. v. Schrötter 83, Davenport 287. *Etwas gereinigt, winziger Schröttingsfehler, vorzüglich* 750,-
- 1156 Einseitiger Pfennig 1703 CS, Berlin. v. Schrötter 313. *Sehr schön* 175,-
- 1157 Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1701 im Vierteltalergewicht. Auf die Krönung in Königsberg. v. Schrötter 399 Anm. *Sehr schön* 90,-



1158



1159



- 1158 Taler 1701 CS, Berlin. Rothenburger Ausbeute. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter preußischer Adler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen fliegt über drei Schachtgöpel, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 405, Davenport 2554, Müseler 49.1.1. *Schröttingsfehler am Rand, justiert, sehr schön - vorzüglich* 3000,-
- 1159 Taler 1701 CS, Berlin. Rothenburger Ausbeute. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekrönter preußischer Adler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen fliegt über vier Schachtgöpel, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 406, Davenport 2555, Müseler 49.1.2. *Schröttingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 3000,-



1160



1161

- 1160 Dukat 1713, Berlin. Auf die Begräbnisfeier am 2. Mai 1713. Geharnischtes belorbeertes Brustbild nach rechts, darunter klein die Initiale L des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Krone auf mit Adler geschmücktem Altar. v. Schrötter 418, Friedberg 2312. *GOLD. Winziger Fleck, sehr schön* 4000,-

- 1161 1/2 Taler 1713. Für Neuenburg. Münzmeister Jean Patry. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen Neuenburg-Chalon mit brandenburgischem Mittelschild. Martin 52, Divo/Tobler 983, HMZ 2-698 b. *Minimal justiert, sehr schön* 750,-



1162



1163

- 1162 Taler 1713. Für Neuenburg. Münzmeister Jean Patry. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen Neuenburg-Chalon mit brandenburgischem Mittelschild. Davenport 1776, Martin 53, Divo/Tobler 982, HMZ 2-697. *Prägeschwächen im Rand bei sechs und zwölf Uhr, kl. Schrötlingsfehler, minimal berieben, sehr schön* 1500,-

Durch den Frieden von Utrecht fiel Neuenburg 1713 an Preußen. Die preußischen Könige regierten das Fürstentum durch Gouverneure, die ihren Sitz entweder im Schloß von Neuenburg oder in Berlin hatten und sich nur selten in die inneren Angelegenheiten der Exklave einmischten.

- 1163 Krönungstaler 1701 CG, Königsberg. Münzmeister Caspar Geelhaar. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, darunter Münzmeisterinitialen und Jahreszahl / Adler inmitten von vier ins Kreuz gestellten, gekrönten Doppelmonogrammen aus der Initiale Friedrichs und in den Winkeln ein R(ex). v. Schrötter 403, Davenport 2553 B. *Fast vorzüglich* 3500,-



1164



1165

- 1164 Medaille o.J. (1701), von Faltz. Auf seine Krönung. Büste nach rechts / Vier gekrönte Monogramme um Adlerschild in der Kollane des Hosenbandordens ins Kreuz gestellt. Brockmann 469. 25,2 mm, 7,14 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 300,-

- 1165 **Friedrich Wilhelm I. 1713-1740.** Dukat 1731 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf und mit Ordensband nach rechts / Gekröntes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 57, Friedberg 2359. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3500,-



1166

- 1166 Taler 1717 IFS, Berlin. Münzmeister Jobst Friedrich Sauerbrey. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekröntes zwölfteiliges Wappen, in der Mitte preußischer Adlerschild, zu den Seiten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen.
v. Schrötter 194, Davenport 2569. *Prachtexemplar. Vorzüglich +*

12500,-



1167

- 1167 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte zwischen Palmzweigen, oben geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 200, Davenport 2577. *Schöne Patina. Vorzüglich*

9000,-



1168



- 1168 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte zwischen Palmzweigen, oben geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. Umschriftsvariante zum vorherigen Stück mit leicht verändertem Porträt.
v. Schrötter 201, Davenport 2577. *Winz. Kratzer, winz. Schröttingsfehler, vorzüglich*

7500,-

Exemplar der Auktion WAG 23, Mai 2003, Nr. 490.



1169

- 1169 Taler 1716 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Zur Sonne aufsteigender Adler, unten Stempelschneiderinitialen und Jahreszahl. v. Schrötter 206, Davenport 2568. Leichte Überprägungsspuren auf der Vorderseite. *Schöne Patina. Vorzüglich*

12500,-



1170



1171

- 1170 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Brustbild in Uniform und mit langem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen, oben bogig die Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 239, Davenport 301.

Gereinigt. Kleine Schröttingsfehler, sehr schön

750,-

- 1171 2/3 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Brustbild in Uniform mit umgelegtem Ordensband und mit langem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen, oben bogig die Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 246, Davenport 301.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

2500,-



1172



1173



- 1172 2/3 Taler 1713 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekröntes elffeldiges Wappen, zu den Seiten geteilte Jahreszahl, unten Oval mit Wertzahl, daneben Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 257, Davenport 302. *Kleine Randfehler, winzige Schröttingsfehler, sehr schön*

750,-

- 1173 1/48 Taler 1734 EGN, Berlin. v. Schrötter 412.

Vorzüglich +

40,-



1174



1175

1174 Taler 1718 HFH, Berlin. Für das Herzogtum Geldern. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte, oben geteilte Jahreszahl, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 548, Davenport 2571.

Schöne Patina. Sehr schön

2500,-

1175 Taler 1714, Für Neuenburg (Neuchâtel). 28,94 g. Geharnischtes Brustbild mit Ordensband und Stern nach rechts, unten die Signatur L des Stempelschneiders Christian Friedrich Lüders / Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 14. Davenport 1777, Martin 60, HMZ 2-704 b, D.T. 992 var.

Winzige Kratzer, sehr schön +

7500,-



1176



1177



1176 1/2 Taler 1721, Berlin. Stempelschneider Christian Friedrich Lüders. Auf die Huldigung zu Stettin. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Zwölf Zeilen bogige Schrift und Jahreszahl. Brockmann 547, Slg. Killisch 2465, Slg. Henckel 3995.

Sehr schön

750,-

1177 Medaille 1732, von P.P. Werner. Auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Geharnischtes Brustbild mit langem Zopf nach rechts / Unter dem Auge der göttlichen Vorsehung empfängt Borussia die Emigranten. Brockmann 554, Roll 13, Slg. Henckel 1361, Slg. Pniower 206. 43,5 mm, 29,32 g.

Schöne Patina. Kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz

400,-



1178



1178 Friedrich II. 1740-1786. Taler 1741 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken zusammengebandenen Haaren und umgelegtem Ordensband nach rechts / Ovaler Adlerschild auf einer gekrönten Rokokoeinfassung, unten Lorbeer- und Palmzweig und die Münzmeisterinitialen. Variante mit großem Ordenskreuz. Olding 1, v. Schrötter 55 a, Davenport 2581.

Vorzüglich +

6000,-



1179



1180



1179 2/3 Taler 1741 EGN, Berlin. Brustbild im Hermelin mit Ordensband und Kreuz / Gekrönter preußischer Adler mit Zepter und Reichsapfel in ovalem, gekröntem Schild in Rokokoeinfassung, unten Lorbeer- und Palmzweig. Olding 2, v. Schrötter 56, Davenport 307. *Sehr schön - vorzüglich* 3500,-

1180 Taler 1750 A, Berlin. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband nach rechts, ohne Stempelschneidersignatur / Gekrönter Adler auf Waffen und Trophäen, zu jeder Seite neun Fahnen spitzen. Olding 9 a 1, Davenport 2582. *Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, minimal justiert, vorzüglich* 250,-



1181



1182



1181 Taler 1750 A, Berlin. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband nach rechts, im Armabschnitt die Signatur LB des Stempelschneiders Ludwig Heinrich Barbiez / Gekrönter Adler auf Waffen und Trophäen, zu jeder Seite neun Fahnen spitzen und ein Kanonenrohr. Olding 9 c 1, Davenport 2582. *Vorzüglich* 400,-

1182 Taler 1750 A, Berlin. Olding 9 c 2, Davenport 2582. *Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 150,-



1183



1184

1183 1/2 Taler 1750 A, Berlin. Brustbild nach rechts mit Ordensband und Kreuz, ohne Gewand, mit Signatur B / Adler auf Trophäen. Olding 13 b. *Vorzüglich* 150,-

1184 1/4 Taler 1750 A, Berlin. Olding 15 b, v. Schrötter -. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 500,-



1185



1186



1185 1/2 Taler 1751 B, Breslau. Olding 30. *Am Rand stärker justiert, kleine Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1186 Taler 1751 C, Kleve. Geharnischtes Brustbild im Hermelin und mit Nackenschleife nach rechts / Gekrönter Adler auf Trophäen, darunter Münzzeichen und Jahreszahl. Olding 47 a, Davenport 2584. *Sehr schön - vorzüglich* 500,-



1187



1188



1189

1187 8 Gute Groschen 1754 D, Aurich. Olding 53 a, v. Schrötter 230.

Sehr schön 500,-

1188 1/6 Taler 1752 D, Aurich. Olding 57.

Winzige Prägeschwäche, vorzüglich 200,-

1189 1/12 Taler 1752 D, Aurich. Olding 58 a.

Schöne Patina. Vorzüglich 200,-



1190



1191



1190 Taler 1764 A, Berlin. Olding 69 c, Davenport 2586.

Sehr schön - vorzüglich 200,-

1191 Taler 1784 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590.

Schöne Patina. Winzige Schröttingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz 350,-



1192



1193



1192 Taler 1785 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590. *Fast vorzüglich*

150,-

1193 Taler 1786 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590.

Vorzüglich + 300,-



1194



1195



1194 1/2 Taler 1764 A, Berlin. Sorgfältiger Stempelschnitt. Olding 71 a.

Vorzüglich 250,-

1195 1/2 Taler 1764 A, Berlin. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 3 Spitzen. Olding 71 b 2, v. Schrötter -.

Sehr schön + 150,-



1196



1197



1196 Taler 1785 B, Breslau. Olding 86, Davenport 2590.

Sehr schön - vorzüglich

100,-

1197 Taler 1764 C, Kleve. Olding 96, Davenport 2587.

Winziger Kratzer, sehr schön - vorzüglich

350,-



1198



1199



1198 Taler zu 60 Stüber 1765 C, Kleve. Olding 98, v. Schrötter 494 var., Davenport 2589.

Sehr schön

250,-

1199 1/12 Taler 1764 D, Aurich. Olding 107.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

50,-



1200



1201



1200 Taler 1764 E, Königsberg. Olding 109, Davenport 2586.

Sehr schön

500,-

1201 Taler 1785 E, Königsberg. Olding 111 b 2, Davenport 2590.

Fast vorzüglich

200,-



1202



1203



1202 Taler 1786 E, Königsberg. Olding 111 b 2, Davenport 2590.

Sehr schön +

175,-

1203 1/4 Taler 1764 E, Königsberg. Olding 115.

Sehr schön +

150,-



1204



1205



1204 Taler 1765 F, Magdeburg. Belorbeerter Kopf nach rechts / Adler auf Waffen und Trophäen. Olding 121, Davenport 2586. *Minimal justiert, sehr schön - vorzüglich* 500,-

1205 1/2 Taler 1764 F, Magdeburg. Olding 122. *Vorzüglich* 250,-



1206



1207



1208



1206 3 Gröscher 1752 E/W, Königsberg. Olding 219 c. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-

1207 1/4 Stüber 1746 ICG, Esens. Olding 247 a. *Sehr schön* 100,-

1208 Zwitter 1/4 Stüber 1746 ICG, Esens. Gekröntes Monogramm, darunter Jahreszahl / Wert, Jahr und Münzmeisterzeichen. Zwitterprägung mit Jahreszahl auf beiden Seiten. Olding 248, Slg. Marienburg 5068. *Von größter Seltenheit. Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 900,-



1209



1210



1211



1209 Stüber 1771 A, Berlin. Olding 268. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +* 125,-

1210 1/2 Stüber 1781 A, Berlin. Olding 269. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

1211 4 Gute Pfennig 1774 A, Berlin. Olding 281. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 200,-



1212



1213



1214



1212 18 Kreuzer 1756 B, Breslau. Olding 294. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

1213 Kreuzer 1747 AE, Breslau. Olding 308 b. In US Plastic-Holder NGC MS 65. *Fast Stempelglanz* 300,-

1214 Cu Denar 1747 AE, Breslau. Olding 330. *Sehr schön +* 100,-



1215

- 1215 Piaster o.J. (1751/1752), Aurich. Geharnischtes Brustbild im Hermelin, mit Ordensband und Kreuz, unter dem Arm die Initialen des Klever Stempelschneiders I.C. Marmé / Von einem Wilden Mann und einem Chinesen gehaltener Schild mit einem Dreimaster, darunter der gekrönte Adler mit Schwert und Zepter und dem Monogramm auf der Brust, unter dem Schild ein kleiner Schild mit den verschlungenen Buchstaben K P A C V E (Königlich Preußisch Asiatische Compagnie Von Emden), darunter Schriftband. Olding 368, v. Schrötter 1651, Davenport 2591.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Übliche Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich - Stempelglanz

5000,-

Der Piaster wurde auf Vorschlag der Asiatischen Compagnie von Emden für den Handel mit China geprägt, da man wegen des höheren Silberpreises in China bei Bezahlung mit Piastern einen zusätzlichen Gewinn in Höhe von 22% erwartete. Von Schrötter vermutete wegen der Stempelschneidersignatur Kleve als Prägestätte, Kappelhoff hat aber Aurich als Prägeort nachgewiesen (Olding Seite 190 Anm.).



1216

- 1216 Speciestaler 1755, ohne Münzzeichen, Berlin. Gekröntes und geharnischtes Brustbild mit Mantel und mit umgelegtem Ordensband nach rechts, am Armabschnitt die Signatur E des Stempelschneiders Tobias Ernst / In gekrönter Barockkartusche der gekrönte Adler mit Zepter und Reichsapfel, auf der Brust gekröntes Monogramm FR. Olding 369, v. Schrötter 1644, Davenport 2592. Mit Kerbrand.

Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich

25000,-

Die ursprünglich im Jahre 1755 geprägten Stücke wurden bis auf drei Exemplare wieder eingeschmolzen. Dem König war die Darstellung der Krone auf seinem Haupte zu 'steif'. Tatsächlich sitzt sie etwas unnatürlich auf seinem Kopf. Im Jahr 1787 wurden posthum nochmals 16 Exemplare von den Originalstempeln geprägt. Während die Stücke von 1755 einen Laubrand besitzen, haben die Prägungen aus diesem Jahr einen Kerbrand. In den letzten Jahrzehnten wurden nur einige wenige Stücke im Handel angeboten. Exemplar der Auktion Hess 27, 1964 Nr. 329, der Auktion Wruck 19, 1969, Nr. 440 und der Auktion Kölner Münzkabinett April 1990.



1217

- 1217 Bancotaler 1765 A, Berlin. Belorbeerte Büste im Schuppenpanzer und mit Hermelinmantel nach rechts / Gekrönter Adler auf Waffen und Trophäen. Olding 370, v. Schrötter 1645, Davenport 2593.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

4000,-

Von diesem Bancotaler sind trotz seiner Seltenheit fünf Stempelpaare bekannt. Angeblich wurden 100.000 Stück dieses Typs geprägt, von denen aber nur wenige ausgegeben wurden. Die Restauflage verblieb im Staatsschatz und wurde 1790 komplett eingeschmolzen.



1218



1219



- 1218 Levantetaler 1766, Berlin und Magdeburg. Belorbeertes Brustbild mit Harnisch, Schuppenpanzer und Gewand / Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter hinter gekröntem 41-feldigen Wappenschild mit der Kette zum Schwarzen-Adlerorden. Olding 371, v. Schrötter 1646, Davenport 2595.

Schöne Patina. Vorzüglich

4000,-

Ein Teil dieser Levantetaler ist möglicherweise an das Kaufhaus Schweigger & Söhne geliefert worden.

- 1219 Probe Levantetaler 1767, Berlin und Magdeburg. Belorbeerte schlanke Büste nach rechts / Gekrönter Adler mit Schwert und Zepter hinter gekröntem 41-feldigen Wappenschild mit der Kette zum Schwarzen-Adlerorden. Olding 372, v. Schrötter 1648, Davenport 2596.

Äußerst selten. Fast vorzüglich / vorzüglich

12500,-

Exemplar der Sammlung Brandt, Auktion Pillartz 1966.



1220

- 1220 Albertustaler 1767, Magdeburg und Berlin. Geharnischtes Brustbild im Hermelinmantel mit Ordensband und Kreuz nach rechts / Gekröntes 41-feldiges Wappen mit Andreaskreuz. Olding 373, v. Schrötter 1650, Davenport 2594.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

7500,-

Die Albertustaler wurden 1766 in Magdeburg und 1767 in Berlin geprägt. Die Prägung erfolgte nach dem Vorbild der holländischen Albertustaler für den Handel mit Osteuropa, besonders mit den Städten an der Ostsee (Olding Seite 194 Anm.).



1221



1223



1222



- 1221 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1740, Berlin. Huldigung zu Berlin am 3 August. Kopf nach rechts / Drei Zeilen Schrift, unter dem Abschnitt drei weitere Zeilen. Olding 374 Anm., v. Schrötter 1 Anm. 7,32 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

125,-

- 1222 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1740, Berlin. Huldigung zu Königsberg. Olding 375 Anm., v. Schrötter 2 Anm. 7,28 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

125,-

- 1223 Dukat 1741, Berlin. Stempelschneiderinitialen des Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel in einem gekröntem verzierten Schild, links Lorbeerzweig, unten in einer muschelartigen Verzierung ein Palmzweig. Olding 382 a, Friedberg 2367.

GOLD. Minimal gebogen, vorzüglich +

4000,-



1224



1225

- 1224 Dukat 1748 EGN, Berlin. Münzmeister Ernst Georg Neubauer. Geharnischtes und drapiertes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts / Schwebender Adler mit Zepter und Reichsapfel über Armaturen, auf jeder Seite der Waffengruppe vier Spitzen, unten Münzmeisterinitialen, oben gebogen Jahreszahl. Olding 385 a, v. Schrötter 43, Friedberg 2370.

GOLD. Selten. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

5000,-

- 1225 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Krone über Adler auf Waffen und Fahnen, darin Schildchen mit Münzzeichen, unten Jahreszahl. Olding 400 b 1, Friedberg 2381.

GOLD. Kratzer auf der Vorderseite, winzige Prägeschwäche, vorzüglich +

2000,-



1227



1226



- 1226 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. Olding 405 a 2, v. Schrötter 147, Friedberg 2387.

GOLD. Sehr schön

900,-

- 1227 Ausbeutetaler 1757 IDB, Dresden. Münzmeister Johann David Billert. Kursächsisch-polnisches Gepräge. Breites Brustbild mit Allongeperücke, in antikem Harnisch mit Mantel nach rechts, auf der Brust Orden vom Goldenen Vlies / Gemeinsames Doppelwappen Polen-Litauen auf verzierter, gekrönter Kartusche, unten Monogramm FR und Münzmeisterzeichen IDB. Olding 463 a, v. Schrötter 1754 b, Davenport 2674, Müseler 56.1.3/5 b.

Schöne Patina. Vorzüglich

2000,-



1229



1228



- 1228 Neuer August d'or zu 5 Taler 1758 EC, Berlin, (geprägt 1761/1762). Stark geringhaltige Prägung. Olding 469, v. Schrötter 1762, Friedberg 2859 (Sachsen).

GOLD. Geringhaltig. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

900,-

- 1229 **Medaillen Friedrichs II.** Bronzemedaille 1740, von Jean Dassier. Auf die Thronbesteigung. Brustbild fast von vorn, den Kopf nach links gewendet / Schwebender Adler über Stadtansicht. Olding 511, Slg. Henckel 3651, Slg. Marienburg 3161, Slg. Julius 333. 54,0 mm.

Vorzüglich

250,-



1230



1231

- 1230 Medaille 1741, von Barbiez. Auf die Huldigung der schlesischen Stände. Brustbild nach rechts / Stehende Borussia empfängt von der knienden, auf einen Schild gestützten Silesia die Herzogskrone. Olding 518, Slg. Henckel 4059, Fr.u.S. 4251. 32 mm, 16,69 g. *Sehr schön +* 125,-
- 1231 Bronzemedaille 1757. Auf die Siege bei Rossbach und Lissa. Der nach links reitende König, im Hintergrund Festung und Feldlager / Darstellung der Schlacht. Var.: Schweif des Pferdes gestutzt. Olding 611.1, Slg. Henckel 4420, Fr.u.S. 4365, Slg. Marienburg 4744. 48 mm. *Vorzüglich* 75,-



1232



1233

- 1232 Medaille 1757, von Singer und Ulitsch. Auf die Schlacht bei Lissa. Reiterdenkmal des Königs / Der preußische Adler vertreibt den österreichischen Doppeladler mit Blitzen aus dem Horst, im Hintergrund das Schlachtfeld und die Stadtansicht von Breslau. Olding 620, Slg. Henckel 4418, Fr.u.S. 4371, Slg. Marienburg 4749. 42 mm, 29,12 g. *Schöne Patina. Am Rand minimal justiert, vorzüglich +* 750,-
- 1233 Bronzemedaille 1757, von Thomas Pingo. Auf die Siege des Jahres. Brustbild im Harnisch nach rechts / Viktoria bekrönt Trophäe, darüber Adler. Olding 630, Fr.u.S. 4379, Slg. Marienburg 4754. 42,4 mm. *Vorzüglich* 175,-



1234



- 1234 Silberne Schraubmedaille 1759, von Mörikofer. Auf die Ereignisse des Siebenjährigen Krieges. Geharnischtes Brustbild im Hermelin mit umgelegtem Ordensband und Kreuz nach rechts / Die Personifikation der Geschichte schreibt in ein Buch auf dem Rücken von Chronos. Olding 667 b, Slg. Henckel 1643, Fr.u.S. 4413, Slg. Pniower -, Preßler 465. Inhalt: Eine eingeklebte Karte aus der schwarzweißen, deutschen Ausgabe von 1763 (Rest fehlt). 21,40 g. *Vorzüglich* 500,-



1235

1235 Medaille 1770, von Krafft. Auf seinen Besuch im Lager Mährisch-Ostrau. Belorbeerte Büste Josephs II. nach rechts / Der Kaiser und der preußische König zu Pferd besichtigen die Truppen. Olding 687, Slg. Marienburg 9923 b, Slg. Montenuovo 2026, Slg. Julius 2736. 49 mm, 43,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz*

500,-



1236

1236 Medaille 1786, von Loos. Auf seinen Tod. Büste mit Strahlenkrone nach rechts / Trauernde Borussia vor Altar. Olding 756, Slg. Henckel 1842, Slg. Marienburg 3208, Sommer A 10. 42,0 mm, 28,88 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz*

300,-



1237

1237 Medaille 1760, von Georgi und Abraham. Auf die Verteidigung der Festung Kolberg durch Generalmajor von Werner. Brustbild nach rechts / Ein antiker Krieger schützt die sitzende Pommerania vor einem Seeungeheuer. Olding 925, Hoffmann 8, Slg. Henckel -, Slg. Marienburg 7664, Slg. Pniower 892, Fr.u.S. 4435. 54,5 mm, 56,50 g.

Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich +

2500,-



1238

1238 Bronzemedaille 1851, von F.W. Kullrich. Auf das Reiterdenkmal 'Unter den Linden'. Brustbild mit Dreispitz nach links / Oberer Teil des Denkmals. Slg. Henckel 2601, Slg. Marienburg 4254, Sommer K 5. 37,5 mm. *Vorzüglich +*

50,-



1239

1240

1239 Goldmünzengewichte 1750-1918. Dukaten 1787. Olding 1, G1+G2, Tewes 28.

Vorzüglich - Stempelglanz

150,-

1240 Friedrich Wilhelm II. 1786-1797. Pfennig 1790 A, Berlin. Jaeger 2 a, Olding 14.

Vorzüglich - Stempelglanz

90,-



1241

1242

1241 4 Groschen 1796 E, Königsberg. Jaeger 21, Olding 12.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

100,-

1242 1/3 Taler. Rückseite incuses Abbild der Vorderseite. Jaeger zu 22, Olding 4 ff.

Vorzüglich

100,-



1243

1244

1243 Taler 1790 A, Berlin. Jaeger 23, Davenport 2597, Olding 1.

Vorzüglich

250,-

1244 Taler 1790 B, Breslau. Jaeger 23, Davenport 2597, Olding 6.

Vorzüglich

300,-



1245



1245 Taler 1790 B, Breslau. Jaeger 23, Davenport 2597, Olding 6.

Sehr schön - vorzüglich

200,-



1246

1246 Taler 1796 A, Berlin. Jaeger 25, Davenport 2599, Olding 3.

Vorzüglich

300,-



1247

1248

1247 Taler 1794, Berlin. Für Ansbach-Bayreuth. Jaeger 182, Davenport 2598, Olding 55.

Vorzüglich

300,-

1248 Albertustaler 1797, Berlin. Wilder Mann mit geschulterter Keule neben gekröntem vierfeldigem Wappen mit Mittelschild / Gekröntes Wappen mit dem preußischen Adler. Jaeger 183, Davenport 2601, Olding 56.

Winziger Kratzer, vorzüglich +

4000,-



1249

1250

1249 Medaille 1792, von Abramson. Auf die Huldigung von Ansbach-Bayreuth. Brustbild nach rechts / Genius mit Füllhorn neben einem Altar mit dem preußischen Adler. Slg. Henckel - vergl. 5360, Slg. Wilmersdorffer 1146, Hoffmann 82, Menadier 345. 41,1 mm, 27,97 g.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

175,-

1250 **Prinz Friedrich Wilhelm Karl *1783, +1851.** Medaille 1804, von Abramson. Auf die Vermählung seiner Tochter Marie Anna mit dem preußischen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl in Berlin. Beider Brustbilder einander gegenüber / Hymen und Amor vor Altar mit preußischem Adler. Slg. Henckel 2431, Hoffmann 110, Menadier 415, Slg. Pniower 408, Hoffmeister 5774, P.A. 2509, Schütz 3609. 37,0 mm, 13,21 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

1250,-



1251

1252

1251 **Friedrich Wilhelm III. 1797-1840.** 2 Stüber 1804 A. Für Ostfriesland. Jaeger 8, Olding 135.

Sehr schön +

100,-

1252 Taler 1800 A. Jaeger 29, Olding 102.

Minimal justiert, vorzüglich - Stempelglanz

300,-



1253

1254

1253 Taler 1803 A. Jaeger 29, Olding 102.

Vorzüglich +

200,-

1254 Taler 1807 A. Umschriftvariante 'KOENIG V. PREUSSEN'. Jaeger 30, Thun 242 Anm., AKS 10 Anm., Kahnt 361, Olding 102 c.

Vorzüglich

400,-



1255

1256

- 1255 Taler 1813 B, Glatz. Büste mit langem Halsabschnitt. Jaeger 33, Thun 244 B, AKS 11, Kahnt 362, Olding 118 a. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 200,-
- 1256 Taler 1814 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362, Olding 103. *Minimal justiert, fast Stempelglanz* 250,-



1257



1258

- 1257 Cu Probe Pfennig 1812 A. AKS 58, Olding 133 P1. *Vorzüglich* 100,-
- 1258 Taler 1820 A. Jaeger 37, Thun 246, AKS 13, Kahnt 365, Olding 106. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 100,-



1259



1260

- 1259 Friedrichs d'or 1809 A. Jaeger 104, AKS 3, Divo/Schramm 154, Olding 209, Friedberg 2422. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1000,-
- 1260 Doppelter Friedrichs d'or 1800 A. Jaeger 105, Divo/Schramm 153, Olding 206, Friedberg 2421. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-



1261



1262

- 1261 Eisernes Kreuz Erster Klasse 1813. Zweite Form. Eisen geschwärzt, silbern bordiert mit Ösen. OEK 1898. 42 x 42 mm. *Leicht korrodiert, sehr schön - vorzüglich* 6000,-
- 1262 Eisernes Kreuz Erster Klasse 1813. Zweite Form. Eisen geschwärzt, silbern bordiert mit Ösen. OEK 1898. 43,5 x 43,2 mm. *Stärker korrodiert, leicht bearbeitet, sehr schön* 2500,-



1263



1264

1263 Eisernes Kreuz Zweiter Klasse 1813. Eisen geschwärzt, silbern bordiert. OEK 1899. Mit Ring, ohne Band. 43 x 43 mm. *Sehr schön* 500,-

1264 Eisernes Kreuz Zweiter Klasse 1813. Eisen geschwärzt, silbern bordiert. OEK 1899. Mit Ring, ohne Band. 43 x 43 mm. *Leicht korrodiert, sehr schön* 400,-



1265



1266

1265 Eisernes Kreuz Zweiter Klasse 1813. Ausgabe 1870. Am Kämpferband. Eisen geschwärzt, silbern bordiert. OEK 1904. 43,5 x 43,5 mm. *Vorzüglich* 300,-

1266 Eisernes Kreuz Zweiter Klasse 1813. Ausgabe 1870. Am Kämpferband. Eisen geschwärzt, silbern bordiert. OEK 1904. 42 x 42 mm. *Sehr schön - vorzüglich* 250,-



1267



1268

1267 Kalendermedaille 1809, von Loos. Die Brustbilder des Königspaares nach rechts / Kalendertabelle. Slg. Marienburg 3694, Slg. Henckel 2125, Sommer A 136, Strothotte 1809-2. 44,2 mm, 18,97 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 750,-

1268 Bronzemedaille 1814., von Brandt. Auf die Wiedervereinigung von Neuenburg mit Preußen nach dem Pariser Frieden. Brustbild in Uniform nach links / Kirchenansicht. Slg. Henckel 5458, Slg. Marienburg 5660, Bolzenthal 71, Schweizer Medaillen 1487, Slg. Julius -. 41,0 mm. *Kleine Randverprägung, vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1269

1270

- 1269 Bronzemedaille 1815, von König. Auf die Vereinigung Gesamt-Pommerns. Die Büsten des Großen Kurfürsten, Friedrich Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. nach links / Borussia empfängt von Pommerania das Treuegelöbnis, im Vordergrund Neptun und Viadrus. Bolzenthal 106, Slg. Marienburg 4980. 50,0 mm. *Fast Stempelglanz* 200,-
- 1270 Medaille 1839, von Pfeuffer. Auf die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg vor 300 Jahren und die erste evangelische Kommunion in Spandau. Hüftbild Joachims II. / Abendmahlszene. Slg. Henckel 3090, Slg. Marienburg 3842, Sommer P 63, Slg. Whiting 693. 36,6 mm, 14,20 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



1271

1272

- 1271 Bronzemedaille 1839, von Pfeuffer. Auf die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg vor 300 Jahren und die erste evangelische Kommunion in Spandau. Hüftbild Joachims II. / Abendmahlszene. Slg. Henckel 3091, Slg. Marienburg 3842 (Ag), Sommer P 63, Slg. Whiting 693. 36,6 mm. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 75,-
- 1272 Bronzemedaille o.J. (um 1840), von Pfeuffer und Gube. Zur Erinnerung an die Übergabe der Mark Brandenburg an Kaiser Karl IV. Gekröntes Brustbild des Kaisers halblinks / Thronender Kaiser unter Baldachin neben König Wenzel von Böhmen, davor überreicht kniender Kurfürst Otto von Wittelsbach eine Urkunde, umgeben von geistlichen und weltlichen Zeugen. Randschrift: * AUS DER MEDAILLEN MÜNZ- ANSTALT V. G. LOOS DAN. LOOS SOHN IN BERLIN. 50,5 mm, 77,96 g Sommer - (vgl. P 71 Silber. Slg. Marienburg 4209 (Ag), Sommer P 71. 50,4 mm. *Stempelglanz* 200,-



1273

- 1273 Bronzemedaille o.J., von König. Auf die Vereinigung der sächsischen Nordmark mit der Mark Brandenburg. Brustbild des Markgrafen Albrecht von vorn / Die besiegten Slawen unterwerfen sich Albrecht dem Bären. Mann 1016. 50,5 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1274



1275

1274 **Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III.** Bronzemedaille 1910, von Michaelis. Auf ihren 100. Todestag. Brustbild in oben geöffnetem Lorbeerkranz halbrechts, darunter die Wappen von Preußen und Mecklenburg / Schloß Hohenzieritz. Slg. Marienburg 10660. 48,0 mm. *Vorzüglich* 100,-

1275 **Prinz Friedrich Karl Alexander +1801, +1883, Sohn Friedrich Wilhelms III.** Medaille 1827, von Gube. Auf seine Vermählung mit Prinzessin Maria von Sachsen-Weimar. Beider Brustbilder nach rechts / Der Prinz in antiker Kleidung führt die Prinzessin der vom Thron herabsteigenden Borussia zu. Slg. Marienburg 3921, Bolzenthal 129, Slg. Henckel 2452, Frede 57, Slg. Merseburger 4042. 42 mm, 27,42 g. *Herrliche Patina. Vorzüglich / Stempelglanz* 175,-



1276



1277

1276 Bronzemedaille 1827, von Gube. Auf seine Vermählung mit Prinzessin Maria von Sachsen-Weimar. Beider Brustbilder nach rechts / Der Prinz in antiker Kleidung führt die Prinzessin der vom Thron herabsteigenden Borussia zu. Slg. Marienburg 3922, Bolzenthal 129, Slg. Henckel 2452. 42 mm. *Fast Stempelglanz* 100,-

1277 **Medaillen von Daniel Friedrich Loos.** Medaille 1814. Auf den Frieden zu Paris. Friedensgöttin mit Genius auf Wolke über Erdkugel / Krieger in antiker Kleidung kehren zu ihren Angehörigen zurück. Sommer A 162, Slg. Julius 2986. 42 mm, 25,64 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1278



1279

1278 Medaille 1815. Auf die Sieger der Schlacht bei La Belle Alliance (Waterloo), Blücher und Wellington. Beider Büsten einander gegenüber / Schrift. Sommer A 179, Slg. Julius 3342. 36,5 mm, 13,52 g. *Schöne Patina. Winz. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1279 **Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861.** Taler 1852 A. Jaeger 73 b, Thun 256, AKS 74, Kahnt 375, Olding 305. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1280



1281

1280 Bergbautaler 1858 A. Jaeger 85, Thun 263, AKS 79, Kahnt 380, Olding 317.

Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

150,-

1281 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. Jaeger 113, AKS 61, Divo/Schramm 164, Olding 355, Friedberg 2431.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

3500,-



1282



1283

1282 Doppelter Friedrichs d'or 1854 A. Jaeger 116, AKS 62, Divo/Schramm 167, Friedberg 2434, Olding 356. *GOLD. Fast Stempelglanz*

7000,-

1283 1/2 Gulden 1852 A. Für Hohenzollern. Jaeger 22, AKS 21, Olding 351.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,-



1284



1285

1284 Bronzemedaille 1840, von Lorenz (unsigniert). Auf die Huldigung in Königsberg und Berlin. Büste nach rechts / Kniende Borussia vor thronendem König. Slg. Marienburg 2584. 41 mm.

Stempelglanz

75,-

1285 **Wilhelm I. 1861-1888.** Krönungstaler 1861. Einseitiger brakteatenförmiger Abschlag der Vorderseite, Hohlprägung, Rückseite glatt, Jaeger zu 87, AKS zu 116, Kahnt zu 385, Olding -.

Sehr schön - vorzüglich

300,-



1286



1287

1286 Doppeltaler 1871 A. Jaeger 97, Thun 269, AKS 96, Kahnt 392, Olding 402.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte

2000,-

1287 Siegestaler 1866 A. Jaeger 98, Thun 271, AKS 117, Kahnt 389, Olding 407.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

100,-



1288



1289



1288 Siegestaler 1866 A. Jaeger 98, Thun 271, AKS 117, Kahnt 389, Olding 407. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-

1289 Siegestaler 1866 A. Jaeger 98, Thun 271, AKS 117, Kahnt 389, Olding 407. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1290



1291

1290 Siegestaler 1871. Jaeger 99, Thun 272, AKS 118, Kahnt 390, Olding 408. *Erstabschlag. Herrliche Patina. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 100,-

1291 Krone 1861 A. Jaeger 120, AKS 93, Divo/Schramm 173, Olding 434, Friedberg 2441. *GOLD. Äußerst selten. Winz. Kratzer, Polierte Platte* 9000,-



1292



1292 Medaille 1861, von Fischer und Staudigel. Auf die Krönung Wilhelms I. und Augustas in Königsberg. Die gekrönten Büsten des Königspaares nebeneinander nach rechts / Auf erhöhtem Thron das Königspaar, davor kniende Borussia. *Schöne Patina. Stempelglanz* 350,-
Slg. Marienburg 2597 (Br.), Slg. Henkel 3930 (Br.). 42,5 mm, 28,64 g.



1293



1293 Zinn-Steckmedaille 1870, von König. Auf die Siege im deutsch-österreichischen Krieg. Büste Wilhelms I. nach rechts / Sitzende Borussia mit Schwert und Schild. Inhalt: Zehn kolorierte Schlachtendarstellungen mit Beschreibung auf der Rückseite. Pressler 471, Slg. Simmermacher 63. 60 mm. *Fast Stempelglanz*

200,-



1294

1294 Medaille 1871, von Kullrich und Weckwerth. Auf die Reichsgründung und die Kaiserproklamation. Wilhelm I. umgeben von zwölf deutschen Fürsten / Kaiserkrone und Jahreszahl zwischen Palm- und Eichenzweig. Slg. Marienburg 5820, Sommer K 71. 56 mm, 72,20 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz von polierten Stempeln*

750,-



1295

1295 Bronzemedaille 1871, von Karl Wiener. Auf die Siege der Jahre 1870/71. Büste des Kaisers nach rechts hinter Adler, darum strahlenförmig angeordnete Tafeln mit Aufzählung der Schlachten, in der Umschrift u.a. Nennung der Namen von Roon, von Manteuffel, des Königs von Sachsen, des Großherzogs von Mecklenburg, von der Tanns und von Werders / Nach links gewandte Germania mit Schwert. Slg. Marienburg -, Slg. Henckel -. 75 mm. *Dunkle Patina. Vorzüglich +*

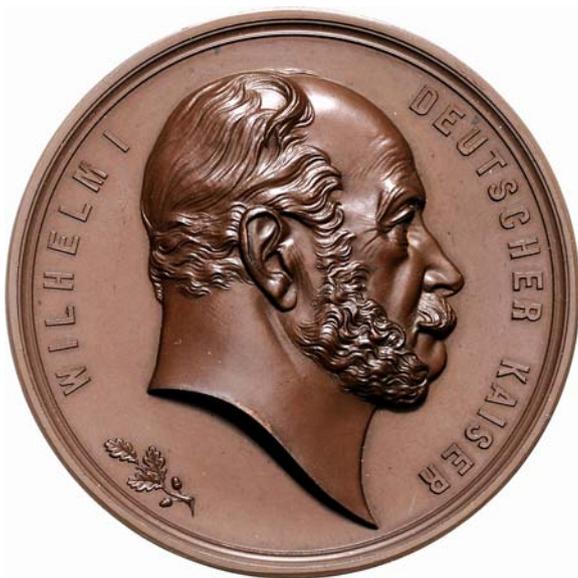
150,-



1296

1296 Goldmedaille zu 15 Dukaten 1882, von R. Otto. 'Sogenannte Imperatrix Regina-Medaille'. Prämie der Hygiene-Ausstellung in Berlin 1883. Kopf der Kaiserin Augusta nach rechts, auf dem Rand Medailleursname und Jahreszahl / Reichsadler mit Brustschild Preuße/Sachsen. Slg. Marienburg 6449, Slg. Brettauer 4276 (Bronze), Hüsen 7.307.1. 43 mm, 52,16 g. *GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz*

5000,-



1297

1297 Bronzemedaille 1896. Auf die 25-Jahrfeier der Kaiserproklamation zu Versailles. Kopf nach rechts / Strahlende Kaiserkrone über deutschem Adler mit Blitzen in den Fängen. Slg. Marienburg 7038. 74,8 mm. *Fast Stempelglanz*

200,-





1298



1299



1298 Medaille 1897. Auf seinen 100. Geburtstag. Kopf über Lorbeerzweig nach rechts / Monogramm über Schrift. Slg. Marienburg -. 33 mm, 14,48 g. *Polierte Platte* 75,-

1299 **Friedrich III. 1888.** Medaille 1888. Auf seinen Regierungsantritt. Brustbild im Hermelin mit Kaiserkrone zwischen Reichsadler und preußischem Adlerschild nach rechts / Unter Spruchband zwei schwebende Figuren mit Lorbeerkranz und Schild. Slg. Marienburg 6570. 45,5 mm, 34,88 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 300,-



1300



1301



1300 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1888. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts / Sitzende Borussia. Slg. Marienburg 6617 (Ag). *GOLD. Prachtexemplar. Mattiert. Prägefrisch* 2500,-

1301 Medaille in 2 Mark-Größe 1888. Auf seinen Tod. Kopf nach rechts / Schrift. 28,0 mm, 11,75 g. *Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 50,-



1303



1302

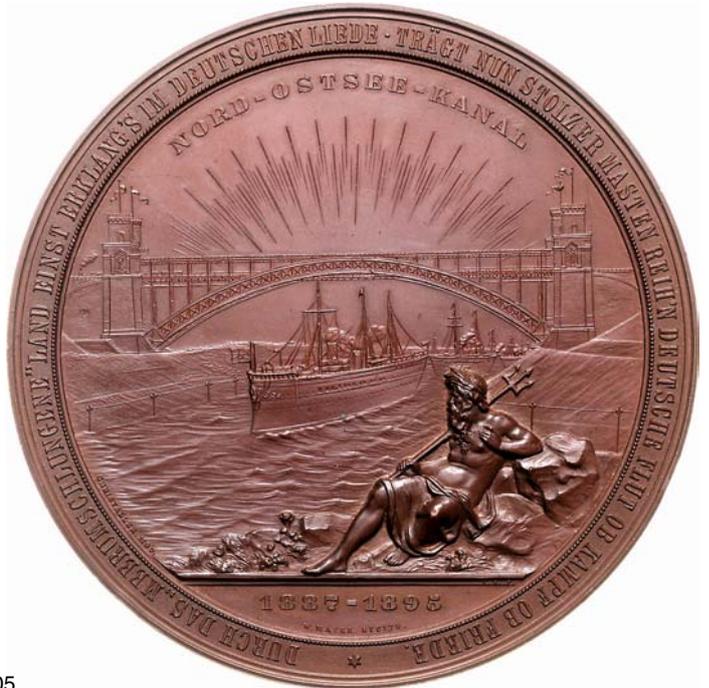


1302 **Wilhelm II. 1888-1918.** Medaille o.J., von Krüger. Kronprinz Wilhelm in Uniform nach rechts / Gekrönter Adlerschild behängt Ordenskette auf Eichen- und Lorbeerzweig. 45,1 mm, 49,75 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 250,-

1303 Bronzemedaille 1889, von Weigand. Auf die Errichtung des Denkmals für Kurfürst Joachim II. in Spandau anlässlich der 350-Jahrfeier seines Übertritts zum evangelischen Glauben. Das Denkmal des Kurfürsten / Schrift. Sommer W 62, Slg. Whiting 793. 51,0 mm. *Stempelglanz* 150,-



1305



1304



1306



1304 Medaille 1895, von Schultz und Herter. Auf die Eröffnungsfeier nach Fertigstellung des Nord-Ostsee-Kanals. Die Brustbilder der drei Kaiser um Wappenschilder / Die personifizierte Nordsee mit Harpune, Auster, Hummer und Taschenkrebs reicht der personifizierten Ostsee die Hand, im Hintergrund links und rechts je ein Leuchtturm. Slg. Marienburg 7012 (Br.), Länge 1363 a. 59,5 mm, 109,71 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Mattiert. Fast prägefrisch* 400,-

Von der vorliegenden Medaille wurden 6 goldene, 56 silberne und 1.260 bronzene Exemplare geprägt. Von den Silbermedaillen wurden 50 Exemplare den fürstlichen Gästen des Kaisers als Erinnerung an die Eröffnung gewidmet. Die übrigen 6 Silbermedaillen gelangten an das Kabinett der Kaiserin und an das Reichsamt des Innern. Nachträglich wurden noch 3 weitere Silbermedaillen für die kaiserlichen Prinzen und den Herzog von Sachsen-Altenburg bestellt.

1305 Große Bronzemedaille 1895, von Dürrich, Christaller und Schäfer. Auf die Eröffnungsfeier nach Fertigstellung des Nord-Ostsee-Kanals. Brustbild Wilhelms II. in Admirals-Gala-Uniform nach rechts / Neptun vor der Hochbrücke bei Levensau. Slg. Marienburg 7013, Länge 1372. 89,5 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-

-Königsberg, Stadt

1306 Bronzemedaille 1904, von Mayer und Wilhelm. Auf die 300-Jahrfeier des Kneiphöfischen Gymnasiums. Ansicht des Gymnasiums / Stadtschild zwischen Lorbeerzweigen. 40 mm. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-



1307

Braunschweig-Calenberg

- 1307 **Erich II. der Jüngere 1545-1584.** Taler 1557, Münden. Münzmeister Philipp Endres. Geharnischtes Hüftbild mit großer perlengeschmückter kronengleicher Kappe nach rechts, die Rechte an der Hüfte, die Linke hält den Kommandostab / SPERMO INVIDIAM (Erhoffe Neid) Zwei Wilde Männer halten vierfeldiges Wappen (Braunschweig, Lüneburg, Homburg und Eberstein), darüber große Helmzier mit dem springenden Ross vor Säule und den mit zehn Pfauenfedern besteckten Sicheln. Welter 433, Fiala 39, Davenport 8995, Schultheß-Rechberg 6303/6304.

Anscheinend kein Vorkommen im Handel. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

20000,-

Obwohl Schultheß-Rechberg gleich zwei Stempel dieses Talers im königlichen Kabinett in Hannover beschreibt, konnten wir von dem Stück kein Vorkommen im Handel nachweisen.

Braunschweig-Grubenhagen



1308



1309



- 1308 **Wolfgang und Philipp 1567-1595.** Taler 1594, Osterode. Münzmeister Heinrich Oeckeler. Behelmtes vierfeldiges Wappen Braunschweig, Lüneburg, Eberstein und Homburg / Gekrönter Doppeladler. Welter 530, Davenport 9018.

Prachtexemplar. Gereinigtes Fundstück. Vorzüglich - Stempelglanz

1250,-

Braunschweig-Wolfenbüttel

- 1309 **Heinrich der Jüngere 1514-1568.** Taler 1564, Goslar. Brustbild im Mantel mit Vlieskette zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann steht rechts neben vierfeldigem Wappen mit Vlieskette und Braunschweiger Helmzier. Welter 395, Davenport 9051.

Gleichmäßig ausgeprägt, sehr schön - vorzüglich

300,-



1310

1310 **Heinrich Julius 1589-1613.** Eineinhalbfacher Schautaler o.J. (um 1600), von H. Depsern und H. Rappost. Auf die Trauung und die Hochzeit in Kanaa. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht / Christus und Maria sitzen mit dem Brautpaar an einem Tisch, der Kellermeister füllt einen von sechs im Vordergrund stehenden Krügen auf. 53,4 mm, 42,21 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich +

1000,-

Der vorliegende Schautaler zeigt unten auf der Vorderseite wahrscheinlich das Münzzeichen des Heinrich Rappost (HR verbunden) und oben auf der Rückseite das Münzzeichen des Goslarer Münzmeisters Heinrich Depsern (Herz mit Zainhaken) und ist somit wahrscheinlich braunschweigischen Ursprungs. Möglicherweise diente er als Vorbild für die Hamburger und Lübecker Hochzeitstaler.



1311



1312



1311 **Friedrich Ulrich 1613-1634.** Taler 1617, Goslar. Münzmeister Heinrich Oeckeler. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Welter 1057 A, Davenport 6303.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

400,-

1312 **Christian von Halberstadt 1616-1626.** Pfaffenfeindtaler 1622, Lippstadt. Arm aus Wolke hält Schwert / Schrift. Welter 1381, Davenport 6320 B, Weingärtner (Paderborn) 116.

Schöne Patina. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

1250,-



1313



1314



1313 **August der Jüngere 1635-1666.** 1. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach links, die Linke hält Kommandostab, die Rechte einen Helm / Glocke ohne Klöppel mit Inschrift TSGEB unter Balken, an der Seite Seil, darunter SIC NISI. Welter 806, Davenport 6363.

Schöne Patina. Vorzüglich

500,-

1314 2. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Hüftbild nach links, Kommandostab in der Rechten, die Linke auf Helm gelegt / Glocke mit Inschrift T.S.G.E.B, darunter UTI SIC NISI. Welter 807, Davenport 6366 B.

Schöne Patina. Vorzüglich

500,-



1315

- 1315 3. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Hüftbild nach links, Kommandostab in der Rechten, die Linke auf Helm gelegt / Glocke mit Inschrift GLORIA zwischen Rosetten, darunter UTI SIC NISI. Welter 809, Davenport 6368. Einmal ist er umgeschnitten aus dem 2. Glockentaler, zum anderen wurden wenige Stücke aus umgeschnittenen Stempeln des 1. Glockentalers geprägt. *Originalprägung. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

Die heute als dritte Glockentaler bezeichneten Stücke mit der Inschrift GLORIA wurden durch Umschneiden der Stempel des 2. Glockentalers hergestellt. Wenige Stücke wurden aus umgeschnittenen Stempeln des 1. Glockentalers geprägt. Da die Stücke sehr selten sind und die Sammler die Stücke zur Komplettierung der Serie suchen, werden meist nachträglich umgravierte erste und zweite Glockentaler angeboten. Bei diesem Stück handelt es sich um eine seltene Originalprägung, bei der das GLORIA schon im Stempel geändert wurde. Exemplar der Sammlung Vogel, Auktion Hamburger, Januar 1925, Nr. 2009 und der Auktion Schulten April 1988, Nr. 1690.



1316

1317

- 1316 4. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach links, die Linke hält Kommandostab, die Rechte einen Helm / Glockenklöppel mit 13. K.Mall auf Quader mit Inschrift, darunter SED. Welter 812, Davenport 6371. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-
- 1317 5. Glockentaler 1643 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Brustbild nach links, die Rechte hält Kommandostab, die Linke einen Helm / Glocke mit Inschrift W.A.I.D.I.R, darunter M.VII.B.13. Welter 814, Davenport 6373 A. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-



1318

1319

- 1318 6. Glockentaler 1643, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild nach rechts, Kommandostab in der Rechten, die Linke hält Helm / Glocke mit Inschrift W.A.I.D.I.R, darunter M.VII.B.14. Welter 815, Davenport 6374. *Schrötlingsriss, vorzüglich* 400,-
- 1319 Hausknechtstaler 1660 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann mit Tanne in beiden Händen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Welter 822, Davenport 6342. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 350,-



1320

1320 **Rudolf August und Anton Ulrich 1685-1704.** Taler 1689 RB, Zellerfeld. Zwei Wilde Männer halten zwei ineinander verschlungene Bäumchen / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen, neben den Helmen geteilte Jahreszahl, darunter geteilt das Münzmeisterzeichen. Welter 2068, Davenport 6393. *Prägeschwäche, vorzüglich*

400,-



1321

1321 **August Friedrich, Sohn Anton Ulrichs *22.10.1657, +22.08.1676.** Löser zu 3 Talern 1676, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Auf seinen Tod. Zwei Engel halten Helm über das geharnischte jugendliche Brustbild, welches von einem Palm- und einem Lorbeerzweig umrahmt wird, darunter Fahnen und andere Trophäen / 22 Zeilen Schrift. Welter 2348, Davenport 97, Slg. Milas 46 (irrtümlich 1667). 86,65 g. *Sehr selten. Sehr schön - vorzüglich*

17500,-

Philippsburg war zusammen mit Breisach der einzige Brückenkopf der Franzosen rechts des Rheins. Während des holländischen Krieges belagerten die Kaiserlichen mit 40000 Mann die Festung und zwangen den französischen Kommanden de Faultrier du Fay, diese am 17. September 1676 zu übergeben. Der junge Herzog wurde während der Kampfhandlungen von einer Kugel getroffen und starb wenig später in Speyer an den Folgen der Verletzung.



1322



1323

1322 **August Wilhelm 1714-1731.** 1/4 Dukat 1717 HCH, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Nach rechts springendes Pferd, darunter römische Jahreszahl und Münzmeisterzeichen / Gekröntes Monogramm. Welter 2368, Friedberg 700. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz*

1000,-

1323 **Elisabeth Christine *1691, +1750, Tochter Ludwig Rudolfs und seiner Gemahlin Christine Louise von Öttingen.** Zwitter Medaille o.J., von Oexlein und Werner. Brustbild der Kaiserin nach rechts, am Armabschnitt Name Oexlein / Brustbild des Kaiser Karls VI. nach rechts, darunter Name des Stempelschneiders Werner. Brockmann - vergl. 433 (Rückseite), Slg. Montenuovo -. *Schöne Patina. Vorzüglich +*

1000,-



1324



1325



- 1324 **Karl I. 1735-1780.** 5 Taler 1764 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-
- 1325 5 Taler 1742 EK, Braunschweig. Münzmeister Engelhard Johann Krull. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Wappen mit Fürstenkrone, zu den Seiten geteilt Münzmeisterzeichen. Welter 2696 Nachtrag, Friedberg 719. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-



1326



1327

- 1326 2 1/2 Taler 1743, Braunschweig. Münzmeister Engelhard Johann Krull. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach links springendes Pferd, am Boden Münzmeisterinitiale, unten Wert. Welter 2698, Friedberg 715, Knyphausen -, Fiala -. *GOLD. Etwas justiert, winziger Kratzer, vorzüglich* 600,-

Exemplar der Sammlung Knigge, Auktion Rosenberg Dezember 1929, Nr. 1401.

- 1327 Taler 1736 IAB, Zellerfeld. Münzmeister Johann Albert Brauns. Nach links springendes Pferd, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitiale / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Welter 2720, Davenport 2146. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-



1328



1329



- 1328 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'. Schwan in einem See vor hügeliger Bergwerkslandschaft / Zwei Wilde Männer halten Wappen mit Fürstenhut. Welter 2730, Davenport 2159, Müseler 10.3/61. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 1750,-
- 1329 **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** 5 Taler 1800 MC, Braunschweig. Münz-Commission. Mit Girlande behängtes Wappen mit Fürstenkrone / Wert, Jahr und Münzmeisterzeichen. Welter 2896, Friedberg 726. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 3000,-



1330



1331



1330 Medaille 1804, von Merker. Auf die Geburt des Prinzen Karl II. Der Braunschweiger Schild an einer Korngabe lehnd / Engel trägt Kind. Fiala 3312, Brockmann 551. 36,2 mm, 17,83 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 350,-

1331 **Karl 1815-1830.** 2 1/2 Taler 1829. Jaeger 318, AKS 53, Friedberg 743, Divo/Schramm 61. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-



1332



1333



1332 **Wilhelm 1831-1884.** Taler 1841 CvC. Jaeger 243 b, Thun 117, AKS 78, Kahnt 152. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

1333 Doppeltaler 1854 B. Jaeger 251 c, Thun 119, AKS 73, Kahnt 157. *Winzige Randfehler, vorzüglich +* 300,-



1334



1335



1334 Doppeltaler 1855 B. Jaeger 251, Thun 119, AKS 73, Kahnt 157. *Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1335 Taler 1867 B. Jaeger 257, Thun 123, AKS 81, Kahnt 155. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-



1336



1337



1336 10 Taler 1834 CvC. Mit römischer I in der Jahreszahl und mit Stern über Wertzahl. Jaeger 324 c, AKS 65, Divo / Schramm 64, Friedberg 745. *GOLD. Im Randbereich justiert, vorzüglich* 1250,-

1337 Krone 1858 B. Jaeger 328, AKS 68, Divo / Schramm 69, Friedberg 750. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-



1338

Braunschweig-Harburg

- 1338 **Wilhelm 1603-1642.** Taler 1639, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Geharnischtes Hüftbild fast von vorn / Fünffach behelmtes elffeldiges Wappen. Bahrfeldt 76 c, Davenport 6411, Welter 724. *Sehr schön +* 600,-



1339

Braunschweig-Lüneburg-Celle

- 1339 **Christian von Minden 1611-1633.** Taler 1624 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. Brustbild im Mantel und mit Spitzenkragen nach rechts, Münzmeisterzeichen unten in der Umschrift / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, Jahreszahl geteilt oben in der Umschrift der Rückseite, Welter 921, Davenport 6456. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-



1340

- 1340 Taler 1625 HS, Clausthal. Münzmeister Henning Schreiber. Brustbild nach rechts / Fünffach behelmtes neunfeldiges Wappen mit Mindener Mittelschild, Spruch IUSTITIA ET - CONCORDIA. Welter 923, Davenport 6462 A (Doppeltaler), Fiala 220/21. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-



1341

1341 **Friedrich von Celle 1636-1648.** Löser zu 3 Talern 1647, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Brustbild Friedrichs umgeben von Schrift- und Wappenkranz, unten kleine Signatur HR / Berg mit verdorrten Bäumen, rechts davon brennende Scheune, links Bauern bei der Ernte, Tiere und Bauernhof unter strahlender Sonne, am Fuß des Berges zwei Bergleute vor Schachteingang, unten Münzmeistersignatur. Mit Wertpunze. Welter 1403 (das abgebildete Exemplar), Davenport 135 b, Fiala -, Duve 2 I, Müseler 10.4.1/33, Slg. Milas - vergl. 65 (4 Taler). Der seltene Typ mit Schriftkreis um das Porträt.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

2000,-



1342

1342 Taler o.J. HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten und zweiter innerer Umschrift, mit Titel von Ratzeburg und Bremen / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen. Welter 1416, Davenport 6487, Fiala 468.

Schöne Patina. Vorzüglich +

1000,-



1343

1343 Taler o.J. und ohne Münzzeichen, Zellerfeld. Wilder Mann, die Tanne in der Linken, die Rechte an der Hüfte / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen. Mit Titel von Ratzeburg und Bremen. Welter 1417, Davenport 6486.

Schöne Patina. Vorzüglich

500,-



1344

Braunschweig-Calenberg-Hannover

- 1344 **Johann Friedrich 1665-1679.** Taler 1673 IPE, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten, neben dem Kopf Münzmeisterinitialen / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Welter 1714, Davenport 6544. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 1000,-



1345

- 1345 **Ernst August 1679-1698.** Ausbeutetaler 1684 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Fünffach behelmtes, zwölffeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, zu den Seiten geteilt oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. Mit Randschrift: ERNESTI.AUGUSTI.DUCIS.HAEC SUNT.MUNERA.VENAE. Welter 1938, Davenport 6632, Müseler 10.4.3/15. *Äußerst selten. Schöne Patina. Minimal justiert, vorzüglich* 7500,-



1346

- 1346 Taler 1691 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Fünffach behelmtes, zwölffeldiges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild, mit römischer Jahreszahl in der Umschrift. Welter 1940, Davenport 6644 B/C. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3000,-



1347

- 1347 **Georg Ludwig 1698-1714.** Taler 1709 HCB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. Nach links springendes Pferd / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2146, Davenport 2059. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich* 350,-



1348

- 1348 **Georg I. 1714-1727.** Ausbeutetaler 1720 HCB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. Belorbeertes Brustbild mit Umhang nach rechts / Einhorn und Löwe halten gekröntes Wappen umgeben vom Band des Hosenbandordens Mit Randschrift: SPES DOROTHEA NOVAS * NOVA PRAEMIA LARGIUS AFFERT*. Welter 2229, Davenport 2081, Müseler 10.6.1/14, Smith 27 Anm. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-



1349

- 1349 Ausbeutetaler 1719 HCB, Clausthal. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg. Nach links springendes Pferd / Einhorn und Löwe halten gekröntes Wappen behängt mit dem Band des Hosenbandordens Mit Randschrift: *DAS*LAND* DIE*FRUCHTE*BRINGT* IM*HARTZ*DER*THALER*KLINGT. Welter 2238, Davenport 2072, Müseler 10.6.1/10, Smith 33 Anm. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 2500,-



1350

- 1350 **Georg II. 1727-1760.** Goldabschlag von den Stempeln des Pfennigs 1734 IAB, Zellerfeld. Münzmeister Johann Albrecht Brauns. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten, unter dem Abschnitt Münzmeisterinitialen / Wert und Jahr. Welter 2544. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-



1351



1352



1351 **Georg IV. 1820-1830.** Medaille 1821, von Karl Friedrich Voigt. Auf die Ankunft des Königs in Hannover. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Der reitende König wird von weiblicher Gestalt mit Merkurstab und Füllhorn geführt. Brockmann 1065, Fiala 5224. Mit Randschrift. 39,6 mm, 26,56 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 400,-

1352 **Ernst August 1837-1851.** Taler 1847 A. Jaeger 69, Thun 164, AKS 105, Kahnt 232. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



1353



1354



1353 5 Taler 1845 B. Jaeger 124, AKS 93, Divo/Schramm 107, Friedberg 1176. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 4000,-

1354 10 Taler 1848 B. Jaeger 125, AKS 90, Divo/Schramm 104, Friedberg 1175. *GOLD. Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 1500,-



1355



1356



1355 **Georg V. 1851-1866.** Taler 1866 B. Jaeger 96, Thun 174, AKS 144, Kahnt 239. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 200,-

1356 Doppeltaler 1862 B. Jaeger 97, Thun 175, AKS 143, Kahnt 245. *Kl. Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 300,-



1357



1358

1357 5 Taler 1855 B. Jaeger 131, AKS 137, Divo / Schramm 114, Friedberg 1180. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

1358 5 Taler 1853 B. Harzgold. Jaeger 133, AKS 138, Divo / Schramm 115, Friedberg 1181. *GOLD. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 4000,-



1359



1359 Krone 1866 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183. *GOLD. Prachtexemplar. Prägebedingte Randunebenheiten, fast Stempelglanz* 1250,-



1360



1361



1360 Krone 1866 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich

1250,-

Bremen, Erzbistum

1361 **Heinrich II. von Schwarzburg 1463-1496.** Goldgulden, Bremen. St. Petrus in halber Figur von vorn mit Schlüssel und Buch, unten das Schwarzburger Wappen / Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz.. Jungk 63, Friedberg 427.

GOLD. Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich

1500,-



1362

Bremen, Stadt

1362 Taler 1542. Ohne Münzzeichen. Mit Namen und Titel Karls V. Bremer Schlüssel in deutschem Schild, darüber die Jahreszahl 1542 / Gekrönter Doppeladler. Jungk 433, Davenport 8986, Slg. Danziger 380.

Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

25000,-

Der erste Taler der Stadt Bremen.



1363

1363 Taler 1568. Münzmeister Konrad Hundt. Mit Namen und Titel Maximilians II. Bremer Schlüssel in einem von zwei Löwen gehaltenen deutschen Schild, oben die Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Mit Gegenstempel holländischer Löwenschild. Jungk zu 439, Davenport zu 8987, Slg. Danziger -.

Einziges bekanntes Exemplar. Schöne Patina. Vorzüglich

10000,-

Exemplar der Auktion Hess-Leu, Luzern, 15.-17. Oktober 1963, Nr. 500.



1364

- 1364 Taler 1622. Münzmeister Johann Wientjes. Mit Namen und Titel Ferdinands II. Von zwei Löwen gehaltener, verzierter und behelmter spanischer Wappenschild mit Bremer Schlüssel, oben halber Löwe mit Schlüssel / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 457, Davenport 5086, Slg. Danziger 396. *Schöne Patina. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +* 4000,-
Exemplar der Auktion Hess-Leu 29, Luzern 1965, Nr. 592.



1365

- 1365 Eineinhalbfache Talerklippe 1624. Bremer Schlüssel in einem behelmten, von zwei Löwen gehaltenen spanischen Schild, auf dem Helm halber Löwe mit Bremer Schlüssel / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, unter den Fängen die geteilte Jahreszahl 16 - Z4. Mit Gravur von 1676, Verwendung als Taufgeschenk. Jungk 464, Davenport 5088. 40,44 g. *Sehr schön* 12500,-



1366

- 1366 Goldgulden 1635. Münzmeister Johann Blum? Von zwei Löwen gehaltener Wappenschild mit Bremer Schlüssel, darüber Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 405, Friedberg 413. *GOLD. Selten. Vorzüglich* 5000,-



1367

- 1367 Doppeldukat 1659 mit Titel Leopolds I. Münzmeister Thomas Isenbein. Stehender Kaiser mit geschultertem Zepter und Reichsapfel in der erhobenen Linken / Zwei Löwen halten gekröntes Wappen, darunter Münzmeisterinitialen. Jungk 421, Friedberg 411. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 7500,-



1368



1369

- 1368 Dukat 1672 HL, Bremen. Münzmeister Hermann Lüders. Belorbeertes Brustbild Kaiser Leopolds nach links / Gekrönter Bremer Schlüssel in einem Kranz aus Eichenzweigen, daneben geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. Jungk 427, Friedberg 413. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

- 1369 Dukat 1710 GCR. Münzmeister Georg Christian Reuss. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen mit Bremer Schlüssel, im Abschnitt unter einer Verzierung die Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 428, Friedberg 415. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 4000,-



1370

- 1370 Taler 1723. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes spanisches Wappen, im Abschnitt die römische Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 507, Davenport 2045. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



1371



1372

- 1371 Taler 1742 GLC. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes, reich verziertes ovales Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, unten die geteilten Münzmeisterinitialen. Jungk 509, Davenport 2047, Wittelsbach 1973. *Schöne Patina. Vorzüglich* 15000,-

- 1372 Dukat 1745. Stempelschneider Paul Gödeke. Auf die Wahl und Krönung Kaiser Franz' I. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen mit Bremer Schlüssel, im Abschnitt die von einer Verzierung umrahmte Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Schwert in den Klauen und Reichsapfel auf der Brust. Jungk 430, Friedberg 424. Auflage 141 Stück. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



1373



1374

- 1373 Dichtaler 1748. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen, darunter in einer Verzierung die Jahreszahl 1748 / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel. Jungk 518, Davenport 2052, Slg. Danziger 458. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 10000,-

- 1374 Taler 1864 B. Börse. Jaeger 26 I, Thun 125, AKS 15, Kahnt 162. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 350,-



1375



1376



- 1375 Taler 1865. Zweites Deutsches Bundesschießen. Jaeger 27, Thun 126, AKS 16, Kahnt 163. *Winziger Randfehler, Stempelglanz* 175,-

- 1376 Taler 1865. Zweites Deutsches Bundesschießen. Jaeger 27, Thun 126, AKS 16, Kahnt 163. *Winziger Randfehler, fast Stempelglanz* 125,-



1377



- 1377 Goldmedaille zu 50 Dukaten 1846, von Wilkens. Auf das 25jährige Dienstjubiläum des Bürgermeisters Dr. Johann Smidt. Brustbild nach links / Rathaus, im Abschnitt Bremer Wappen. Jungk zu 47. 51 mm, 175,52 g. *GOLD. Von größter Seltenheit. Prüfspur am Rand, kleine Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich* 7500,-



1378

Deutscher Orden

- 1378 **Maximilian I. 1590-1618.** Taler o.J. (1590-1595), Nürnberg. Geharnischtes Brustbild mit Halskrause und im Mantel nach rechts / Fünfzehnfeldiges Wappen mit aufgelegtem Hochmeisterkreuz. Neumann 102, Dudik 184, Davenport 9905, Moser-Tursky 320, Prokisch 39 B/b. *Stempelfehler. Stempelglanz*

5000,-



1379

- 1379 **Dicker dreifacher Taler 1614, Hall.** Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links, unten Jahreszahl / Turnierreiter umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 106, Davenport 5854, Moser-Tursky 412 Anm., Prokisch 59.3. 85,78 g. *Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich*

2500,-



1380

- 1380 **Karl von Österreich 1619-1624.** Taler 1623, Nürnberg. Geharnischtes Brustbild mit umgelegter Ordenskette fast von vorn / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Tiroler Mittelschild. Neumann 117 a, Davenport 5855, Prokisch 96. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +*

900,-



1381

- 1381 **Johann Caspar von Ampringen 1664-1684.** Dicker Doppeltaler 1673, Mainz. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Madonna mit Zepter und Reichsapfel über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild. Neumann 139, Davenport 5860, Prokisch 185.4, Slg. Wilmersdorffer 3583, Slg. Vogel 357. *Üblicher Stempelfehler am Rand, vorzüglich* 10000,-



1382

Eichstätt, Bistum

- 1382 **Sedisvakanz 1757.** Taler 1757, Nürnberg. Unter göttlichem Auge der Heilige Willibald und die Heilige Walburga auf Wolken, vor ihnen Stiftswappen / Um Kapitelwappen die Wappen der fünfzehn Domherren. Cahn 133, Davenport 2208, Zepernick 78. *Fast vorzüglich* 750,-



1383

- 1383 **Raimund Anton von Strasoldo 1757-1781.** Taler 1764, Nürnberg. Münzmeister Martin Förster, Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein. Büste des Bischofs in Mozzetta und mit Brustkreuz nach rechts / Fürstenhut über vierfeldigem Familienschild mit zentralem Stiftsschild. Laubrand. Cahn 134, Davenport 2209, Slg. Erlanger 2070. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 5000,-

Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 104, April 1961, Nr. 719.



1384

Eisleben, Stadt

- 1384 Dicker eineinhalbfacher Taler 1661. Auf die Jahrhundertfeier der Naumburger Konvention. Brustbild Luthers leicht nach rechts gewandt, darunter Jahreszahl / Stadtansicht von Eisleben, unter einer Leiste das neuere Wappen der Mansfelder Grafen. Slg. Whiting 136, Tornau 1470 II b. 43,70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich*

1250,-



1385

Emden, Stadt

- 1385 Vierziger-Medaille o.J. (um 1700), von Brabandt. Von zwei Engeln gehaltenes Emdener Wappen über Hafen und Stadtansicht / Zwei ineinander greifende Hände aus Wolken halten ein Zepter, darüber Krone mit zwei Girlanden, darunter zwei Palmzweige. Knyphausen 6311, Slg. Kennepohl 4449. Glatter Rand, winzige Punze '3' im Rand. 50,0 mm, 43,61 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

500,-



1386



1387



Erfurt, Stadt

- 1386 Dickabschlag von den Stempeln der Medaille 1808, von Facius. Auf den Erfurter Fürstenkongress. Stadtansicht über zwei Zeilen Schrift / Widmung an Napoleon in zwei Zeilen. Leitzmann 842, Slg. Julius 1930, Bramsen 745. 42,5 mm, 37,93 g (sic!).

Schöne Patina. Winz. Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

500,-

Auf dem Kongress traf sich Napoleon mit dem Zaren Alexander I. von Russland vom 27. September bis zum 14. Oktober. Es wurde ein Bündnisvertrag zwischen Frankreich und Russland unterzeichnet, der allerdings nicht eingehalten wurde.

-Unter schwedischer Besetzung

- 1387 **Gustav II. Adolf 1631-1634.** Dukat 1634. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen, die Jahreszahl über dem Wappenschild. S.B. 15 c, Friedberg 923, Leitzmann 783 var. *GOLD. Vorzüglich*

1750,-



1388



1389

Frankfurt, Stadt

1388 Goldgulden 1618. mit Namen und Titel Matthias'. St. Johannes über Frankfurter Schild / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. J.u.F. 333, Friedberg 960. *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

1389 Goldgulden 1619. St. Johannes stützt sich auf Frankfurter Adlerschild / Gekrönter Doppeladler. J.u.F. 335, Friedberg 960. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



1390



1391

1390 Dukát 1654. Adler nach rechts schauend / Fünf Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. J.u.F. 475, Friedberg 976. *GOLD. Vorzüglich* 500,-

1391 Dukát 1657. Adler nach rechts schauend / Fünf Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. J.u.F. 486, Friedberg 976. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



1392



1393

1392 4 Dukaten 1658. Auf die Kaiserkrönung Leopolds I. Unter strahlendem Auge Gottes halten zwei Arme aus Wolken Schwert und Zepter über gekrönter Erdkugel / Zwei Engel halten Krone über sechs Zeilen Schrift zwischen Lorbeer- und Palmzweig. J.u.F. 494, Friedberg 977, Förschner 82.1. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 12500,-

1393 Doppelter Sturmdukat 1710 IF. Münzmeister Johann Jeremias Freytag. Turm im Meer, von Wogen, Blitz und Sturm bedroht / Gekrönter Frankfurter Adler. J.u.F. 606 b, Friedberg 985. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 9000,-



1394



1395



1394 Taler 1716 IIF. Münzmeister Johann Jeremias Freitag. Auf das Stückschießen anlässlich des Geburtstages von Erzherzog Leopolds. Nach links blickender Frankfurter Adler, unten geteilt Münzmeisterinitialen / Zwölf Zeilen Schrift über Zweigen. J.u.F. 690, Davenport 2217. *Kl. Schrötlingsfehler im Feld, fast vorzüglich* 2000,-

1395 Dukát 1745. Auf die Wahl Franz' I. Adler / Sechs Zeilen Schrift. J.u.F. 767, Friedberg 1008, Förschner 295. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-



1396



1397

1396 1 1/4facher Dukat 1792. Auf die Kaiserkrönung. Kaiserkrone schwebt über gekreuztem Schwert und Zepter mit aufgelegtem Reichsapfel / Schrift. J.u.F. 951, Förschner 407. *GOLD. Vorzüglich* 900,-

1397 Dukat 1796. Kontribution. Aus den Gefäßen der Kirchen. Stadtansicht / Schrift in Kranz. J.u.F. 964, Friedberg 1025. *GOLD. Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Leicht justiert, fast Stempelglanz* 1000,-



1398



1399

1398 Doppeltaler 1843. Stadtansicht. Jaeger 15, Thun 130, AKS 3, Kahnt 181. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-

1399 Doppeltaler 1844. Stadtansicht. Jaeger 15, Thun 130, AKS 3, Kahnt 181. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1750,-



1400



1401

1400 Doppelgulden 1856. Jahreszahl im Stempel aus 1846 geändert. Jaeger 28, Thun 132, AKS 5, Kahnt 173. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-

1401 Doppelgulden 1848. Erzherzog Johann. Jaeger 46, Thun 135, AKS 39, Kahnt 176. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 250,-



1402



1403

1402 Doppelgulden 1849. Auf die Kaiserwahl Friedrich Wilhelms IV. Jaeger 47, Thun 136, AKS 40, Kahnt 177. Auflage: 200 Stück. *Der übliche kleine Rändelungsfehler. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1403 Taler 1863. Fürstentag. Jaeger 52, Thun 147, AKS 45, Kahnt 172. *Zaponiert. Stempelglanz* 200,-



1405



1404



- 1404 Dukats 1853. Adler / Wert in Kranz. Jaeger 53, AKS 1, J.u.F. 71, Divo/Schramm 71, Friedberg 1027. Auflage: 1121 Stück.
GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-
- 1405 Medaille 1844, von Lange. Auf den 70. Geburtstag von Salomon Mayer Rothschild. Büste nach links / Von Löwe und Einhorn gehaltenes gekröntes Familienwappen. J.u.F. 1093. 49,0 mm, 61,33 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 750,-



1406



1407



- 1406 Medaille 1848, von Neuss. Auf die Nationalversammlung. Armin der Cherusker steht auf Fels mit Trophäen, die Rechte zum Schwur erhoben, die Linke hält Fasces / Österreichischer Doppeladler mit Bindenschild. J.u.F. 1129 a. 40,9 mm, 29,08 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 500,-

In der Prägeanstalt von Neuss in Augsburg wurden von ihm oder seinem Nachfolger Drentwett einige Jahre später verschiedene Stempel kombiniert, so dass recht seltene Zwittergeprägungen entstanden, die allerdings in diesen Kombinationen nicht in Auftrag gegeben worden sind (Joseph u. Fellner 1896, Seite 425 Anm.).

- 1407 Medaille 1848. Auf die Nationalversammlung. Stehende Germania mit Schwert in der Rechten, die Linke stützt sich auf Baumstumpf, an dem ein Schild mit Doppeladler lehnt, im Hintergrund Ansicht der Stadt von Westen / Österreichischer Doppeladler mit Bindenschild. J.u.F. 1130. 41,0 mm, 30,43 g.
Vorzüglich - Stempelglanz 500,-



1408



1409



- 1408 Medaille 1848, von Däubler. Auf die Nationalversammlung. Sitzende Germania umgeben von drei Soldaten / Österreichischer Doppeladler mit Bindenschild. J.u.F. 1132. 40,9 mm, 33,87 g.
Zaponiert. Vorzüglich - Stempelglanz 500,-
- 1409 Medaille 1863, von Schnitzspahn. Zur Erinnerung an die 1813er Freiwilligen. Soldat in Uniform aus der Zeit der Befreiungskriege mit Fahne stützt sich auf Felsblock mit 1813-1815 / Neun Zeilen Schrift in Kranz. J.u.F. 1331. 36,0 mm, 18,59 g.
Herrliche Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz 250,-



1411



1410



-Fürstprimatische Staaten

1410 **Carl Theodor von Dalberg 1806-1815.** Dukat 1809. Jaeger 4, AKS 1, Divo/Schramm 70, Friedberg 2582.

GOLD. Fast Stempelglanz

2500,-

Freiburg, Stadt

1411 Taler 1739, sogenannter Patronatstaler. St. Lambert mit Krummstab auf österreichischen Schild gestützt links und St. Alexander mit Palmzweig und Schild von Freiburg rechts / Stadtansicht von Freiburg. Berstett 211, Davenport 2245, Rommel 81.

Exemplar der Auktion Künker 98, März 2005, Nr. 3483.

Kleiner Kratzer, vorzüglich +

2000,-



1412

Freising, Bistum

1412 **Sedisvakanz 1763.** Medaille 1763. Die Brustbilder eines Bischofs und eines Fürsten nebeneinander auf zwei Postamenten / Madonna mit Kind umgeben von den Wappen des Domkapitels und der Domherren. Sellier 55, Zepernick 84. 44 mm, 43,85 g.

Prachtexemplar. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

750,-



1413

Fürstenberg

1413 **Joseph Wilhelm Ernst 1704-1762.** Taler 1762, München. Ausbeute der Zeche St. Sophia bei Wittichen im Kinzigtal.

Geharnischtes Brustbild mit umgehängter Ordenskette nach rechts / Gekrönte Kartusche mit Wappen und Ordenskette.

Dollinger 27, Davenport 2268, Berstett 299, Müsseler 19/9.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

3000,-



1414



1415



1414 **Karl Joachim 1796-1804.** Taler 1804. AKS 1, Thun 149, Dollinger 49, Kahnt 185, Davenport 656, Berstett 315. *Vorzüglich* 3000,-

Fulda, Bistum

1415 **Sedisvakanz 1788.** Taler 1788. Hüftbild des Hl. Bonifacius in gotischem Gestühl / Wappen in Wappenkreis. Buchonia S. 72, Davenport 2263. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-



1416



1417



1416 **Adalbert von Harstall 1788-1802.** Kontributionstaler 1796. Brustbild in verziertem Talar nach rechts / Unter Fürstenhut vierfeldiges, mit Girlanden behängtes Wappen Stift Fulda-Harstall. Buchonia 5, Davenport 2264. *Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 300,-

Fulda, Stadt

1417 **Medaille 1905.** Auf den 1150. Todestag des Heiligen Bonifacius. Der Heilige mit Kreuz und Krummstab vor ornamentalem Hintergrund / Drei Wappenschilde in Dreipass. 40,4 mm, 25,94 g. *Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



1418



Halberstadt, Bistum

1418 **Albrecht von Brandenburg 1513-1545.** Taler 1526. Der nach links gewandte St. Stephan mit Palmzweig, oben klein die Jahreszahl / Vierfeldiges Wappen unter Kardinalshut, mittig aufgelegt die Schilde von Mainz, Magdeburg und Halberstadt. Besser/Brämer/Bürger 40.06, Slg. Schwanecke 47, Davenport 9207, Zepernick 288, Schulten 1034. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 2000,-



1419

Halberstadt, Domkapitel

- 1419 Klippe von den Stempeln des Talers 1629. Münzmeister Christoph Ziegenhorn. St. Stephan steht von vorn zwischen geteilter Jahreszahl, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes ovales Wappen, Münzmeisterzeichen oben zu Seiten des Helmschmucks. Besser/Brämer/Bürger 45.57, Davenport - vergl. 5348.

Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

4000,-

Anscheinend das einzig bekannte Exemplar aus Auktion Schulman 247, 1969, Nr. 1374.



1420



- 1420 Taler 1629. Münzmeister Christoph Ziegenhorn. St. Stephan steht von vorn, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes ovales Wappen, Münzmeisterzeichen und Jahreszahl oben zu Seiten des Helmschmucks. Besser/Brämer/Bürger 45.58 var., Davenport 5347.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

750,-



1421



Halberstadt, Stadt

- 1421 Taler 1633. St. Stephan steht von vorn zwischen geteilter Jahreszahl, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig, am Ende der Umschrift Münzmeisterzeichen gekreuzte Zainhaken / Behelmtes ovales Stadtschild.

Besser/Brämer/Bürger 40.19, Davenport 5352.

Sehr schön - vorzüglich

2000,-

Dieser Taler zeigt im Gegensatz zu den vorherigen nicht den Stiftschild sondern das Stadtwappen und ist somit der einzige städtische Taler dieses Typs.



1422



- 1422 Taler 1691. Gemeinschaftsprägung mit dem Domkapitel. Der nach links gewandte St. Stephan, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes Stadtwappen. Besser/Brämer/Bürger 50.18, Davenport 5356, Slg. Schwanecke 241, Zepernick 317.

Winziger Kratzer, vorzüglich

750,-



1423

Hamburg -Stadt

- 1423 Taler 1730 IHL. Auf das Konfessionsjubiläum. Behelmtes Wappen mit der Stadtburg / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert. Gaedechens 524, Davenport 2282, Jaeger 52. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-



1424

- 1424 Medaillenklippe 1708. Auf die kaiserliche Kommission. Das Auge der Vorsehung über der Stadtansicht von Hamburg mit Elbe und Schiffen / Dreizehn Zeilen Schrift. Gaedechens 1704. 34 x 34 mm, 21,47 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



1425



1426

- 1425 Admiraltätsportugaleser 1801. Auf das neue Jahrhundert. Saturn neben einer mit Schiffen besetzten Säule / Schrift in Kranz. Gaedechens 1986, Strothotte 1801-4. 45,6 mm, 42,91 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

- 1426 Halber Portugaleser zu 5 Dukaten 1803. Auf die Erneuerung der Assecuranz-Compagnie. Segelschiff, links Leuchtturm, rechts Stadtansicht / Schrift in Kranz. Gaedechens 1998. 40 mm, 17,12 g. *GOLD. Etwas berieben, vorzüglich* 2000,-



1427



1428

- 1427 Dukat 1837. Jaeger 90, Gaedechens 8, Friedberg 1141, Divo/Schramm 78. *GOLD. Vorzüglich* 750,-

- 1428 Dukat 1865. Jaeger 93 a, AKS 10, Friedberg 1142, Divo/Schramm 80. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



1429



1430

1429 Dukat 1872. Jaeger 93 b, AKS 11, Friedberg 1142, Divo/Schramm 80.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-

1430 1/2 Portugaleser zu 5 Dukaten 1828, von Gube. Auf das 50jährige Bestehen der Versorgungsanstalt. Hammonia sitzt auf einer Geldtruhe mit Bienenkorb, in der Linken Kornähren / In zwei verschlungenen Kränzen die Jahreszahlen 1778 und 1828. Jaeger 2044. 37,67 mm, 17,38 g.

GOLD. Rand minimal bearbeitet, vorzüglich

900,-



1431



1432

1431 Portugaleser zu 100 Reichsmark 1876, von Lorenz. Auf das 25jährige Amtsjubiläum des Hauptpastors an der Michaeliskirche, Johann Andreas Rehhoff. Brustbild nach links / Innenansicht der Kirche. Gaedechens 2167. 42,5 mm, 36,67 g.

GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

Henneberg, Grafschaft

1432 **Georg Ernst 1559-1583.** Taler 1561. Brustbild nach rechts / Zweifach behelmter vierteiliger Schild. Kleiner Gegenstempel Rosette. Heus 109 c (dieses Ex.), Slg. Merseburger -, Davenport 9254, Schulden 1175.

Sehr schön

1500,-



1433



1434

Hessen-Kassel

1433 **Wilhelm V. 1627-1637.** Dukat 1637. Auf seinen Tod. Münzmeister Arnold Gall. Weidenbaum im Sturm, zu den Seiten Häuser / Schrift. Schütz 974, Hoffmeister 4653, Friedberg 1256.

GOLD. Vorzüglich

1750,-

1434 **Maria Amalia von Kurland, Gemahlin Karls, *1653, +1711.** Taler 1711. Auf ihren Tod. Diademiertes Brustbild nach rechts / Dreizehn Zeilen Schrift. Schütz 1528, Davenport 2292, Slg. Minus und Preiss 5093.

Schöne Patina. Vorzüglich

6000,-



1435



1436

- 1435 **Friedrich I. 1730-1751.** 1/2 Edergolddukat 1731, Kassel. Büste nach rechts / Nach links schreitender hessischer Löwe unter schwedischer Königskrone. Schütz 1558, Hoffmeister 1931, Friedberg 1303, Kirchheimer 66. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-

Friedrich war seit 1720 König von Schweden. Nach dem Tod des Landgrafen Carl reiste Friedrich 1731 nach Kassel, um dort die Huldigung seines Stammlandes entgegen zu nehmen. Aus diesem Anlass wurden die Halbdukaten aus Edergold geprägt. Die Ausbeute war sehr gering, was die Seltenheit der Stücke erklärt. Es wurden sogar Strafgefangene für die harte Arbeit bei der Goldwäsche eingesetzt, die dadurch ihre Haftzeit verkürzen konnten.

- 1436 **Maria Sophie Friederike Louise *1767, +1852, Tochter des Landgrafen Carl, Gemahlin Friedrichs VI. von Dänemark.** Medaille o.J., von Jacobson. Brustbild nach links / Fünf Zeilen Schrift. Hoffmeister -, Slg. Fiorino -, Bergsoe 47, Schütz 2051. 41,5 mm, 36,88 g. *Vorzüglich* 250,-



1438

1437

- 1437 **Wilhelm I. 1803-1821.** Taler 1819. Jaeger 12, Thun 182, AKS 5, Kahnt 250. *Im Randbereich justiert, vorzüglich* 350,-

- 1438 **Wilhelm II. 1821-1847.** 5 Taler 1828. Mit Titel eines Kurfürsten. Jaeger 54, AKS 18, Divo/Schramm 129, Friedberg 1293. Auflage 518 Stück. *GOLD. Sehr schön* 2500,-



1439



1440

- 1439 **Friedrich Wilhelm I. 1847-1866.** 5 Taler 1851. Jaeger 58, AKS 59, Divo/Schramm 134, Friedberg 1298. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 4000,-

Hessen-Darmstadt

- 1440 **Ludwig VIII. 1739-1768.** Dukat 1746. Münzmeister Andreas Koch. Geharnischtes Brustbild mit Mantel und mit Nackenschleife nach rechts / Gekrönter hessischer Schild, zu den Seiten Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Schütz 2963, Hoffmeister 3724, Friedberg 1217. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-



1441



1442

- 1441 **Dukat 1761, Darmstadt.** Vier gekrönte Doppelmonogramme ins Kreuz gestellt / Gekröntes Wappen von sieben kleineren Wappen umgeben. Schütz 3012, Hoffmeister 3787, Friedberg 1220. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

- 1442 **Dukat o.J., Darmstadt.** Münzmeister A. Schäfer. Geharnischtes Brustbild nach rechts, darunter Münzmeisterinitialen / Gekröntes sechsfeldiges Wappen mit aufgelegtem Löwenwappen auf Palmzweigen. Schütz 3046.2, Hoffmeister 5492, Friedberg 1218 (ungenau). *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 3500,-



1443



1444

1443 Jagddukat o.J. Hirsch vor Landschaft / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt. Umschrift auf beiden Seiten: DURCH DIE DUCATEN WARD ICH VERRATHEN. Schütz 3130, Hoffmeister 3921, Friedberg 1225, P.A. 2036. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-

1444 Saudukat o.J. (1740). Auf die Wildschweinjagd. Keiler in Landschaft / Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt. Umschrift auf beiden Seiten: DURCH DIE DUCATEN WARD ICH VERRATHEN. Schütz 3132, Hoffmeister 3922, Friedberg 1226. *GOLD. Minimal berieben, vorzüglich +* 2500,-



1445



1446

1445 **Ludwig II. 1830-1848.** 10 Gulden 1840. Jaeger 63, AKS 96, Divo / Schramm 120, Friedberg 1231. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2500,-

1446 10 Gulden 1842. Jaeger 63, AKS 96, Divo / Schramm 120, Friedberg 1231. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2500,-



1447



1448

1447 **Ludwig III. 1848-1877.** Taler 1864. Jaeger 59, Thun 200, AKS 120, Kahnt 266. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 400,-

Hildesheim, Stadt

1448 Goldener Schaufennig zu 4 Goldgulden o.J. (1614-1622), von Matthias Weber. Zum Andenken an die Vermehrung des Stadtwappens durch Kaiser Karl V. Brustbild des Kaisers mit Hut nach rechts, um den Hals die mit dem Orden des Goldenen Vlieses besetzte Kette / Das neue und vollständige behelmte Stadtwappen mit Jungfrau als Helmzier. Buck/Bahfeldt 577, Friedberg 1310 a. 15, 14 g. *GOLD. Schöne Goldpatina. Sehr schön - vorzüglich* 9000,-



1449



1450

Hohenlohe

1449 **Gemeinschaftliche Prägungen 1594-1622.** Dukat 1610, Nürnberg. Der nach rechts gewandte stehende Kaiser Rudolf, zwischen seinen Füßen ein Helm / Verzierter Schild zwischen geteilter Jahreszahl. Albrecht 60 var., Friedberg - vergl. 1329. *GOLD. Von größter Seltenheit und besonders gut ausgeprägt. Vorzüglich* 20000,-

Hohenlohe-Langenburg

1450 **Ludwig 1715-1765.** Dukat 1751. Auf das 50jährige Jubiläum der Teilung der Grafschaft. Drei weibliche Gestalten mit den Wappen von Hohenlohe, Langenburg und Gleichen / Schrift. Albrecht 200, Friedberg 1347. *GOLD. Vorzüglich +* 1750,-



1451



1452

Hohenlohe-Schillingsfürst

- 1451 **Philipp Ernst 1744-1750.** Doppeldukat 1744, Nürnberg. Auf die Erhebung seiner Vettern Carl Philipp, Joseph Anton und Ferdinand von Bartenstein in den Reichsfürstenstand. Hand aus Wolke krönt aus Asche zu strahlendem Dreieck aufsteigenden Phoenix / Zehn Zeilen Schrift zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Albrecht 285, Friedberg 1342. *GOLD. Vorzüglich* 5000,-

Hohenzollern-Sigmaringen

- 1452 **Carl Anton 1848-1849.** Goldmedaille zu 12 Dukaten o.J., (verliehen 1857-1885), von Kullrich. Preis für Kunst und Wissenschaft. Büste nach links / BENE MERENTI in Kranz. Bahrfeldt 140 a, Slg. Wurster 1476, Menadier 691, Sommer K 136, Nimmergut 1393, Klenau 956, OEK 1051. 40,8 mm, 41,35 g. *Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-



1453



1454

Jever, Herrschaft

- 1453 **Udo Wiemke der Ältere 1353-1410.** Tournose, Rüstringen? 1,78 g. TVRONVS CIVIS Kastell umgeben von zwölf Lilien / +MONETA IN IEVAR Kreuz, im ersten Winkel ein R. Merzdorf 1 var. (zehn und elf Lilien), Kappelhoff 32 var. *Von größter Seltenheit. Sehr schön* 3000,-
- 1454 **Zeit der Herrschaft des Hauses tom Brok 1376/81-1427.** Witten, Rüstringen. 0,57 g. +IN OESTERINGE I(EVR) Adlerschild / +MONETA DE IEVAR Kreuz mit kleinem Vierpass, in den Winkeln I-E-V-ER. Merzdorf 7-9, Kappelhoff 25. *Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 1000,-



1455



1456



- 1455 **Maria 1536-1575.** Jodocustaler o.J., Münzzeichen Zainhaken. Löwe nach links / Stehender Jodocus mit Fahne und Schwert. Merzdorf 20 var., Davenport 9333. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön* 400,-
Exemplar der Auktion Künker 34, Oktober 1996, Nr. 1830.
- 1456 **Danielstaler o.J., Jever.** Zwischen drei Löwen betender Daniel in der Löwengrube erhält vom Propheten Habakuk und einem Engel zwei Gefäße mit Nahrung / Behelmt Löwenschilde. Merzdorf 35, Davenport 9338. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön +* 1000,-

Der Prophet Daniel hatte sich geweigert, Gott zu verleugnen und Bel anzubeten. Er wurde in die Löwengrube geworfen. Gott allerdings beschützte ihn und schickte den Propheten Habakuk mit Speisen. Die Darstellung bezieht sich wahrscheinlich auf die bedrängte Situation, in der sich das strenggläubige Fräulein Maria befand und die sich erst durch einen Schutzbrief und den daran anschließenden Lehensvertrag mit dem Kaiser, der durch den Juncker Boyng vermittelt wurde, änderte. Die beiden Gefäße versinnbildlichen anscheinend diesen Schutzbrief und den Lehensvertrag, auch der Wahlspruch 'Durch Gott hab' ichs erhalten' weist auf die göttliche Fügung hin. Die undatierten Taler sind selten.



1457



1458



- 1457 Kreuztaler 1572, Jever. Behelmter Löwenschild zwischen geteilter Jahreszahl / Verziertes Kreuz, mittig Jeverisches Wappen, in den Winkeln abwechselnd die Wappen von Jever und Oldenburg, beginnend mit dem Wappen von Jever. Münzzeichen Eichel. Merzdorf 50, Davenport 9342, Slg. Willers 1642 (dieses Ex.). *Winziges Sammlerzeichen im Rand, sehr schön* 2000,-

Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus November 1954, Nr. 1642.

- 1458 Mariengroschen 1561. VER.GO.SO.W - E.H.D.VT.HEL Maria mit Kind / MARIA.G.D.D.V.E.T.IEV.RV.O.W* Behelmter Löwenschild zwischen 6 - I . Merzdorf 66 var., Slg. Willers -, Slg. Oldenburg 267 var. *Schön- sehr schön* 300,-

Exemplar der Auktion WAG 8, April 1997, Nr. 948.



1459



1460



- 1459 Stüber 1561. MAR G D V F T IE RV S OS W Behelmter Jeverischer Löwenschild / DORG - HEB - IC.ID - ERHO Langkreuz in Vierpass, in der Mitte Stern. Merzdorf 74 var. *Sehr schön +* 500,-

Exemplar der Auktion Künker 20, September 2005, Nr. 2719.

- 1460 Einseitiger Vierschildheller 1559. Vier Schilde ins Kreuz gestellt, drei mit einem steigenden Löwen, im vierten die Jahreszahl 59. Merzdorf -, Noss (Jülich Berg) -, Peus in: Deutsche Münzblätter, Juni 1935 S. 352, Nr. 5 (Jülich-Berg). *Sehr schön* 100,-

Peus legt diese Heller aus dem Hattinger Fund nach Jülich-Berg, wir halten Jever für wahrscheinlich. Eine sichere Zuordnung ist leider nicht möglich, da der Fund von Zuidlaren sowohl Jülicher als auch Jeverische Gepräge enthielt. Aus dem Fund von Zuidlaren in den Niederlanden.



1461



1462



- 1461 **Johann von Anhalt-Zerbst 1621-1667.** Taler 1667, Jever. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde nach rechts / Vierfach behelmt, zwölffeldiges Wappen. Mann 236 a, Merzdorf 84, Davenport 6031. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1750,-

- 1462 1/4 Taler 1667, Jever. Auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde nach rechts / Wappen mit Fürstenkrone. Mann 238, Merzdorf -. *Sehr schön +* 1250,-



1463



1464



1463 **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst 1667-1718.** Taler zu 40 Stübern 1677, Jever. Münzmeister Christian Pfahler. Stehender geharnischter Ritter, der mit der rechten Hand an einem Band das vor ihm stehende jeversche Wappen hält / Ungekrönter jeverscher Löwe. Nachahmung holländischer Löwentaler. Merzdorf 87, Mann 395, Davenport 6859. *Randfehler, sehr schön +* 500,-

1464 2/3 Taler 1690 CP, Jever. Münzmeister Christoph Pflug. Fürstenkrone über Spiegelmonogramm CWPA, darunter Wert / Jeverscher Helm, darunter Münzmeisterinitialen. Merzdorf 88, Mann 397, Davenport 581, Slg. Willers 1663. *Von größter Seltenheit. Winzige Schrötungsfehler, sehr schön +* 3000,-
Exemplar der Slg. Virgil Brand, Auktion Leu 46, Mai 1988, Nr. 1449.



1465



1466



1465 1/3 Taler 1672 IAQ, Jever. Münzmeister Johann Andreas Quenstedt. Jeverscher Helm / Wert und Münzzeichen in fünf Zeilen. Merzdorf 91, Mann 399 d. *Sehr schön +* 250,-

1466 1/16 Taler o.J. Merzdorf 99, Mann 256. *Sehr schön* 100,-
Exemplar der Auktion Müller Solingen 41, März 1983, Nr. 1698.



1467

1467 Taler 1676 CP, Jever. Münzmeister Christian Pflug. Schlankes Brustbild mit langen Haaren und Umhang nach rechts / Wappen mit Fürstenkrone zwischen geteilter Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Mann 243, Davenport 6032. *Äußerst selten. Schöne Patina. Fast vorzüglich* 9000,-



1468

1468 1/2 Dukaten o.J., unbekannte Münzstätte, Jever? Brustbild nach rechts / IN DOM FIDUC NOSTRA Monogramm CW unter Fürstenkrone. Merzdorf -, Mann 241, Friedberg 34 (Anhalt-Zerbst). *GOLD. Äußerst selten. Fast vorzüglich* 2000,-
Da die Gulden mit diesem Wahlspruch der Münzstätte Jever zugeschrieben werden, haben wir den Halbdukaten ebenfalls nach Jever gelegt.



1469

1470

1469 **Friederike Auguste Sophie 1793-1801.** Taler 1798, Silberhütte. Gekrönter zweiköpfiger russischer Adler mit Zepter und Reichsapfel unter schwebender Krone, auf der Brust das jeversche Wappen / Wert und Jahreszahl in vier Zeilen zwischen Lorbeerzweigen. Merzdorf 132, Davenport 2363, Mann 425, Jaeger 15. *Sehr schön - vorzüglich* 900,-

1470 1/2 Taler 1798, Silberhütte. Merzdorf 133, Mann 426, Jaeger 14. *Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



1471

1472

1473

1471 3 Grote 1798. Merzdorf 134, Mann 427, Jaeger 13. *Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 100,-

1472 2 Stüber 1798. Merzdorf 135, Mann 428, Jaeger 12. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

1473 1 Stüber 1798. Merzdorf 136, Mann 429, Jaeger 11. *Fast Stempelglanz* 100,-



1474



1475

Jülich-Berg

1474 **Johann Wilhelm II. 1679-1716.** 4 Dukaten 1716. Auf seinen Tod. Stempel von J. Selter. Kopf mit großer Allongeperücke nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. Noss 880 Anm., Friedberg 1405, Auktion Cahn Januar 1929, Nr. 1358. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich - Stempelglanz* 17500,-

1475 **Karl Theodor 1742-1799.** Doppeldukat 1750, Düsseldorf. Münzmeister Anton Kamphausen. Geharnischtes Brustbild nach rechts, unter dem Armabschnitt die Signaturen des Stempelschneiders Schäfer und des Wardeins Dietz / Kurhut über drei Wappen mit der Hubertuskette, neben dem Ordenskreuz Stempelschneiderinitialen. Noss 952, Friedberg 1415, Slg. Memmesheimer 2880. *GOLD. Vorzüglich* 4000,-



1476



1477

1476 **Joachim 1806-1808.** Taler 1806. Jaeger 170, Thun 110, AKS 9, Kahnt 137, Davenport 624. *Vorderseite leicht justiert, vorzüglich +* 1500,-

Kempton, Stadt

1477 Dukat 1717. Auf das Reformationsjubiläum. Engel mit Posaune und Schriftband unter strahlendem Namen Gottes / Vier Zeilen Schrift über Adler mit Stadtschild. Nau 210 (Ag), Friedberg 1428, Haertle 1544, Slg. Whiting -. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3500,-



1478

1479

Köln, Stadt

- 1478 Dicker doppelter 'Dreikönigstaler' oder 'Ursulataler' o.J. (1620/1632). Die Heiligen Drei Könige hinter Kölner Stadtschild / Rheinschiff mit der Heiligen Ursula, Papst Cyriacus, dem englischen Prinzen Aetherius und den Jungfrauen. Noss 78, Davenport -, Weiler 464. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 6000,-
- 1479 Taler o.J. (1705). Stempelschneider wahrscheinlich Johann Selter, Münzmeister Franz Hermann Hermanns. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Josephs nach rechts / Stadtansicht von der Deutzer Seite mit Rhein und Schiffen, oben drei Wolken, unten die Wertangabe 8/9. Noss 567, Davenport 2183. *Minimal Justierstriche, vorzüglich* 3500,-

Die vorherigen Prägungen der Stadt waren im burgundischen Fuß ausgebracht worden, welcher im Reich nicht anerkannt war. Den Huldigungsmünzen für den Kaiser lag natürlich der Reichsfuß zu Grunde. Zur Abgrenzung wurde deshalb ausnahmsweise der Bruch 8/9 zugefügt, um die Stückelung aus der rauen und feinen Mark anzuzeigen, welche dem Reichsfuß zu Grunde lag.



1480

1481

- 1480 Taler 1742. Auf die Huldigung. Münzmeister Gerhard Hüls. Porträt Kaiser Karls VII. nach rechts, im Armabschnitt Name des Stempelschneiders Wyon / Auf reich verzierter Helmzier mit Pfauenschweif aneinandergelehnt das alte und neue Stadtwappen. Noss 633 a, Davenport 2189, Wittelsbach 1990. *Schöne Patina. Vorzüglich* 2500,-

Konstanz, Stadt

- 1481 Doppelter Regimentstaler 1623. Unter drei Wappen Stadtansicht mit Hafen, unter dem Abschnitt Stadtname und Jahreszahl / Fünf ovale Wappenkartuschen mit den Wappen der Mitglieder des kleinen Rates, umgeben von 21 Wappen der Mitglieder des großen Rates. Nau 293, Davenport 5175. *Zainende, leicht dezentriert, sehr schön* 2500,-



1482

Leiningen-Westerburg

- 1482 **Ludwig 1597-1622.** Goldgulden 1617, Grünstadt. Münzmeister Johann Hermann. Geharnischte Büste des Grafen über Jahreszahl nach rechts / DER RECHT GLAVBT IA EWIG LEBT Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild. Joseph 61, Friedberg 1435. *GOLD. Winziger Kratzer, sehr schön +* 1000,-



1483

Lippe-Detmold

- 1483 **Simon Heinrich Adolf 1718-1734.** Taler 1719, Detmold. Münzmeister Ludolph Heinrich Lüders. Driapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, unten Münzmeisterinitialen LHL / Vierfach behelmtes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Grote 251 b, Davenport 2383. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 10000,-



1484

- 1484 Taler 1719, Detmold. Münzmeister Ludolph Heinrich Lüders. Driapiertes und geharnischtes Brustbild nach rechts, unten Münzmeisterinitialen LHL / Vierfach behelmtes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Grote 251 c, Davenport 2383. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich* 5000,-



1486



1485

Lübeck, Bistum

- 1485 **Sedisvakanz 1727.** Taler 1727. Belorbeertes, geharnischtes und driapiertes Brustbild Kaiser Karls VI. nach rechts / Behelmtes Wappen des Domkapitels, unten ein kleiner Schild mit dem Wappen des Domdechants Johann von Wickede. Behrens 836, Davenport 2410, Zepernick 156. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-
- 1486 **Friedrich August 1750-1785.** Taler 1775, Altona. Monogramm FA / Gekröntes holsteinisches ovales Wappen mit Oldenburg-Delmenhorster Mittelschild und Herzschild von Lübeck. Behrens 838, Lange 523, Davenport 2411, Merzdorf 250. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1500,-
- 102 Friedrich August, geboren am 20. September 1711 als Sohn des Herzogs Christian August von Schleswig-Holstein-Gottorp, seit 1750 Bischof von Lübeck, erhielt 1773 auch noch die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst, welche 1776 zum Herzogtum erhoben werden.



1487



1488



Lübeck, Stadt

- 1487 Taler 1579. St. Johannes mit dem Lamm hinter Stadtwappen, daneben das Zeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg / Doppeladler. Behrens 107 a, Davenport 9409. *Schöne Patina. Leichter Doppelschlag, vorzüglich* 500,-
 Merkwürdigerweise tragen die Lübecker Taler der Jahre 1577-1579 noch den Kaisertitel Maximilians, obwohl dieser bereits drei Jahre zuvor verstorben war.
- 1488 Dukat 1649. Nach rechts gewandter stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel / Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild, unten zwischen der Jahreszahl das Zeichen des Bürgermeisters Chr. Gerdes. Behrens 616 a, Friedberg 1486. In dieser Erhaltung ausgesprochen selten. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-



1490



1489



- 1489 Dukat 1801. Mit Titel und Namen Franz II. Münzmeister Hermann David Friderichsen. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen, unten Münzmeisterinitialen / Schrifttafel mit vier Zeilen Schrift, darunter Bürgermeister Bünekaus Wappen zwischen geteilter Jahreszahl. Behrens 647, Friedberg 1500, Jaeger 49, Divo/Schramm 137 *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 2000,-

Magdeburg, Erzbistum

- 1490 **Domkapitel 1598-1607.** Taler 1603, Halle. Münzmeister Georg Meinhard. Stehender St. Moritz mit wehender Fahne, die Linke auf Schild gestützt / Behelmtes Kapitelswappen mit Helmzier, oben geteilt die Jahreszahl, unten Münzmeisterzeichen. v. Schrötter 386, Davenport 5471. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-



1491



1492

Mainz, Erzbistum

- 1491 **Adolf I. von Nassau 1373-1381-1390.** Goldgulden, Höchst (1380-1385). Erzbischof in gotischem Gestühl über Wappen von Nassau / Mainzer Wappen in Dreipass. Slg. Walther 84/85 var., Felke 239/242, Friedberg 1605. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 900,-
- 1492 **Lothar Franz von Schönborn 1695-1729.** Dukat 1696, Nürnberg. Auf den Frieden von Rijswick. Waffen auf Brandaltar / Rundes Wappen auf gekröntem Wappenmantel. Slg. Walther 483, Friedberg 1668, Krug 372 (Bamberg). *GOLD. Vorzüglich +* 1000,-

103



1493



1494

1493 **Philipp Karl Graf von Eitz-Kempenich 1732-1743.** Medaille 1739, von Schäffer. Auf das Jubiläum des Johann Franz von Hoheneck als Domdechant in Mainz. Der nach links reitende St. Martin teilt seinen Mantel mit dem Bettler / Schrift. Slg. Walther 835, P.A. 714. 39 mm, 25,50 g.

Vorzüglich +

500,-

1494 **Friedrich Karl Joseph 1774-1802.** Taler 1795. Auf den Entsatz der von den Franzosen belagerten Stadt durch den kaiserlichen Feldmarschall Graf Clerfayt. Über Stadtansicht mit Rheinstrom und Brücke schwebt der kaiserliche Doppeladler mit Schwert und Reichsapfel / Obelisk, an der Seite auf einem Podest abgelegte Fahnen. Slg. Walther 661, Davenport 2434. *Vorzüglich +*

1250,-



1496



1495

1495 Taler 1796. Brustbild im Hermelin nach rechts / Zwischen Lorbeer- und Palmzweig, deren Spitzen den Kurhut tragen, vierfeldiges Wappen Mainz-Worms mit aufgelegtem Kreuz und Adlerschild. Slg. Walther 671, Davenport 2435.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz

600,-

-Ritterstift St. Alban

1496 Goldgulden 1780. Stiftswappen mit dem Esel / Stehender St. Alban mit abgeschlagenem Kopf. Slg. Walther 734, P.A. 829, Friedberg 1694.

GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

2500,-



1497



1498

Mansfeld

-vorderortische Linie zu Bornstedt

1497 **Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrad VI. 1605-1615.** Taler 1609. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Tornau 152, Davenport 6919.

Schöne Patina. Vorzüglich

400,-

-hinterortische Linie

1498 **Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I. 1547-1558.** Taler 1547, Eisleben. Vierfeldiges Wappen, dahinter St. Georg, den Drachen erstechend / Zweifach behelmt er seitlich eingebogener vierfeldiger Wappenschild. Tornau 906, Davenport 9516.

Fast vorzüglich

400,-



1500



1499



Mecklenburg-Strelitz

1499 Friedrich Wilhelm 1860-1904. Taler 1870 A. Jaeger 120, Thun 217, AKS 71, Kahnt 295.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

400,-

-Rostock, Stadt

1500 Taler 1629 mit Namen und Titel Ferdinands II. Münzmeister Hans Detloff. Greif nach links, am Ende der Umschrift Münzmeisterinitialen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 32 (Schilling) auf der Brust. Grimm 152, Slg. Gaettens -, Kunzel 80 A/b, Davenport 5789.

Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

1250,-



1502



1501



1501 Dukat 1636 mit Namen und Titel Ferdinands II. Münzmeister Samuel Timpff. Rostocker Stadtschild in Kartusche, Münzmeisterzeichen in der Umschrift / Gekrönter Doppeladler. Grimm 45 a/e, Friedberg 2589.

GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich

1250,-

-Wismar, Stadt

1502 Taler 1606. St. Laurentius über Stadtwappen, in der Rechten Palmwedel, in der Linken Rost / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Wertzahl 32 auf der Brust. Kunzel 100 C/c, Davenport 5933.

Schöne Patina. Sehr schön

1750,-



1503



1504



1503 Taler 1607. Münzmeister Michel Martens. St. Laurentius über Stadtwappen, in der Rechten Palmwedel, in der Linken Rost / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Wertzahl 32 auf der Brust. Kunzel 101 A/c, Davenport 5934.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

5000,-

Memmingen, Stadt

1504 Regimentstaler 1623. Stadtansicht mit Befestigungen, darüber gekrönter Adler mit Zepter, Schwert und barockem Stadtschild / Innen fünf Schilde mit den Wappen der drei Bürgermeister und zweier geheimer Räte, umher die 14 Wappen der Mitglieder des großen Rates. Nau 17 Anm. Prägung des 18. Jahrhunderts. 27,22 g. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich*

750,-

Laut Nau wurden Ende des 18. Jahrhunderts die Regimentstaler nochmals mit den alten Stempeln nachgeprägt. Da der Stempel schon beschädigt war, weisen diese Prägungen alle leichte Stempelbrüche auf der Vorderseite auf.

105



1505



1506



Montfort, Grafschaft

- 1505 **Anton 1693-1733.** Gegenreformationstaler 1730. St. Johannes von Montfort im Harnisch mit Fahne und Wappen / Madonna mit Kind und Stab auf Erdkugel, darüber Gottvater auf Wolken und der Heilige Geist. Ebner 249/250, Slg. Wurster 1542, Davenport 2452. *Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 3000,-

Mühlhausen, Stadt

- 1506 Taler 1665. Behelmter Stadtschild / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl. Behr 19, Davenport 5585. *Schöne Patina. Sehr schön +* 3000,-



1507



1508



1509



- 1507 Taler 1767. Belorbeertes, drapiertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Josephs II. nach rechts / Geschweiften und behelmten Adlerschild. Behr 50, Jaeger 7, Davenport 2462. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1500,-

Münster, Bistum

- 1508 **Christoph Bernhard von Galen 1650-1678.** Breiter Taler 1678. Auf seinen Tod. Devise über fünffach behelmtem Wappen / Elf Zeilen Schrift. Schulze 123, Davenport 5605. *Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön - vorzüglich* 1000,-
- 1509 **Sedisvakanz 1761.** Taler 1761, Augsburg. Stehender, gekrönter Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel / Ansicht des Doms. Schulze 251, Davenport 2470, Zepernick 225. *Vorzüglich* 750,-

106



1511



1510



Münster, Stadt

- 1510 Einseitige Talerklippe 1660. Geprägt während der Belagerung der Stadt durch Christoph Bernhard von Galen. Verziertes Stadtwappen. Peus 50, Mailliet Tf. 87/2. *Schön ausgeprägt. Vorzüglich* 500,-

-Belagerung niederländischer Städte

- 1511 **Groningen 1672-1673.** Medaille 1672. Stadtansicht von Groningen mit Festungswällen, darunter das Belagerungsheer mit Fußtruppen, Reiterei und Artillerie / Neun Zeilen Schrift. Weiler 23 (1095), van Loon 98/1. 42,0 mm, 16,13 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 250,-



1512



1513



- 1512 Dickabschlag im doppelten Gewicht der Medaille 1672. Ehrengabe für Studenten für ihre Beteiligung an der Verteidigung der Stadt. Altar mit Wappen der Hochschule, darüber hält Pallas Athene das abgeschlagene Haupt eines Kriegers, zu den Seiten Kriegsgerät / Schrift. Weiler 29, van Loon III, S. 102. 49,5 mm, 51,66 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

Nassau

- 1513 **Adolph 1839-1866.** Taler 1863. Jaeger 62, Thun 236, AKS 64, Kahnt 314. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 750,-



1514



1515

- 1514 Taler 1864. Regierungsjubiläum. Jaeger 63, Thun 238, AKS 77, Kahnt 316. *Prachtexemplar. Winzige Kontakte, Stempelglanz* 500,-

- 1515 Taler 1864. Regierungsjubiläum. Jaeger 63, Thun 238, AKS 77, Kahnt 316. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 300,-



1516



1517



1518

Nürnberg, Stadt

- 1516 Goldgulden 1612. St. Laurentius mit geschultertem Rost zwischen geteilter Jahreszahl / Reichsadler mit N auf der Brust. Kellner 20, Friedberg 1807. *GOLD. Vorzüglich* 750,-
- 1517 Doppelter Lammdukat 1700. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen Jahreszahl als Chronogramm. Kellner 51, Slg. Erlanger 585, Friedberg 1882, Widhalm 9. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1250,-
- 1518 Doppelter Lammdukat 1700. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen Jahreszahl als Chronogramm. Kellner 51, Slg. Erlanger 585, Friedberg 1882, Widhalm 9. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1250,-



1520



1519



- 1519 Lammdukatenklippe 1700 IMF. Geprägt 1755-1764. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Lamm mit Fahne auf Globus / Unter Bändern drei Nürnberger Wappen Jahreszahl als Chronogramm. Kellner 74, Slg. Erlanger 592, Friedberg 1886, Widhalm 12 c. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-
- 1520 Taler 1637. Jahreszahl im Stempel aus 1636 geändert. Stehender Genius mit Lorbeer- und Palmzweig hält zwei Wappen, über ihm Adlerschild / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Kellner 250, Slg. Erlanger -, Davenport 5654. *Fundstück. Leichter Belag, vorzüglich +* 900,-



1521

- 1521 5 Dukaten 1698. Auf den Frieden von Rijswick. Stehende Pax mit Zweig und Stab auf Podest, zu ihren Füßen zwei Putti mit Stadtwappen, Jahreszahl in Chronogramm / Unter strahlendem Namen Gottes Stadtansicht von Osten, unter dem Abschnitt drei Zeilen Schrift. Kellner 266 Anm., Slg. Erlanger 576, Friedberg 1873. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 12500,-



1522

- 1522 **Medaillen.** Medaille o.J. (um 1700), von Daniel Siegmund Dockler dem Älteren. Auf die Reichskleinodien. Brustbild Sigismunds von Böhmen mit Zepter und Reichsapfel fast von vorn / Die Reichskleinodien. Slg. Erlanger 1062, Slg. Donebauer 926. 47 mm, 32,75 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-
- Aus dem beiliegendem Beschreibungszettel geht hervor, dass diese Medaille 1790 vom Magistrat der Stadt Nürnberg an den Gardeoffizier Jacques Simone verschenkt wurde.



1523

Öttingen-Wallerstein-Spielberg

- 1523 **Johann Aloys I. 1730-1780.** Taler 1759, Augsburg. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, im Armabschnitt M, Zeichen des Wardeins Christian Ernst Müller / Fürstenhut über von zwei Bracken gehaltenem Wappen, darunter Wert. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

Oldenburg



- 1524 **Anonyme Prägungen von Wildeshausen um 1220-1270.** Hohlpfennig. 0,61 g. Bischof mit Krummstab und Buch, darunter unter Bogen fünfblättrige Rose. Nachahmung Bremer Pfennige. Kalvelage/Trippler 19 b, Fd. Bünstorff 78, Jesse 137. *Sehr schön* 200,-
- 1525 **Johann I. 1252-1270.** Hohlpfennig. 0,39 g. Bischofskopf von vorn, darunter Oldenburger Schild. Nachahmung Bremer Brakteaten. Kalvelage/Trippler 29, Fd. Siedenburg 104. *Randfehler, Schrötlingriss, schön - sehr schön* 100,-
- 1526 **Johann II. 1290-1315.** Hohlpfennig. 0,36 g. Helm mit fünf Oldenburger Fahnen, Strahlenrand. Kalvelage/Trippler 35, Merzdorf 5, Grote 1, Slg. Willers 1322, Jesse 236. *Äußerst selten. Sehr schön* 500,-
- 1527 **Otto II. + 1304.** Hohlpfennig. 0,29 g. Schild in Wulstrand, außen Punktkreis. Kalvelage/Trippler 32 c. *Winziger Randfehler, sehr schön* 200,-
- 1528 **Konrad I. um 1313-1347.** Hohlpfennig. 0,34 g. Tor mit Oldenburger Schild und Dreizackaufsatz, Strahlenrand. Kalvelage/Trippler 36, Slg. Willers 1346, Slg. Oldenburg 14, Jesse 266. *Fast vorzüglich* 250,-

109



1529



1530



1531



- 1529 **Konrad II. 1368-1401.** Tournose, Oldenburg. 3,41 g. Kastell in innerem Umschriftkreis, außen Lilien / +CONRADVSCOMES Kreuz mit zwei Umschriftkreisen. Kalvelage/Trippler 40, Fd. Grabstede 83. *Sehr schön* 750,-
Exemplar der Slg. Brand, Auktion Leu 47, Oktober 1988, Nr. 1858.

- 1530 Swaren. 1,11 g. Kopf des Hl. Lambert mit Schwert / Sitzender Bischof von vorn, die eine Hand segnend erhoben, die andere hält den Oldenburger Balkenschild. Kalvelage/Trippler 57, Grote 9, Merzdorf 13. *Besonders gut ausgeprägte Porträts. Sehr schön - vorzüglich* 100,-

- 1531 **Moritz II. und Christian VI. Um 1380-1421.** Witten. Brustbild eines Engels mit ausgebreiteten Flügeln, darunter nach links gelehnter Oldenburger Balkenschild / Kreuz mit Vierpass, in den Winkeln C - C - O - H (Christianus Comes). Kalvelage/Trippler 68, Merzdorf -, Grote 13, Slg. Willers 1333. *Fundbelag, schön - sehr schön* 300,-



1532



1533



1534



- 1532 **Nikolaus 1401-1447.** Groten, Oldenburg. MONETA NOVA OLDENBOR Dreitürmiges Burggebäude / NICOLAI DOHINI OLDENBOR Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 78 a, Merzdorf 15, Grote 14, Slg. Willers 1336, Slg. Oldenburg 9. *Äußerst selten. Winziger Schrötlingsriss, sehr schön* 1000,-
Exemplar der Sammlung Vogel, Auktion Hess, November 1927, Nr. 1652 und der Slg. Roeper, Auktion Grabow, April 1937, Nr. 2251 und der Slg. Stalling, Auktion Künker 15, Januar 1990, Nr. 46.

- 1533 **Gerhard der Streitbare 1440-1483.** Groten, Oldenburg. MONETA NOVA OLDENB Dreitürmige Burg, in deren Tor nach links schrägliegender Oldenburger Balkenschild / GHERARDI COMIS OLDENB Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 80, Merzdorf 19 Anm., Slg. Willers 1337, Grote 17/6, Slg. Oldenburg 10. *Gut lesbare Umschriften. Fundexemplar, fast sehr schön* 200,-
Exemplar der Auktion WAG 6, Februar 1996, Nr. 1166.

- 1534 Groten, Oldenburg. MONETA NOVA OLDENBORCh Dreitürmige Burg, in deren Tor nach rechts schrägliegender Oldenburger Balkenschild / GERADI COMES OLDENBORG Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 86, Merzdorf 20, Grote 17/20, Slg. Oldenburg 12. *Sehr schön / fast sehr schön* 400,-



1535



1536



1537

- 1535 **Johann V. 1500-1526.** Blaffert o.J. (vor der Münzreform von 1502). Balkenschild, in der Mitte Punkt. Ohne Verzierung über dem Balken. Kalvelage/Trippler - vergl. 99 a, Merzdorf 16 var., Slg. Willers 1362 var., Slg. Oldenburg 21 var. *Kl. Randfehler, sehr schön* 300,-
Exemplar der Auktion Künker 80, März 2003, Nr. 2349.

- 1536 Blaffert o.J. (vor der Münzreform von 1502). 0,58 g. Balkenschild. Kalvelage/Trippler 99 b, Merzdorf 16 var., Slg. Willers 1362 var., Slg. Oldenburg 21 var. *Winzige Randfehler, sehr schön* 200,-
Exemplar der Auktion Künker 25, Oktober 1993, Nr. 2548 a.

- 1537 Blaffert (vor der Münzreform von 1502) 0,44 g. Oldenburger Balkenschild in Strahlenrand. Kalvelage/Trippler 99 b var., Merzdorf 16, Slg. Willers 1362 var., Slg. Oldenburg 21 var., Jesse 300. *Sehr schön - vorzüglich* 500,-



1538



1539

- 1538 1/2 Groten 1502, Oldenburg. Oldenburger Balkenschild / Kreuz, am Ende der Umschrift römische Jahreszahl. Kalvelage/Trippler 108, Merzdorf 36, Slg. Willers 1361, Slg. Oldenburg 20. *Sehr selten. Schön* 200,-
Die Prägungen von 1502 sind die ersten datierten Oldenburger Prägungen.

- 1539 **Christoph von Dänemark 1504-1566.** Doppelschilling 1535, Malmö oder Kopenhagen. Feldmünze aus der Zeit des Grafenkriegs. König Christian von Dänemark mit Zepter und Reichsapfel auf Thron / Gekröntes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst. Kalvelage/Trippler 115, Galster 91, Slg. Willers 1366 ff, Slg. Oldenburg 23. *Kleine Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 200,-



1541



1540



- 1540 **Anton 1526-1573.** 1/4 Taler 1538. Die Wappen von Oldenburg und Delmenhorst mit Schwingen verbunden, darunter O(Idenburg), oben Jahreszahl / Vierfeldiger Schild Oldenburg-Delmenhorst. Kalvelage/Trippler 111, Merzdorf 40, Slg. Willers 1365. *Äußerst selten. Prägeschwäche, sehr schön* 3000,-
Exemplar der Auktion Cahn 74, 1932, Nr. 1512, der Auktion Künker 34, Oktober 1996, Nr. 34 und der Auktion Künker 87, September 2003, Nr. 4243.

- 1541 Taler o.J., unbekannte Münzstätte. Münzzeichen gekreuzte Knochen? Brustbild im Mantel und mit umgehängter Kette nach links, unten Oldenburger Balkenschild / Behelmtes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst. Kalvelage/Trippler 119, Merzdorf 42, Davenport 9606, Slg. Willers -, Grote 118, Slg. Oldenburg 24. Der Buchstabe N in der Umschrift der Vorderseite graviert. *Äußerst selten. Sehr schön* 10000,-
Kalvelage und Trippler konnten insgesamt neun Exemplare dieses Talers nachweisen. Nach Angaben des Sammlers aus der Slg. Ohmstede, erworben aus dem norddeutschen Münzenhandel für DM 25000,-



1542



1543



- 1542 Mariengroschen 1542. Maria mit Kind, Jahreszahl am Ende der Umschrift / Behelmtes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst. Kalvelage/Trippler 126, Merzdorf - vergl. 45 (wahrscheinlich Lesefehler), Slg. Willers 1369 var. *Überdurchschnittlich erhalten. Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 1511.

- 1543 1/4 Groten oder Swaren o.J., Oldenburg. Vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst in Vierpass / Befußtes Kreuz, in den Winkeln Lilien. Kalvelage/Trippler 128 b var., Slg. Willers 1373 var. *Fundbelag, schön* 200,-
Exemplar der Auktion Künker 113, Juni 2006, Nr. 3730.



1544



1545



- 1544 **Emilie Antonia, *1614 Delmenhorst, +1670 Leutenberg. Tochter Antons I., Gemahlin des Grafen Ludwig Günther von Schwarzburg-Rudolstadt.** Taler 1670. Auf Ihren Tod. Aus Herz wachsendes Kreuz, links ein Vogel auf Zweig, rechts Blume / Gekröntes Doppelwappen Schwarzburg - Oldenburg. Fischer 501, Bethé 1183, Davenport 7697.

Schöne Patina. Winzige Kratzer und Kerben im Rand, fast vorzüglich

2500,-

Exemplar der Slg. Stalling, Auktion Künker 15, Januar 1990, Nr. 76.

- 1545 1/2 Taler 1670. Auf Ihren Tod. Aus Herz wachsendes Kreuz, links ein Vogel auf Zweig, rechts Blume / Gekröntes Doppelwappen Schwarzburg - Oldenburg. Fischer 502, Bethé 1186/87.

Winzige Henkelspur, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

1000,-



1547



1546



1548



- 1546 Groschen 1670. Gekröntes Monogramm / Schrift. Fischer 503.

Schöne Patina. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

250,-

- 1547 **Anton Günther 1603-1667.** Doppeltalerklippe o.J. 58,44 g. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Zweifach behelmtes und verziertes Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever. Kalvelage/Trippler 133, Merzdorf 59, Davenport 7105, Slg. Willers 1377 ('zweites bekanntes Ex.'). *Schöne Patina. Vorzüglich*

17500,-

Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, November 1954, Nr. 1377 und der Slg. Koch Auktion Peus 273, Oktober 1970, Nr. 1051 ('zweites bekanntes Exemplar') und der Auktion Künker 57, Juni 2000, Nr. 366. Mittlerweile sind weitere Exemplare im Handel vorgekommen, dieses ist aber eines der schönsten bekannten Stücke.

- 1548 Dukats 1664, Jever. Münzmeister Georg David Ziegenhorn. Brustbild des Grafen mit Spitzenkragen nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst auf Palmzweigen, Mittelschild Jever. Kalvelage/Trippler 143, Bendig 38, Merzdorf 52, Friedberg 1930, Slg. Willers 1375, Slg. Großherzog Oldenburg 30.

GOLD. Schöne Goldpatina. Etwas gewellt, fast vorzüglich

1500,-

Exemplar der Slg. Stalling, Auktion Künker 15, 1990, Nr. 50, erworben aus dem Lager der Firma Meuss für 45 Reichsmark.



1549

- 1549 Taler 1665. Auf seinen 82. Geburtstag. Münzmeister David Ziegenhorn. Schmales Brustbild mit langem Haar und verziertem Wehrgehenk nach rechts / Dreifach behelmtes und verziertes vierfeldiges Wappen Oldenburg/Delmenhorst und Jever. Kalvelage/Trippler 145, Bendig 36, Merzdorf 66, Davenport 7115, Slg. Willers 1391. *Fast vorzüglich* 3000,-



1550

- 1550 Taler 1666. Auf seinen 83. Geburtstag. Münzmeister David Ziegenhorn. Schmales Brustbild mit langem Haar und verziertem Wehrgehenk nach rechts / Dreifach behelmtes und verziertes vierfeldiges Wappen Oldenburg/Delmenhorst und Jever. Kalvelage/Trippler 149, Bendig 37, Merzdorf 67, Davenport 7116, Slg. Willers 1392. *Sehr schön - vorzüglich* 3000,-



1551

- 1551 Talersklippe 1666 von den Stempeln des Halbtalers. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Oldenburg/Delmenhorst und Jever / Gekrönter Doppeladler. Kalvelage/Trippler 150, Merzdorf 55, Slg. Willers 150. *Sehr schön +* 7500,-
Kalvelage und Trippler konnten zwei Vorkommen nachweisen, das Exemplar der Slg. Willers in norddeutschem Privatbesitz und das Stück der Sammlung Brand. Exemplar der Slg. Brand, Auktion Leu 47, 1988, Nr. 1860.



1552

- 1552 Mark zu 32 Grote (= 23 Stüber) o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 159 a/b, Bendig -, Merzdorf 84, Davenport 720, Slg. Großherzog Oldenburg 62, Slg. Willers 1430. *Leicht korrodiertes Fundstück. Prägeschwäche, sehr schön* 1000,-



1553



1554



- 1553 Mark zu 32 Grote o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 164 a/b, Bendig -, Merzdorf 81, Davenport 719, Slg. Großherzog Oldenburg 62, Slg. Willers 1430. *Prägeschwäche, sehr schön* 1000,-

Nach Angabe des Sammlers aus Slg. Meinen.

- 1554 1/2 Mark zu 16 Grote o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 165 a/b, Merzdorf 98. *Prägeschwäche, sehr schön* 750,-



1555



1556



- 1555 1/4 Mark zu 8 Grote (6 Stüber) o.J. Münzzeichen Rosette. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 167 b, Bendig 12, Merzdorf 108. *Prägeschwäche, sehr schön +* 200,-

Exemplar der Auktion AMS 6, Oktober 2008, Nr. 2171.

- 1556 1/4 Mark zu 8 Grote (5 3/4 Stüber) o.J. Münzzeichen Lilie, Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 169 a, Merzdorf 110. *Sehr schön +* 200,-

Nach Angabe des Sammlers aus Slg. Meinen.



1557



1558



- 1557 Gulden zu 15 Schaf o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Münzzeichen Lilie. Gekröntes, verziertes Wappen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 15 auf der Brust, zwischen den Köpfen Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 173, Bendig 2 var., Merzdorf -, Davenport 711 var. *Kl. Prägeschwäche, sehr schön* 750,-

- 1558 Gulden zu 28 Stüber o.J. (1658-62), Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Rosette. Mit Namen und Titel Leopolds. Gekröntes barock verziertes Wappen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Wertzahl 28. Kalvelage/Trippler 181 b, Bendig 28, Merzdorf 77 var., Davenport 715, Slg. Willers 1424. *Sehr schön - vorzüglich* 500,-



1559

- 1559 Doppelmark zu 48 Grote 1660. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Zainhaken. Brustbild mit breitem Spitzenkragen fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever zwischen Blumenverzierung, darunter bogig Wertangabe. Kalvelage/Trippler 184, Merzdorf 71, Davenport 717. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 750,-



1560

- 1560 Doppelmark zu 48 Grote 1660. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Zainhaken. Brustbild mit breitem Spitzenkragen fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever zwischen Blumenverzierung, darunter bogig Wertangabe. Kalvelage/Trippler 184, Merzdorf 71, Davenport 717. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 750,-



1561



1562

- 1561 Doppelmark zu 48 Grote 1660. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Brustbild mit breitem Spitzenkragen fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever zwischen Blumenverzierung, darunter bogig Wertangabe. Kalvelage/Trippler 184, Merzdorf 71, Davenport 717. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

- 1562 Mark zu 24 Grote 1659. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Rosette. Brustbild mit Wehrgehenk fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever. Kalvelage/Trippler 188 var. *Fast vorzüglich* 500,-



1563



1564

- 1563 Mark zu 24 Grote 1659. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Rosette. Brustbild mit Wehrgehenk fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever. Kalvelage/Trippler 188 var. *Sehr schön +* 350,-
- 1564 Klippe von den Stempeln des Schillings o.J. mit Namen und Titel Matthias I. Gekröntes Wappen / Gekrönter Doppeladler. Kalvelage/Trippler 206, Slg. Willers 1382, Slg. Oldenburg 73. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

Exemplar der Slg. Virgil Brand, Auktion Leu 47, 1988, Nr. 1861.



1565



1566

- 1565 1/18 Taler 1665, Jever. Münzmeister David Ziegenhorn. Gekröntes spanisches Wappen / Wert und Münzmeisterinitiale in vier Zeilen. Kalvelage/Trippler 226, Merzdorf 129. Nach Angabe des Sammlers aus Slg. Meinen. *Sehr schön* 250,-
- 1566 Doppelstüber o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Kalvelage/Trippler 230 a/a, Bendig 13, Merzdorf 133, Slg. Willers 1490. *Randfehler, sehr schön* 150,-



1567



1568

- 1567 Doppelgrote zu 1/36 Taler o.J. Münzmeister Gerhard Dreyer. Kalvelage/Trippler 238, Bendig 20. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-
- 1568 Grote o.J. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Kalvelage/Trippler 287. *Sehr schön* 40,-



1569



1570

- 1569 Grote o.J. Münzmeister Jürgen Hartmann. Mit Wahlspruch. Kalvelage/Trippler 296 c/a, Merzdorf 178. *Sehr schön* 50,-
- 1570 1/2 Grote o.J. Wappen. Kalvelage/Trippler 299 a/a, Bendig 33 var., Merzdorf 190. *Sehr schön +* 30,-



1571



1572

- 1571 Swaren o.J. Kalvelage/Trippler 301, Merzdorf 196. *Schön* 50,-
- 1572 Schilling o.J. Nachahmung Elbinger Prägungen. Kleine Krone über Monogramm aus G und A (kopfstehend) / Imitation des Elbinger Wappen. Kalvelage/Trippler 303, Slg. Willers 1525. *Kl. Druckstelle, fast sehr schön* 300,-

Das vorliegende Stück ist eine Nachahmung der Elbinger Schillinge König Gustav Adolfs von Schweden. Das Monogramm G und das auf dem Kopf stehende A steht im Original für Gustav Adolf, im zweigeteilten Wappen ist oben das Nagelkreuz, unten der nach rechts (!) gewandte Jeverische Löwe. Kalvelage und Trippler halten das Stück für eine Nachprägung der Schillinge Georg Wilhelms von Brandenburg. Exemplar der Auktion WAG 66, September 2013, Nr. 589.



1573



1574



- 1573 Taler 1667, Jever. Auf seinen Tod. Münzmeister David Ziegenhorn. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Neun Zeilen Schrift. Kalvelage/Trippler 306, Merzdorf 315, Davenport 7118, Slg. Großherzog Oldenburg 41, Slg. Willers 1528-1529.

Sehr schön - vorzüglich

4000,-

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 9, März 1976, Nr. 676.

- 1574 Halbtaler 1667, Jever. Auf seinen Tod. Münzmeister David Ziegenhorn. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Neun Zeilen Schrift. Kalvelage/Trippler 308, Merzdorf 316, Slg. Großherzog Oldenburg 53, Slg. Willers 1530.

Fast vorzüglich

1250,-



1575



- 1575 **Anna Sophia, Schwester Anton Günthers *13.12.1579, +11.6.1639.** Taler 1639, Jever. Auf ihren Tod. Münzmeister Gerhart Dreyer. Dreifach behelmtes Wappen (1.4. Oldenburg/Delmenhorst, 2.3. Jever / Acht Zeilen Schrift, oben Rose. Bendig 21, Kalvelage/Trippler 312, Merzdorf 312, Slg. Willers 1536, Davenport 7110.

Sehr schön - vorzüglich

5000,-

Anna Sophia war zwölf Jahre mit dem Erzbischof von Bremen verlobt, blieb aber unverheiratet.



1576

- 1576 **Christian V., König von Dänemark, Graf von Oldenburg und Delmenhorst, 1676-1699.** 2/3 Taler 1690 CW, Glückstadt. Münzmeister Christopher Woltereck. Wilde Männer halten das gekrönte, zweigeteilte Wappen Oldenburg-Delmenhorst / Große Wertzahl. Kalvelage/Trippler 318 a, Merzdorf 197, Davenport 721, Slg. Willers 1544, Slg. Oldenburg 134 (mit Gegenstempel), Hede 1.

Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich

10000,-

Exemplar der Slg. Willers, Auktion Peus 251, November 1954, Nr. 1544 und der Slg. Zinck II, Auktion Höiland 15, November 2001, 256 (135.000 DKR zuzüglich Aufgeld).



1577



1578



1577 **Friedrich V. von Dänemark 1746-1766.** 2/3 Taler 1761 IHM/B, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 322, Jaeger 20 b, Merzdorf 200, Davenport 723, Hede 2 B. *Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

1578 2/3 Taler 1762 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 323, Jaeger 20 a, Merzdorf -, Davenport 723, Hede 2 C. *Kleiner Fleck, winziger Kratzer, sehr schön +* 2000,-



1579



1580



1579 2/3 Taler 1762 IHM/B, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 324 c, Jaeger 20 b, Merzdorf -, Davenport 723, Hede - vergl. 2 C (Signatur N). *Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

1580 2/3 Taler 1765 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 328 b, Jaeger 20 a, Merzdorf 205, Davenport 723, Hede 2 C. *Minimal justiert, sehr schön +* 2000,-



1581



1582



1581 1/3 Taler 1761 B, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 329, Jaeger 15, Merzdorf 206, Hede 3 A. *Sehr schön - vorzüglich* 1000,-

1582 1/3 Taler 1762 IHM/B, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 330, Jaeger 19, Hede 3 B. *Kratzer, sehr schön +* 1000,-



1583



1584



1583 1/6 Taler 1763 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Großer Kopf des Königs nach rechts / Wert und Jahreszahl in vier Zeilen. Kalvelage/Trippler 334, Jaeger 18 b, Merzdorf 214, Hede 4 C. *Sehr schön* 150,-

1584 1/12 Taler 1761, Oldenburg. Ohne Signatur. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Kalvelage/Trippler 340 a/a, Jaeger 13 a, Merzdorf 220, Hede 5 A. *Fast vorzüglich* 200,-
Exemplar der Auktion WAG 4, September 1994, Nr. 1521.



1585



1586

- 1585 2 Mariengroschen 1761, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Ohne Wertzahl . Kalvelage/Trippler 345, Jaeger 9 a, Merzdorf 227, Hede 7 A. *Fast vorzüglich* 100,-
Nach Angabe des Sammlers aus Slg. Meinen.

- 1586 Mariengroschen 1762. Mit Münzzeichen auf der Rückseite. Kalvelage/Trippler 354, Jaeger 8 b, Merzdorf 237. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-



1587



1588

- 1587 3 Grote 1761. Kalvelage/Trippler 358, Jaeger 4. *Sehr schön +* 100,-

- 1588 2 Grote 1761. Kalvelage/Trippler 359 a, Jaeger 3, Schlumberger 516.5. *Fast vorzüglich* 100,-



1589



1590

- 1589 1 1/2 Grote 1761, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Gekröntes Monogramm, Feingehaltsangabe zu den Seiten und unten herum / Wert und Jahreszahl in vier Zeilen. Kalvelage/Trippler 361 b, Jaeger 2 b, Merzdorf 239, Hede 12. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön* 50,-

- 1590 **Friedrich August von Schleswig-Holstein-Gottorp 1773-1785.** Pistole zu 5 Talern oder Louis d'or 1776 B, Altona. Münzmeister Caspar Heinrich Lyng. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Brustbild des Herzogs nach rechts / Gekröntes ovales Wappen auf Fürstenmantel. Kalvelage/Trippler 369, Merzdorf 248, Lange 522, Friedberg 1931, Jaeger 23, Behrens 844. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-



1591



1592



- 1591 Taler 1775 B, Altona. Münzmeister Caspar Heinrich Lyng. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Gekröntes Monogramm / Gekröntes ovales Wappen auf Fürstenmantel. Kalvelage/Trippler 371, Merzdorf 250, Lange 523, Davenport 2411, Jaeger 22, Behrens 838. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 750,-

- 1592 **Peter Friedrich Wilhelm 1785-1823.** Silberabschlag von den Stempeln der 1/2 Grote 1802. Jaeger zu 28 a, AKS zu 7, Kalvelage/Trippler 388 Anm. *Sehr schön +* 200,-



1593

- 1593 Goldabschlag von den Stempeln des 2 Grote 1815. Jaeger zu 30, AKS zu 5, Merzdorf 261, Kalvelage/Trippler 386 Anm., Slg. Oldenburg 189. *GOLD. Winziger Randfehler, Stempelglanz* 1000,-
Exemplar der Slg. des Großherzogs von Oldenburg, Auktion Riechmann 28, Oktober 1924, Nr. 189 und der Slg. Virgil Brand, Auktion Leu 70, Oktober 1997, Nr. 7173 (erworben von Riechmann im April 1925).



1594



1595

- 1594 Kupferabschlag von den Stempeln des 12 Grote 1816. Mit Flechtrand. Jaeger 33, AKS 2, Kalvelage/Trippler 378 Anm., Slg. Hahls 1925, Nr. 694. Vorzüglich 200,-
Exemplar der Auktion Künker 19, März 1991, Nr. 3723.
- 1595 12 Grote 1816. Jaeger 33, AKS 2. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,-



1596



1597

- 1596 1/3 Taler 1816. Jaeger 34, AKS 1. Vorzüglich + 150,-
- 1597 Goldmedaille o.J. (um 1803), von Loos. Für eheliches Glück und häusliche Zufriedenheit. Ehegott neben Altar, daneben zwei Turteltauben / Schrift. Merzdorf 336, Sommer B 69. 45,0 mm, 38,46 g. GOLD. Rand leicht bearbeitet, vorzüglich + 1000,-

Weil diese von Loos in Berlin hergestellte Medaille von Merzdorf unter den Oldenburgischen Erzeugnissen aufgeführt wurde und das Stück auch unter Oldenburg in der Sammlung lag, haben wir es in diesem Fall so belassen.



1598



1599

- 1598 **Peter Friedrich Ludwig 1823-1829.** Medaille o.J. (1928), von Knauer. Zum 100. Todestag des Großherzogs. Brustbild nach links / Lebensdaten. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 4, 1999, S. 142, Nr. 27. 28,0 mm, 10,98 g. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-
- 1599 **Paul Friedrich August 1829-1853.** Doppeltaler oder 3 1/2 Gulden 1840, Wiesbaden. Münzmeister und Stempelschneider Johann Philipp Zollmann. Geprägt für das Fürstentum Birkenfeld. Kopf des Großherzogs nach links / Wert und Jahreszahl in fünf Zeilen in Blätterkranz. Jaeger 56, Thun 239, AKS 8, Kahnt 321, Merzdorf 267, Kalvelage/Trippler 404, Davenport 751. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2000,-

Oldenburg trat erst 1846 dem Dresdner Münzvertrag bei, so dass dieser Doppeltaler nicht in das Oldenburger Münzsystem passt. 1815 hatte Oldenburg im Wiener Kongress ohne Erfolg Ostfriesland für sich beansprucht. Stattdessen wurde man mit Süddoldenburg und dem in der Pfalz gelegenen Birkenfeld abgefunden. Der Doppeltaler muss daher, auch wenn er nicht wie die entsprechenden Scheidemünzen den Ortsnamen Birkenfeld in der Umschrift trägt, nach dem Dresdner Münzvertrag von 1838 für das Fürstentum Birkenfeld geprägt worden sein, wofür auch die Wertbezeichnung 3 1/2 Gulden spricht. Merzdorf wies diesen Doppeltaler fälschlicherweise der Münzstätte Darmstadt zu.



1600



1603



1601



1602



1604

- | | | | |
|------|--|---|-------|
| 1600 | Einseitiges Medaillon 1855, von Kölbel. Gipsabformung. Porträt nach links, am Halsabschnitt Jahreszahl und Signatur. In einem vergoldeten zeitgenössischen Rahmen. Ca. 135 mm. | <i>Hervorragend erhalten.</i> | 750,- |
| 1601 | Elimar von Oldenburg 1844-1895. Bronzemedaille 1883, von Lindberg. Gekröntes Monogramm / Schrift über Zweigen. 31,0 mm. | <i>Vorzüglich - Stempelglanz</i> | 150,- |
| 1602 | Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900. Groschen 1858 B. Jaeger 52, AKS 28, Kalvelage/Trippler 423. | <i>Verprägt. Sehr schön</i> | 10,- |
| 1603 | Einseitiges Medaillon 1857, von Kölbel. Gipsabformung. Porträt nach links, am Halsabschnitt Jahreszahl, darunter Signatur. In einem vergoldeten zeitgenössischen Rahmen. Ca. 132 mm. | <i>Hervorragend erhalten.</i> | 750,- |
| 1604 | Silberne Preismedaille 1876, von Kölbel. Auf die Gewerbeausstellung in Oldenburg. Kopf des Erbgroßherzogs Friedrich August nach links / Schrift in Eichenlaubgebilde. Klie 1.07. 39,0 mm, 21,57 g. | <i>Schöne Patina. Winziger Randfehler, sehr schön</i> | 100,- |
| 1605 | Friedrich August 1900-1918. Bronzeplakette 1908, von Bruno Kruse. Auf die Gustav-Adolf-Festspiele. Brustbild der Großherzogin Elisabeth nach links / Schrift zwischen zwei Flammen. 63 x 36 mm. | <i>Vorzüglich</i> | 125,- |



1606

1606 **Medaillen nach 1920.** Bronzegussmedaille 1992. Auf den 50jährigen Geburtstag des Bremer Münzenhändlers Hanfried Bendig. Büste nach rechts / Ansicht des 'Heidenopfertisches' Visbek. 95 mm.

Vorzüglich

100,-



1607

1607 Einseitige Bronzegussmedaille o.J. Ansicht des 'Heidenopfertisches' Visbek. 95 mm.

Vorzüglich

100,-

Der sogenannte Heidenopfertisch, dessen Namensgebung aus dem 19. Jahrhundert stammt, liegt in der Nähe von Ahlhorn auf dem Gebiet der Bauernschaft Endel in der Gemeinde Visbek. Die Megalithanlage zählt zu den bekanntesten Großsteingräbern Norddeutschlands und entstammt der jungsteinzeitlichen Trichterbecherkultur (3500 - 2800 v. Chr.).



1608

- 1608 **Prinzessin Sophie Charlotte *1879 Oldenburg, +1964 Westerstede, älteste Tochter Friedrich Augusts II.** Bronzemedaille 1906. Auf ihre Vermählung mit Prinz Eitel Friedrich von Preußen. Die Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, darunter die Wappen von Preußen und Oldenburg / Gekreuzte Fackeln umgeben von Lorbeerkrantz mit Rosen. Slg. Marienburg 10680. 51,0 mm. *Mattiert. Vorzüglich* 250,-

Das Paar verbrachte seine Flitterwochen auf Schloss Hubertusstock in der Schorfheide, danach bezogen sie die Villa Ingenheim in Potsdam. Die Ehe blieb kinderlos und wurde 1926 geschieden. Mit ihrem zweiten Mann, Rittmeister Harald von Hedemann lebte sie in Rastede, nach dessen Tod zog sie nach Bad Zwischenahn. Sie verstarb 1964 in Westerstede.



1609

- 1609 **Orden.** Großkreuz 1841-1918. Silbernes Georgskreuz weiß emailliert. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm PFL (Peter Friedrich Ludwig), darum rot emaillierter Schriftring. Mit verbödeter silberner Herzogskrone. Auf den Kreuzarmen Geburtstag des Herzogs, Tag seines Regierungsantritts, Todestag und Datum der Stiftung des Ordens. Nimmergut 1890, OEK 1493. 92 x 56 mm, 48,37 g. *Vorzüglich* 1000,-

123



1610



1611



- 1610 Großkreuz mit Schwertern und Lorbeer 1918. Silbernes Georgskreuz weiß emailliert. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm PFL (Peter Friedrich Ludwig), darum rot emaillierter Schriftring, Lorbeer grün emailliert. Mit verbödeter silberner Herzogskrone. Auf den Kreuzarmen Geburtstag des Herzogs, Tag seines Regierungsantritts, Todestag und Datum der Stiftung des Ordens. Nimmergut 1894, OEK 1496 (ohne Bewertung). 92 x 56 mm, 58,31 g. Nur eine Verleihung.
Äußerst selten. Vorzüglich -Stempelglanz 2500,-
- 1611 Goldenes Offizierskreuz 1903-1918. Kreuz, weiß emailliert, in der Mitte Rund. Auf blauem Grund Monogramm, darum rot emaillierter Schriftring. Mit fünfbügeliger verbödeter goldener Herzogskrone. Silber vergoldet. Nimmergut 1914, OEK 1512. 45 x 45 mm, 18,88 g.
Vorzüglich 500,-



1612



1613



- 1612 Goldenes Ritterkreuz mit Schwertern 1856-1918. Kreuz, weiß emailliert, in der Mitte Rund. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm, darum rot emaillierter Schriftring. Mit fünfbügeliger verbödeter goldener Herzogskrone. Wahrscheinlich Silber vergoldet. Nimmergut 1919, OEK 1517. 60 x 37 mm, 20,75 g.
Vorzüglich + 500,-
- 1613 Ehrenkreuz 1838-1918. 2. Klasse. Silber. Nimmergut 1933, OEK 1530. 33,5 x 33,5 mm, 14,33 g (mit Band und Spange).
Vorzüglich + 100,-



1614



1615

- 1614 Goldenes Kapitularzeichen für Großkreuze 1838-1924. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm, darum rot emaillierter Schriftring, umgeben von einem grün emaillierten, golden gefassten Eichenlaubkranz. Mit fünfbügeliger verbödeter goldener Herzogskrone. Nimmergut 1941, OEK 1538 (ohne Bewertung). 52 x 30 mm, 23,20 g (mit Band). Insgesamt 15 Anfertigungen. *Blau-rotes Band. Vorzüglich +* 2000,-
- 1615 Goldenes Kapitularzeichen der Komture 1838-1924. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm, darum rot emaillierter Schriftring, umgeben von einem grün emaillierten, golden gefassten Eichenlaubkranz. Nimmergut 1943, OEK 1540 (ohne Bewertung). 52 x 30 mm, 27,90 g (mit Spange). Insgesamt 7 Anfertigungen. *Blau-rotes Band an Fünfeckspange. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



1616



1617

- 1616 Silbernes Kapitularzeichen für Ritter 1838-1918. Farbiges Oldenburger Hauswappen / Auf blauem Grund Monogramm, darum rot emaillierter Schriftring, umgeben von einem grün emaillierten, silbergefassten Eichenlaubkranz. Nimmergut 1944, OEK 1541 (ohne Bewertung). 52 x 30 mm, 19,25 (mit Band) g. Insgesamt 16 Anfertigungen. *Blau-rotes Band. Vorzüglich* 1500,-
- 1617 Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue in Kriegszeiten 1871-1874. Georgskreuz. Rotes Genfer Kreuz umgeben von Eichenlaub. Bronze vergoldet. Nimmergut 1968, OEK 1561. 36 x 36 mm. *Blau-rotes Band. Vorzüglich* 100,-



1618



1619

- 1618 Dienstauszeichnung 2. Klasse für 12 Dienstjahre Schnalle Silber. Ohne Band. Dazu Dienstauszeichnung 1. Klasse für 18. Dienstjahre. Silber vergoldet. Ohne Band. Nimmergut 1977, 1976, OEK 1569, 1568. 42 x 12 mm. 2 Stück. *Vorzüglich* 100,-
- 1619 Dienstauszeichnung 2. Klasse für 12 Dienstjahre. Silberne Schnalle mit Band. Nimmergut 1977, OEK 1569. 42 x 12 mm, 10,55 g (mit Band). *Vorzüglich* 100,-



1620



1621

- 1620 Dienstauszeichnung der Gendarmen 1913-1918 für 18 Dienstjahre. Kupfer. Georgskreuz mit Rund. Gekröntes Monogramm / Dienstaltersziffer XVIII. Nimmergut 1979, OEK 1571. 33 x 33 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-
- 1621 Krieger-Verdienstkreuz 1902-1918. Georgskreuz mit verlängertem unterem Arm. Monogramm / Eichenzweig. Bronze matt versilbert. Nimmergut 1982, OEK 1574. 41 x 31 mm. *Rot-blau-goldenes Band. Mattiert. Prägefrisch* 100,-



1622

- 1622 Goldene Zivilverdienstmedaille o.J. (1813). Mauerkrone / Vier Zeilen Schrift. Nimmergut 1945, Slg. Willers 1574, Heyden 492, Hessenthal-Schreiber 1208, OEK 1543 (ohne Bewertung). 37,55 mm, 35,68 g. *GOLD. Originalöse. Fast Stempelglanz* 3000,-
- Exemplar der Slg. Brand, Auktion Leu 67, Oktober 1996, Nr. 3480 (erworben von Charles Seltmann, Cambridge im Januar 1921).



1623



1624

- 1623 Silberne Verdienstmedaille o.J., von Brehmer. Für Rettung aus Gefahr. 1. Prägung 1848-1897. Büste nach links / Vier Zeilen Schrift in Kranz. Nimmergut 1947, OEK 1544. Randgravur: G.D. Behrens, Brake 20 Novb. 1894. 30,6 mm, 14,74 g. *Originalzarge. Sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 1624 Silberne Verdienstmedaille o.J., von Brehmer. Für Rettung aus Gefahr. 2. Prägung 1897-1918. Büste nach links / Vier Zeilen Schrift in Kranz. Nimmergut 1948, OEK 1545. 30,9 mm, 10,20 g. *Originalöse und Ring. Vorzüglich +* 150,-



1625



1626



1625 Silberne Verdienstmedaille o.J., von Brehmer. Für Rettung aus Gefahr. 3. Prägung bis 1918. Büste nach links / Vier Zeilen Schrift in Kranz. Nimmergut 1949, OEK 1546. Randpunze: Silber 1000. 30,0 mm, 14,58 g. *Originalöse. Stempelglanz* 300,-

1626 Tragbare Medaille 1815. Militär-Verdienstmedaille für den Feldzug 1815, verliehen 1816. Gestiftet von Herzog Peter Friedrich Ludwig. Gekröntes Monogramm / Jahreszahl in Lorbeerkranz. Nimmergut 1963, OEK 1556, Hessenthal-Schreiber 1238. 28 mm, 10,90 g (Mit Band). *Blaues Band. Glatter Rand. Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



1627



1628



1627 Erinnerungsmedaille für die Veteranen von 1848/49, verliehen 1898. Gekröntes Monogramm / Jahreszahlen. Goldbronze. Nimmergut 1964, OEK 1557. 28,0 mm. *Vorzüglich* 100,-

1628 Goldmedaille o.J (1860), von Kölbel. Für Verdienste in Wissenschaft und Kunst. Kopf des Großherzogs nach links / Vier Zeilen Schrift in Sternenkranz. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02. 43,0 mm, 44,98 g. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 2500,-



1629



1629 Goldmedaille zu 5 Dukaten o.J (1878), von Kölbel. Für Verdienste in Wissenschaft und Kunst. Kopf des Großherzogs nach links / Vier Zeilen Schrift in Sternenkranz. OEK 1548, Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 62, 1.08. 30,0 mm, 17,13 g. *GOLD. Originalöse. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 1000,-



1630

1630 **Literatur.** Hammelmann, Hermannum. Oldenburger Chronik. Oldenburgisch Chronicon. Das ist/ Beschreibung Der Löblichen Uralten Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst. Von welchen die jetztigt Könige zu Dennemarck und Herzogen zu Holstein entsprossen/ Sampt Ihres Stammens ersten Ankunff usw. Vorrede, 494 Seiten zuzüglich Register. Ohne Ort, 1599. Viele Stiche und eine Karte (stark beschädigt). *Zeitgenössischer stark beschädigter Schweinsledereinband*

500,-



1631

1631 **Literatur.** Winkelmann, Johann Just. Oldenburgische Friedens- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen : Darinn Des . Anthon Günthers/ Grafens zu Oldenburg und Delmenhorst/ . Uralte hohe Ankunff/ fürsichtige . Regierung . und hochseliger Abschied usw. Oldenburg 1671. 609 Seiten zuzüglich Register. Viele Kupferstiche und Karten (zum Teil hinterklebt und restauriert). *Alter Ledereinband, gut erhalten*

500,-

128



1632



1633



Oldenburg, Stadt

- 1632 Medaille 1845, von Lasius und Wilkens. Preis der Gewerbeausstellung. Gegenstände des Handels und des Gewerbes vor Schiff und Meer mit aufgehender Sonne / Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 39,3 mm, 24,97 g. *Winzige Randfehler, fast Stempelglanz* 200,-

Paderborn, Bistum

- 1633 **Hermann Werner von Metternich 1683-1704.** Taler 1693, Neuhaus. Münzmeister Johann Hoffmann. Hl. Antonius von Padua mit Jesuskind, rechts auf Wolke Maria mit Kranz / Fünffach behelmtes siebenfeldiges Wappen. Schwede 193 A/a, Davenport 5710. *Vorzüglich +* 1500,-



1634



- 1634 **Franz Arnold von Metternich 1704-1718.** Taler 1710, Münster. Münzmeister Johann Willerding. St. Paulus mit Schwert und St. Liborius mit Krummstab einander gegenüber, darunter kleine Schriftkartusche / Unter Fürstenhut verziertes neunfeldiges Wappen, dahinter eingesteckt Krummstab und Schwert. Schwede 215 A/a, Weingärtner 171, Davenport 2509. *Schöne Patina. Vorzüglich* 2000,-



1635

Passau, Bistum

- 1635 **Johann Philipp Graf von Lamberg 1689-1712.** Goldmedaille zu 15 Dukaten 1691, von P.H. Müller. Brustbild mit großer Allongeperücke und mit reich verziertem Ornat nach rechts, am Armabschnitt klein die Jahreszahl, darunter Stempelschneidersignatur / Knabe führt einen Löwen, am Boden zersprengte Ketten. Kellner 127 (dieses Exemplar), Forster -. 47,1 mm, 51,78 g. *GOLD. Unikum. Etwas unregelmäßiger Rand, vorzüglich* 35000,-

Das einzig bekannte Exemplar aus Auktion Schweizer Bankverein 40, September 1996, Nr. 477. Das letzte vom Sammler erworbene Stück aus unserer Auktion Nr. 72, Nr. 1080.



1636



1637

Pfalz -Kurlinie

- 1636 **Ruprecht III. 1398-1410.** Goldgulden (1399), Bacharach. Prägung nach dem rheinischen Münzvertrag von 1399. St. Johannes mit Kreuzstab, die Rechte segnend, zwischen seinen Füßen ein Kreuz / Pfälzer Löwenschild umgeben vom bayerischen Rautenwappen, den Wappen von Minzenberg und Saarwerden und dem Mainzer Radwappen. Slg. Noss 65 (290 Mark), Slg. Memmesheimer -, Friedberg 1971, Felke 611, Noss 44. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 2500,-
Felke bezeichnet diese Emission als extrem selten.

- 1637 **Friedrich I. 1449-1476.** Goldgulden, Bacharach. Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz / Die Wappen von Köln, Trier und Mainz. Mit Gegenstempel von Lüneburg. Slg. Noss 153, Slg. Memmesheimer 2156, Felke 1342 (dieses Ex.), Friedberg 1979, Mader/Stoess Seite 191 Anm. (beide Vorkommen erwähnt). *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 2500,-
Exemplar der Auktion WAG 10, September 1997, Nr. 3456 und der Auktion Tietjen 100, Oktober 2007, Nr. 74. Stoess kennt Lüneburger Gegenstempel auf Goldgulden noch auf zwei weiteren Stücken, auf einem Utrechter Goldgulden und auf einem Goldgulden von Trier.



1638



1639

- 1638 **Karl Ludwig 1648-1680.** Dukat 1659, Heidelberg. Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter nach rechts / Unter Helm mit Löwen als Helmzier drei aneinandergelehnte Wappen, links Löwe, rechts Wecken. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2319, Friedberg 2001. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-

- 1639 **Karl Philipp 1716-1742.** 1/2 Karolin 1736, Mannheim. Brustbild nach rechts / Wappen, darum vier ins Kreuz gestellte Spiegelmonogramme. Slg. Noss 351, Slg. Memmesheimer 2416, Friedberg 2030, Haas 18. *GOLD. Winz. Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



1640



1641

- 1640 **Taler 1740.** Auf das Vikariat. Die Brustbilder der beiden Kurfürsten Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander nach rechts / Doppeladler belegt mit den Wappen von Bayern und Pfalz. Slg. Noss 363, Slg. Memmesheimer 2424/25, Davenport 2530, Haas 27, Wittelsbach 1957. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-

- 1641 **Medaille 1727, signiert IP.** Auf die Wiederherstellung des Großen Fasses in Heidelberg. Das Große Fass / Schrift. Slg. Memmesheimer 2407/2408, Exter p.412,413, Berstett 329, Stemper 457. 37,0 mm, 21,79 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-



1642

- 1642 **Karl Theodor 1742-1799.** Rheingolddukat 1764, Mannheim. Drapiertes Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen AS des Anton Schäffer / Seitenverkehrte Ansicht Mannheims vom Rhein her, am gegenüber liegenden Ufer Goldwäscher, links ein Bäumchen. Slg. Noss 369, Slg. Memmesheimer 2488, Friedberg 2037, Haas 63 a. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 1500,-



1643



1644

-Birkenfeld-Zweibrücken

- 1643 **Carl II. August 1775-1795.** Medaille 1775, von Anton Schäffer. Auf den Antritt der Herrschaft in Zweibrücken. Die Brustbilder Carl Augusts und Maria Amalias von Sachsen nach rechts / Mit Zweigen geschmückter, in Wolken ragender Obelisk mit dem Zweibrückener Wappen. Schuler 123. 40,5 mm, 28,33 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1500,-

-Zweibrücken

- 1644 **Johann II. 1604-1635.** Taler o.J., Zweibrücken. Brustbild nach rechts / Fünffach behelmtes Wappen. Slg. Memmesheimer -, Slg. Noss -, Davenport -. *Scheint unediert. Sehr schön - vorzüglich* 1500,-



1645

Pommern

-nach der Vereinigung

- 1645 **Bogislaw XIV. 1620-1637.** Dukats 1635, Stettin. Münzmeister Ulrich Butkau. Stehender Herzog zwischen Münzmeisterinitialen / Zehnfeldiges Wappen. Hildisch 299, Slg. Pogge -, Friedberg 2100. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-
Exemplar der Auktion Galerie des Monnaies, Auktion 24, Nr. 108 und der Auktion Gorny, 139, Nr. 3472.



1646



1647



- 1646 Taler 1631. Brustbild nach rechts / Zwei Wilde Männer halten behelmtes, zehnfeldiges Wappen, neben dem Helmschmuck geteilt die Jahreszahl, unten zu den Füßen der Wilden Männer Münzmeisterinitialen G-T (Gottfried Tabbert). Hildisch 318 var., Slg. Pogge 1062 var., Davenport 7275. *Dunkle Patina. Sehr schön* 1000,-
Exemplar der Auktion Peus 361, Nr. 1918.

- 1647 Taler 1629, Stettin. Münzmeister Gottfried Tabbert. Jahreszahl im Stempel aus 1629 geändert. Schlankes geharnischtes Brustbild nach rechts, die Rechte an der Hüfte, die Linke hält den Schwertgriff, in Höhe des Kopfes die geteilte Jahreszahl .1.6.-.30 / Zwei Wilde Männer halten behelmten neunfeldigen Schild. Hildisch 343 (ohne Abb.), Slg. Pogge 1023, Davenport 7254 (ohne Abb.). *Sehr schön* 1500,-

131



1648

-Stralsund, Stadt

- 1648 Dukat 1677. Münzmeister Heinrich Johann Hille. Strahl umgeben von Lorbeerzweigen / Gekrönter Doppeladler. Bratring 127, Friedberg 3370, S.B. 47, Slg. Pogge 1523, Slg. Bratring 943. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich +*

3500,-



1649

Quedlinburg, Abtei

- 1649 **Sophia Albertina von Schweden 1787-1808.** Goldmedaille zu 12 Dukaten 1787, von Fehrman. Auf die Inthronisation von Sophia Albertina, Schwester des schwedischen Königs Gustav III., als Äbtissin von Quedlinburg. Büste der Äbtissin nach rechts / Elf Zeilen Schrift. Mehl 543 (dieses Exemplar), Hildebrand 313/5. 42,5 mm, 41,79 g.

GOLD. Minimal gebogen, winzige Kratzer, vorzüglich +

7500,-

Sophie Albertina war die letzte Äbtissin der Abtei, während ihrer Amtszeit wurden die Ländereien an den König von Preußen abgetreten, der ihr allerdings Rechte und Einkommen auf Lebenszeit beließ. Unter dem König von Westfalen, Hieronymus Napoleon, wurde die Abtei säkularisiert.

Anscheinend das einzige bekannte Exemplar aus Auktion UBS AG 57, Zürich 2003, Nr. 1432.



1650

Ravensberg, Grafschaft

- 1650 **Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg 1539-1592.** Taler 1579, Bielefeld. Geharnischtes Hüftbild des Herzogs nach rechts, die Rechte am Griff eines Dolches, die Linke hält Regimentsstab / Fünffeldiges dreifach behelmtes Wappen von Jülich, Kleve, Berg, Mark und Ravensberg, unten, die Umschrift trennend, kleiner Sparrenschild. Stange 77, Davenport 9677 (unter Verwendung der Zeichnung von Stange). *Zweites bekanntes Exemplar. Kl. Schrötlingsriss, sehr schön*

5000,-

Nach den Prägeregistern sind von 1579 bis 1592 Taler geprägt worden, von denen sich nach Stange nur ein sehr schlecht erhaltenes Exemplar aus dem Jahr 1579 erhalten hat, welches sich im Besitz des Bielefelder Museum befindet. Das einzige Exemplar im Handel. Exemplar der Auktion WAG 62, Nr. 1039.



1651

Ravensburg, Stadt

- 1651 Regimentsstaler 1624. Stempel von Daniel Sailer in Augsburg. Realistische und detailgetreue Ansicht der Stadt vom Frauentor, darüber in zwei Kartuschen der Reichsadler und das Stadtwappen / Fünf behelmte Wappen der Mitglieder des Kleinen Rates mit den Wappenböden zueinander gestellt, umgeben von zehn Wappen der Ratsherren. Nau 45, Slg. Wurster 1742, Forster 483, Davenport -.

Schöne Patina. Kl. Kratzer im Rand, winzige Randfehler, vorzüglich

7500,-

Der Regimentsstaler von Ravensburg gehört zu den schönsten deutschen Talern mit Stadtansichten. Von dieser seltenen Münze wurden nur 187 Stück geprägt. Exemplar der Auktion WAG 24, Februar 2004, Nr. 270.



1652

Regensburg -Bistum

- 1652 **Sedisvakanz 1787.** Taler 1787. St. Petrus im Boot mit zwei Schlüsseln und Buch über dem Wappen des Hochstifts, umgeben von einem Kranz aus vierzehn Wappen der Domherren / Sieben Zeilen Schrift. Emmerig / Kozinowski 90, Davenport 2606, Zepernick 250.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

1000,-



1653

-Stadt

- 1653 Dukat 1668 mit Titel Leopolds I. Jahreszahl im Stempel aus 1666 geändert. Münzmeister Hieronymus Federer. Gekreuzte Stadtschlüssel in verzierter Kartusche / Gekrönter Doppeladler. Beckenbauer 434, Plato 51, Friedberg 2483.

GOLD. Von größter Seltenheit. Fast Stempelglanz

5000,-



1654

- 1654 Dukat o.J. mit Namen und Titel Karls VI. Münzmeister Johann Michael Federer. Belorbeerte Büste nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneiderinitialen OE(xlein) / Unter strahlendem Dreieck Stadtansicht von Norden, im Abschnitt auf Lorbeer- und Palmzweig Regensburger Schild. Beckenbauer 443, Friedberg 2504.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

133



1655



1657



1656

- 1655 Dukat o.J. mit Namen und Titel Franz' II. Münzmeister Georg Christoph Busch, Stempel von Zöllner und Körnlein? Unter strahlendem Gottesauge Stadtansicht von Nordosten / Gekrönter Doppeladler. Beckenbauer 456, Friedberg 2571.
GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz 2500,-
- 1656 Dukat o.J. mit Namen und Titel Franz' II. Münzmeister Georg Christoph Busch, Stempel von Körnlein? Unter strahlendem Gottesauge Stadtansicht von Nordosten, im Fluss ein Pfeil / Gekrönter Doppeladler. Beckenbauer 457, Friedberg 2571.
GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte. Stempelglanz 2500,-
- 1657 1/4 Dukaten-Klippe o.J. (1741-1766). Gekreuzte Stadtschlüssel in Verzierung / Gekrönter Doppeladler. Beckenbauer 515, Friedberg 2506 a.
GOLD. Stempelglanz 500,-



1658



1659

- 1658 Taler 1756. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' nach rechts / Stadtansicht von Norden mit Flusslandschaft. Beckenbauer 7103, Davenport 2618.
Vorzüglich + 300,-
- 1659 Medaille 1607, von Christian Maler. Auf den Reichstag. Medaillon mit dem Brustbild Kaiser Rudolfs II., umher sechs weitere Medaillons mit den Brustbildern der Kurfürsten / Medaillon mit dem Reichsadler, umher weitere sechs Medaillons mit den Wappen der Kurfürsten. 40,47 mm; 22,35 g. Plato 77; Slg. Erlanger ; Slg. Erlanger II, 2589; Slg. Montenuovo 679. Plato 77, Slg. Montenuovo 679, Slg. Erlanger II, 2589. 42,0 mm, 21,52 g. *Schöne Patina. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 750,-



1660



- 1660 Silbermedaillon 1669, von Link. Auf den Reichstag in Regensburg. Medaillon mit der Büste Kaiser Leopolds I. fast von vorn, umher Medaillons mit den Brustbildern der sieben Kurfürsten / Gekrönter Doppeladler, umher Medaillons mit den Wappen der sieben Kurfürsten. Slg. Montenuovo 882, Slg. Julius 111, Wittelsbach 1366. Prachtvolle Arbeit. 59,4 mm, 54,72 g.
Von größter Seltenheit. Vorzüglich 7500,-

134



1661



1662

-Abtei St. Emmeram

- 1661 **Frobenius Förster 1762-1791.** Medaille 1783, von Scheufel. Auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild nach rechts / Religio steht neben Rauchaltar. Zepernick 81. 44,5 mm, 36,61 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-

Reuss

-ältere Linie zu Obergreiz

- 1662 **Heinrich XX. 1836-1859.** Doppeltaler 1848 A. Jaeger 43, Thun 279, AKS 13, Kahnt 401. *Vorzüglich* 900,-



1663



1664

- 1663 Taler 1858 A. Jaeger 44, Thun 280, AKS 14, Kahnt 400. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 750,-

Sachsen-Kurfürstentum

- 1664 **Friedrich III., Johann und Georg 1507-1525.** Goldgulden o.J., Leipzig. Münzmeister Utz Gebhardt. Stehender St. Johannes über Kurwappen und herzoglich sächsischem Wappen / Reichsapfel in Dreipass. Keilitz 41, Friedberg 2930, Schulten 2994, Slg. Kernbach 2035. *GOLD. Schöne Patina. Kl. Schrötlingriss, fast vorzüglich* 3500,-



1665



1666

- 1665 **Johann Friedrich und Georg 1534-1539.** Taler 1534, Annaberg. Münzmeister Wolf Hünereck, Münzmeisterzeichen Stern mit Kreuz. Brustbild Johann Friedrichs mit geschultertem Schwert nach rechts / Bartloses Brustbild Georgs nach links. Mit schräg stehenden Wappen. Keilitz 126 (Porträts von 126.3), Slg. Merseburger -, Schnee 69, Davenport 9719, Schulten 3059. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-

Sachsen-Albertinische Linie

- 1666 **August 1553-1586.** Taler 1580, Dresden. Münzmeister Hans Biener. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, zu den Seiten geteilte Jahreszahl / Dreifach behelmtes Wappen. Keilitz/Kahnt 68, Slg. Merseburger -, Schnee 725, Davenport 9798. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

135



1667

1667 **Christian II., Johann Georg I. und August 1601-1611.** Taler 1611, Dresden. Geharnischtes Brustbild Christians mit geschultertem Schwert nach rechts, im Feld die geteilte Jahreszahl, unten Kurwappen / Die geharnischten Brustbilder seiner Brüder einander gegenüber, unten sächsischen Wappen. Keilitz/Kahnt 235, Slg. Merseburger -, Schnee 767, Davenport 7566.

Vorzüglich

250,-



1669



1668

1668 **Johann Georg I. 1615-1656.** Talerklippe 1614. Auf das Armbrustschießen anlässlich der Taufe von August, dem zweiten Sohn Johann Georgs. Geharnischtes Hüftbild Johann Georgs mit Kommandostab und Helm nach rechts, in den Ecken dreiblättrige Kleeblätter / Kurhut über gekreuzten Kurschwertern zwischen Zweigen. Von den Stempeln der Doppeltalerklippe Slg. Engelhardt Nr. 824. Clauss/Kahnt 75 (mit Bezug auf Auktion WAG 2), Slg. Merseburger -, Schnee - vergl. 800, Davenport 7583 var.

Schöne Patina. Vorzüglich +

2500,-

1669 Doppeldukat 1639 SD. Münzmeister Sebald Dierleber. Stehender Kurfürst mit geschultertem Schwert in der Rechten / Vierfeldiges Wappen in verzierter Kartusche mit aufgelegtem Mittelschild. Clauss/Kahnt 109, Slg. Merseburger -, Friedberg 2682.

GOLD. Vorzüglich

3500,-



1670



1671

1670 Dukat 1639 SD. Münzmeister Sebald Dierleber. Stehender Kurfürst mit geschultertem Schwert in der Rechten / Vierfeldiges Wappen in verzierter Kartusche mit aufgelegtem Mittelschild. Clauss/Kahnt 117, Slg. Merseburger -, Friedberg 2684.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1750,-

1671 Dicker Doppeltaler 1637 SD, Dresden. Münzmeister Sebald Dierleber. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts / Sechsfach behelmtes vielfeldiges Wappen. Clauss/Kahnt 146, Slg. Merseburger -, Schnee 871, Davenport 7600.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

2500,-

136



1672



1673

- 1672 Dukats 1616 (Geprägt um 1800). Gekröntes Monogramm vor gekreuzten Kurschwertern / Strahlendes Auge über Monogramm IHS und aufliegender Taube. Clauss/Kahnt 231, Slg. Merseburger - vgl. 770 (Silber). *GOLD. Vorzüglich* 350,-
Die Mutter des Kurfürsten, Sophia von Brandenburg ließ diese Dukaten erstmals 1616 als Geschenke zu Weihnachten prägen. Die heute im Handel vorkommenden Stücke sind in der Regel Nachprägungen mit immer wieder neu angefertigten Stempeln

- 1673 Fünffacher Dukats 1630. Auf das Konfessionsjubiläum. Brustbild Johann des Beständigen mit Pelzmütze und Mantel nach rechts, das Schwert mit der Rechten geschultert, oben bogig Datum / Brustbild Johann Georgs I. im Kurornat mit geschultertem Schwert, davor vierfeldiger Schild mit Mittelschild. Clauss/Kahnt 308, Friedberg 2698, Slg. Whiting 111. *GOLD. Winziger Randfehler, minimal gewellt, vorzüglich* 10000,-
Mit diesen Gedächtnismünzen wurde an die Übergabe des Glaubensbekenntnisses am 25. Juni 1530 durch den Kanzler Dr. Bayer an Kaiser Karl V. erinnert.



1674



1675

- 1674 Doppeldukats 1630. Auf das Konfessionsjubiläum. Brustbild Johann des Beständigen mit Pelzmütze und Mantel nach rechts, das Schwert mit der Rechten geschultert, oben bogig Datum / Brustbild Johann Georgs I. im Kurornat mit geschultertem Schwert, davor vierfeldiger Schild mit Mittelschild. Clauss/Kahnt 312, Slg. Merseburger 1058, Friedberg 2701, Slg. Whiting 112. *GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 2000,-

- 1675 **Johann Georg II. 1656-1680.** Wechseltaler 1671. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke und mit Feldbinde nach rechts / Kursächsisches Wappen mit Kurhut. Clauss/Kahnt 395, Slg. Merseburger -, Schnee 932, Davenport 7621. *Überdurchschnittlich erhalten. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-



1676

- 1676 Taler 1657. Vikariat. Umschrift beginnt oben rechts. Nach rechts reitender Kurfürst mit geschultertem Schwert, zwischen den Hufen des Pferdes sächsischer Schild / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 492, Slg. Merseburger 1154, Schnee 901, Davenport 7630. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 2500,-



1677

- 1677 Breiter Doppeltaler 1661. Auf die Grundsteinlegung der Schlosskapelle in der Moritzburg. Obelisk mit den Initialen des Kurfürsten, links Krone über aufgeschlagenem Buch mit Schlangenstab und Kreuzifix, links unter Kurhut die durch einen Lorbeerkranz gesteckten, gekreuzten Kurschwerter / Zwölf Zeilen Schrift. Clauss/Kahnt 508, Slg. Merseburger 2651, Schnee 912, Davenport 401. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-



1678



1679

- 1678 Ovale Silbergussmedaille 1669, von Balthasar Lauch, Leipzig. Auf den Empfang des Hosenbandordens. Brustbild von vorn mit Allongeperücke / Achtfach behelmtes Wappen. Slg. Merseburger 1180 (120 Mark), Tentzel Taf. 57/2, Slg. Engelhardt 950. 46 x 39 mm, 30,56 g. *Schöne Patina. Entfernte Öse. Vorzüglich* 500,-
Dieser Gnadenpfennig wurde lt. Tentzel anlässlich der Einsegnung des am 18.10.1668 geborenen, späteren Kurfürsten Johann Georg IV. und der Verleihung des Hosenbandordens an den britischen Abgesandten Wilhelm von Schwan von dem Leipziger Goldschmied Balthasar Lauch hergestellt. Der Kurfürst hat anscheinend diese Medaille auch später zu Geschenkzwecken benutzt

- 1679 **Johann Georg III. 1680-1691.** Taler 1691, Dresden. Auf seinen Tod. Münzmeister Johann Koch. Arm aus Wolken hält Fahne / Elf Zeilen Schrift, darunter Münzmeisterinitialen. Clauss/Kahnt 629, Slg. Merseburger 1271, Schnee 971, Davenport 7643. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



1680

- 1680 **Johann Georg IV. 1691-1694.** Talerklippe 1693. Auf das Schießen bei der Verleihung des Hosenbandordens. Monogramm mit Kurhut umgeben vom Band des Hosenbandordens, in den Ecken je ein Wappen, unten Jahreszahl / Gekreuzte Schwerter auf Lorbeerkranz unter Kurhut, in den Ecken ebenfalls je ein Wappen. Clauss/Kahnt 692, Slg. Merseburger 1311, Schnee 977, Davenport 7649. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-

138



1681



1682

- 1681 **Friedrich August I. 1694-1733.** Taler 1696 IK, Dresden. Münzmeister Johann Koch. Brustbild des Kurfürsten im Kurornat mit hoher Perücke nach rechts / Zehnfach behelmter Wappenschild. Kahnt 101, Slg. Merseburger 1378, Schnee 985, Davenport 7652. *Herrliche Patina. Vorzüglich* 2000,-
- 1682 Dukat 1711. Vikariat. Reitender Kurfürst / Krone, Schwert und Zepter zwischen Reichsapfel und Krone. Slg. Merseburger 1485, Friedberg 2823. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



1683



1684

- 1683 Medaille 1706. Auf den Frieden von Altranstadt. Büste Karl XII. nach rechts / Wappen von Polen und Sachsen übereinander. Slg. Merseburger -, PiN. 405, Hildebrand 97, Slg. Engelhardt 1278. 25,5 mm, 7,77 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 175,-
- 1684 **Friedrich August II. 1733-1763.** Dukat 1742, Dresden. Auf das Vikariat. Auf Bodenstück Kurfürst auf nach rechts aufsteigendem Pferd, in der Rechten das Schwert / Unter Baldachin leerer Thronsessel auf Podest mit drei Stufen. Slg. Merseburger 1700, Friedberg 2865, Baumgarten 869. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-



1685



1686



- 1685 **Friedrich August III. 1763-1806.** Taler 1776 EDC. Buck 141 d, Slg. Merseburger -, Schnee 1073, Davenport 2690. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-
- 1686 Ausbeutetaler 1793 IEC. Münzmeister Johann Ernst Croll. Brustbild mit im Nacken gebundenem Haar nach rechts / Zweigeteiltes ovales Kurwappen zwischen Lorbeerzweigen unter Kurhut. Buck 178 b, Slg. Merseburger 1976, Schnee 1092, Davenport 2701. Besserer Typ. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



1687



- 1687 Taler 1796 IEC. Buck 198 c, Slg. Merseburger -, Schnee 1092, Davenport 2701. *Schöne Patina. Vorzüglich* 100,-



1688



1689

1688 Ausbeutetaler 1803 IEC. Buck 212 ea, Davenport 851, Kahnt 412, Thun 290.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1000,-

1689 **Friedrich August I. 1806-1827.** Taler 1827. Auf seinen Tod. Jaeger 44, Thun 305, AKS 55, Kahnt 429.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Stempelglanz

400,-



1690



1691

1690 Dukat 1806 SGH. Mit Königstitel. Jaeger 151, AKS 8, Divo/Schramm 182, Friedberg 2884.

GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

5000,-

1691 **Anton 1827-1836.** Dukat 1834 G. Jaeger 167, AKS 63, Divo/Schramm 197, Friedberg 2894.

GOLD. Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Stempelglanz

3000,-



1692



1693



1692 **Johann 1854-1873.** Taler 1870 B. Jaeger 126, Thun 348, AKS 137, Kahnt 470.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

125,-

-Weissenfels

1693 **Johann Georg 1697-1712.** Medaille 1706. Auf den Tod seiner Tochter Friederike. Sitzende Prinzessin im Lehnstuhl / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 2350, Dassdorf 1715, Tentzel 90/5. 37,2 mm, 14,51 g.

Vorzüglich

400,-

Friederike, die erstgeborene Tochter Johann Georgs und seiner Gemahlin Friederike Elisabeth von Sachsen-Eisenach, starb im 5. Lebensjahr am 28. Februar 1706. Ihre drei nachfolgenden Geschwister waren schon vor ihr verstorben. Von den 6 Kindern Johann Georgs erreichte nur Johanna Magdalene (* 17. März 1708 in Weissenfels; † 25. Januar 1760 in Leipzig), spätere Herzogin von Kurland und Semgallen, das Erwachsenenalter.



1694

-Zeit

- 1694 **Moritz 1656-1681.** Taler 1667. Auf den Bau des Schlosses Moritzburg in Zeit und die Fertigstellung des Schlossturms. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke halbrechts / Ansicht des Schlossinnenhofs mit dem Hauptturm und Seitenflügeln. Slg. Merseburger 2387, Schnee 1130, Davenport 7666, Tentzel 94/1, Slg. Koch 1438, Madai 1438.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

6000,-

Johann Georg I. hatte testamentarisch die Aufteilung des Landes unter seine vier Söhne verfügt. Moritz übernahm 1653 die Administration über das Stift Naumburg-Zeitz und trat ein Jahr nach dem Tod des Vaters die Regierung des Herzogtums Naumburg-Zeitz an. Auf den Grundmauern des im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Bischofssitzes ließ er die 'Moritzburg an der Elster' errichten. Die Grundsteinlegung erfolgte am 19. März 1657 durch den fürstlich-sächsischen Landbaumeister Moritz Richter, der ein Schloss im Stil des frühen Barock errichtete. Nach seinem Tod vollendete sein Sohn Johann Moritz Richter das Werk des Vaters. 1663 bezog Herzog Moritz die ersten Räume des fertiggestellten Südlügels, um 1678 waren die Arbeiten abgeschlossen. Anlass dieser Prägung war die Fertigstellung des Schlossturms, der erst 4 Jahre nach dem Einzug des Herzogs vollendet wurde. Nach dem Tod seines Sohnes Herzog Moritz Wilhelm fiel das Herzogtum Sachsen-Zeitz 1718 auf Grund der Erbverträge wieder an Kursachsen zurück.



1695

-Dresden, Stadt

- 1695 Goldmedaille o.J. (um 1830), unsigniert. Preismedaille der königlichen Akademie der bildenden Künste. Die Büsten Raphaels und Michelangelos nach links / Zwei antik gekleidete Läufer am Ziel. Slg. Merseburger 2442 (Ag), Gebauer pag. 323, A16. 40,1 mm, 51,85 g.

GOLD. Äußerst selten. Kl. Randfehler, vorzüglich +

5000,-



1696

Sachsen-Neu-Gotha

- 1696 **Ernst der Fromme 1640-1675.** Dukat 1650, Gotha. Auf den Westfälischen Frieden. Strahlender Name Gottes über fünf Zeilen Schrift / Rautenwappen und Jahreszahl über fünf Zeilen Schrift. Steguweit 5, Slg. Merseburger 3037, Friedberg 2948, Dethlefs-Ordelheide 68.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1750,-

141



1697



1698



- 1697 Dicker Doppeltaler 1650, Gotha. Auf den Westfälischen Frieden. Steguweit 8, Slg. Merseburger -, Schnee 415, Davenport 7441, Dethlefs / Ordelheide 72. Sehr schön

4000,-

Sachsen-Meiningen

- 1698 Ernst Ludwig 1706-1724. Dukat 1717, von Christian Wermuth. Auf das Reformationsjubiläum. Brustbilder des fürstlichen Paares nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. Grobe 125, Slg. Merseburger -, Friedberg 2994, Slg. Whiting 285, Wohlfahrt 17 035. GOLD. Vorzüglich

3000,-



1699



1700



- 1699 Bernhard Erich Freund 1803-1866. Taler 1866. Jaeger 450, Thun 379, AKS 184, Kahnt 505.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

600,-

Sachsen-Hildburghausen

- 1700 Friedrich 1784-1826. Medaille 1810. Auf die Vermählung der Prinzessin Therese mit Ludwig von Bayern. Büste nach links / ZUM ANDENKEN umgeben von Lorbeerkranz. Hollmann -, Wittelsbach 2783. 37,5 mm, 21,80 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



1702



1701



Sachsen-Saalfeld

- 1701 Johann Ernst VIII. 1680-1729. Reichmannsdorfer Ausbeutedukat 1727, Saalfeld. Münzmeister Johann Michael Edler. Geharnischtes Brustbild nach rechts, in der Rechten Kommandostab, welcher auf einen linksgerechten Helm mit Visier zeigt / Ansicht von Reichmannsdorf, im Abschnitt steht links Bergmann, über der Haspel das Münzmeisterzeichen. Grasser 409, Slg. Merseburger 3626, Friedberg 3005, Kozinowski/Otto/Ruß 608, Slg. Vogelsang 765, Müseler 56.5/17.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

9000,-

Sachsen-Alt-Weimar

- 1702 Johann Ernst und seine sieben Brüder 1605-1619. Taler 1608. Beiderseits die Brustbilder von vier Brüdern nebeneinander von vorn. Koppe 193, Slg. Merseburger -, Schnee 341, Davenport 7523.

Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

500,-



1703

Sachsen-Altenburg

- 1703 **Johann Philipp und seine zwei Brüder 1625-1632.** Taler 1630, Saalfeld, ohne Münzzeichen, Münzmeister Martin Reimanns. Geharnischtes Brustbild Johann Philipps nach rechts, den Kommandostab in der Rechten, rechts im Feld Helm mit Federbusch, unten zwischen den Wappen das Münzmeisterzeichen Wolf Albrechts ersetzt durch einen Ringel / Brustbilder der beiden Brüder einander gegenüber. Slg. Merseburger -, Schnee 288, Davenport 7376, Kernbach 12.1 (R6). *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-



1704



1705

- 1704 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II. 1632-1639.** Taler 1637 MR, Saalfeld. Münzmeister Martin Reimann. Geharnischtes Brustbild Johann Philipps nach links, links im Feld Federhelm / Geharnischtes Brustbild Friedrich Wilhelms nach links, links im Feld Federhelm. Slg. Merseburger -, Schnee -, Davenport - vergl. 7379 (ungenau), Kernbach 22.2, Slg. Kernbach -. *Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Schrötlingsrisse, vorzüglich - Stempelglanz* 4000,-
Kernbach kannte nur das eine Vorkommen aus Auktion Senger 76, Oktober 1996, Nr. 1915.
- 1705 Dukat 1638, Saalfeld. Münzmeister Martin Reimann. Brustbild Johann Philipps mit großem Spitzenkragen nach rechts / Brustbild Friedrich Wilhelms mit großem Spitzenkragen nach links. 2. Stempel. Slg. Merseburger 4228, Friedberg 2906, Kernbach G 2.1 b. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich* 2500,-



1706



1707

- 1706 **Johann Philipp, allein + 1639.** Taler 1623, Deutschhofmünze in Altenburg. Münzmeister David Wölke. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen und mit großer Feldbinde halbrechts / Sechsfach behelmtes 17feldiges Wappen mit Mittelschild. Slg. Merseburger 4230, Schnee 300, Davenport 7382, Kernbach 9.2. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 3000,-
Exemplar der Slg. Koch, Auktion Peus 278, Oktober 1971, Nr. 2080.
- 1707 **Friedrich Wilhelm II. 1639-1669.** Dukat 1640. Großes Brustbild in besticktem Mantel zwischen geteilter Jahreszahl nach rechts, mit Innenkreis / Sechsfach behelmtes 17-feldiges Wappen. Grasser 286 (dieses Exemplar), Friedberg 2908 (nicht differenziert), Slg. Merseburger -, Kozinowski/Otto/Ruß 370.3 (dieses Exemplar), Kernbach G 3.2 (ohne Abbildung, dieses Exemplar zitiert). *GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich +* 10000,-
Exemplar der Auktion Kricheldorf 24, 1971, Nr. 594.



1708



1709



Schaumburg-Lippe

- 1708 **Georg Wilhelm, unter Vormundschaft 1787-1807.** Taler 1802, Hannover. Auf verzierter Leiste unter Grafenkrone das gräflich lippische und das wallmoden-gimbornsche Wappen / Auf einer mit Blumengirlande verzierten Tafel Wert und Jahr.
Weinmeister 65, AKS 1, Thun 387, Kahnt 524, Davenport 907. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz*

600,-

Schlesien

- 1709 **Neuzeit.** Kometa-medaille im Gewicht eines Dukaten 1744. Komet an Sternenhimmel über Winterlandschaft / Schrift.
Fr.u.S. 4287, Slg. Strieboll 1698, Slg. Brettauer 2276, Geschichte in Gold 184, Gaedchens 1843. 22 mm, 3,46 g.
GOLD. Kl. Stempelfehler, vorzüglich - Stempelglanz

1500,-



1710

-Breslau, Stadt

- 1710 **Dukat 1612.** Gekröntes Brustbild Kaiser Matthias' mit Mülsteinkragen nach rechts / Verziertes vierfeldiges spanisches Wappen mit Mittelschild. Fr.u.S. 3454, Slg. Löffler 1137 (ungenau), Slg. Strieboll 1219, Friedberg 457.
GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

4000,-



1711

- 1711 **Goldmedaille zu 10 Dukaten o.J. (1699), von Buchheim.** Auf die Siege über die Franzosen und die Türken. Belorbeertes Brustbild Kaiser Leopolds nach rechts / Nach rechts schreitender Löwe mit Zepter und Schwert zwischen zwei Lorbeerbäumchen. Fr.u.S. 4099, Slg. Strieboll 2209 (Ag), Slg. Wellenheim 7457 (Ag), Slg. Horsky 2045 (Ag). 38,0 mm, 34,61 g.
GOLD. Vorzüglich

7500,-



1712

-Liegnitz-Brieg

- 1712 **Georg, Ludwig und Christian 1639-1663.** Dukat 1652. Münzmeister Christian Pfahler. Jahreszahl im Stempel aus 1651 geändert. Brustbilder der drei Herzöge nebeneinander / Behelmtes Wappen. Fr.u.S. 1714, Slg. Strieboll 705, Friedberg 3200.
144 *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz*

2500,-



1713

Schleswig-Holstein-Plön

- 1713 **August 1676-1699.** Taler 1676, Magdeburg. Münzmeister Christoph Pflug. Auf die Beendigung des Oldenburger Erbfolgestreites. Unter strahlender Sonne schwebender Adler mit Waage über Kulturlandschaft / Dreifach behelmtes fünffeldiges Wappen mit Oldenburg-Delmenhorster Mittelschild, unten Jahreszahl und die Münzmeisterinitialen des Magdeburger Münzmeisters Christoph Pflug. Lange 767 b, Davenport 3722.

Schöne Patina. Minimaler Fundbelag, vorzüglich +

2000,-

Exemplar der Auktion KPM 18, November 1988, Nr. 538.



1714



1715

Schwarzburg

- 1714 **Günther XLI. und Johann Günther 1552-1569.** Taler 1556 mit Titel Karl V. Von zwei Wilden Männern gehaltenes dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild Löwe / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin Gabel nach links geöffnet. Fischer 86 var., Davenport 9828, Bethé 276 var.

Äußerst selten. Sehr schön - vorzüglich

5000,-

Schwarzburg-Rudolstadt

- 1715 **Albert 1867-1869.** Taler 1867. Jaeger 57, Thun 398, AKS 32, Kahnt 540.

Leichte Patina. Polierte Platte

750,-



1716

Schwarzburg-Sondershausen

- 1716 **Christian Wilhelm I. 1666-1721.** Medaille 1698, von Wermuth. Auf seine Erhebung in den Reichsfürstenstand. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneidersignatur / Sechsfach behelmtes Wappen, belegt mit drei Schilden, zu den Seiten Wilder Mann und Wilde Frau als Schildhalter. Jahreszahl in der zweizeiligen Randschrift als Chronogramm. Fischer 284, Wohlfahrt 98 021. 43 mm, 43,57 g.

Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

6000,-



1722



1721



Trier, Erzbistum

- 1721 **Kuno II. von Falkenstein 1362-1388.** Goldgulden, Koblenz (1372-1374). CONOARE-PS TREVE' St. Petrus auf gotischem Thron, zu seinen Füßen zwei Wappenschildchen / Schild Trier-Münzenberg in Dreipass, in den Winkeln je drei Kugeln. Noss 88, Felke 335 (Zwitterprägung), Friedberg -. *GOLD. Sehr schön* 1250,-
- 1722 **Jakob III. von Eltz 1567-1581.** Taler 1570, Koblenz. Apostel Petrus, in der Rechten Schlüssel, die Linke hält Buch, unten Wappenschild Trier-Eltz / Behelmter vierfeldiger Schild, oben Trierer Kreuz mit Schild Eltz. v. Schrötter 34, Davenport 9917. *Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, fast vorzüglich* 3500,-



1723



1724



Ulm, Stadt

- 1723 Regimentstaler 1622, Augsburg. Stempelschneider D. Sailer. Stadtansicht von Norden mit Befestigungsanlagen, unten die Wappen des Hans von Schad und des Sigmund Schleicher, klein die Stempelschneidersignatur D-S und die Jahreszahl / Aus Blattkelch wachsender Engel hält an einem Band die Wappen von acht Mitgliedern des Geheimen Rates. Nau 192, Forster 482, 41 mm, 22,42 g. *Prachtvoller möglicherweise zeitgenössischer Guss. Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-

Waldeck

- 1724 **Georg Victor 1852-1893.** Taler 1867 A. Jaeger 45, Thun 410, AKS 45, Kahnt 551. *Patina. Kleine Kratzer, Polierte Platte* 500,-



1725



1726



Westfalen, Königreich

- 1725 **Hieronymus Napoleon 1807-1813.** Taler 1812 C. Jaeger 8, Thun 413, AKS 9, Kahnt 561. *Vorzüglich* 500,-
- 1726 Ausbeutetaler 1811 C. Großer Kopf. Jaeger 19, Thun 414, AKS 24, Kahnt 562. *Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 900,-



1727

1728

- 1727 10 Taler 1812 B. Jaeger 26, AKS 2, Divo/Schramm 215, Friedberg 3513. *GOLD. Prachtexemplar. Minimal justiert, fast Stempelglanz* 3000,-
- 1728 20 Franken 1808 C. Münzzeichen Adlerkopf. Jaeger 41, AKS 28, Divo/Schramm 218, Friedberg 3517. *GOLD. Vorzüglich* 1000,-



1730

1729

Württemberg

- 1729 **Ulrich. Zweite Regierung 1534-1550.** Taler 1537. Münzmeister Albrecht Scholderer. Brustbild mit breitem Hut nach links / Vierfeldiges Wappen zwischen geteilter Jahreszahl. Klein/Raff 100, Davenport 9961. *Vorzüglich* 7500,-
- 1730 **Eberhard Ludwig 1693-1733.** Goldgulden o.J. (1710). Münzmeister Johann David Baur. Auf die Ernennung des Herzogs zum Generalfeldmarschall der Reichsarmee. Nach links galoppierender Herzog im Harnisch, mit Feldherrenbinde und Marschallstab, unten Reichsapfel / Fünffach behelmtes fünffeldiges Wappen. Klein/Raff 30 b, Ebner 14, Friedberg 3583, Slg. Wurster 219. *GOLD. Fast Stempelglanz* 3500,-



1731



1732

- 1731 Goldgulden o.J. (1710). Auf die Ernennung des Herzogs zum Generalfeldmarschall der Reichsarmee. Nach links galoppierender Herzog im Harnisch, mit Feldherrenbinde und Marschallstab, unten Reichsapfel / Fünffach behelmtes fünffeldiges Wappen. Klein/Raff 30 b, Ebner 14, Friedberg 3583, Slg. Wurster 219. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-
- 1732 **Carl Alexander 1733-1737.** Karolin 1735. Münzmeister Johann Friedrich Breuer. Geharnischtes Brustbild mit Vliesordenskette nach rechts, unter dem Armabschnitt Stempelschneidersignatur S des Christoph Schmelz / Auf Wappenmantel unter Fürstenkrone vierfeldiger Schild mit aufgelegtem Mittelschild umgeben von Vliesordenskette. Klein/Raff 164 a, Friedberg 3589. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3000,-



1733

- 1733 **Friedrich Eugen 1795-1797.** Taler 1795. Auf das 300jährige Bestehen des Herzogtums. Brustbild nach links / Unter strahlender Krone das mit der Ordenskette behangene Wappen. Klein/Raff 460.1, Davenport 2873. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 2500,-



1734

1735

- 1734 **Friedrich I. 1806-1816.** Taler 1812. Wappenschild durchbricht die Abschnittsleiste. Jaeger 25, Thun 426, AKS 37, Klein/Raff 31.1, Kahnt 577 var. *Prachtexemplar. Minimal justiert, fast Stempelglanz* 2500,-
- 1735 **Wilhelm I. 1816-1864.** 5 Gulden 1825. Jaeger 57, AKS 61, Klein/Raff 62.1, Divo/Schramm 229, Friedberg 3613. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2000,-



1736



1737

- 1736 5 Gulden 1825. Jaeger 57, AKS 61, Klein/Raff 62.1, Divo/Schramm 229, Friedberg 3613. *GOLD. Kleiner Kratzer auf der Rückseite, winziger Randfehler, minimal justiert, vorzüglich +* 1500,-
- 1737 **Karl 1864-1891.** Taler 1870. Jaeger 85, Thun 441, AKS 126, Klein/Raff 113.5, Kahnt 592. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-



1738



1739

Würzburg, Bistum

- 1738 **Johann Philipp von Greifenklau 1699-1719.** Breiter dreifacher Dukat 1707. Brustbild des Bischofs im Ornat nach rechts / Madonna in Flammengloriole auf Wolke über quadriertem Wappen. Helmschrott 472, Friedberg 3681, Slg. Piloty -. *GOLD. Vorzüglich* 6000,-
- 1739 **Sedisvakanz 1779.** Medaille 1779, von Götzinger. Madonna mit Kind auf Wolke zwischen drei Heiligen in Wappenkranz / Drei Wappenschilder unter Krone in Wappenkranz. Helmschrott 849, Zepernick 261. 45,4 mm, 29,23 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-



1740

- 1740 **Franz Ludwig von Erthal 1779-1795.** Dukat 1782. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab vierfeldiges Wappen Bamberg-Würzburg, in der Mitte gekröntes Familienwappen. Helmschrott 857, Friedberg 3734. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



1741



1742

1741 Taler 1779. Brustbild in besticktem Gewand nach rechts / Auf gekröntem Wappenmantel mit Schwert und Krummstab
 vierfeldiges Wappen Bamberg-Würzburg, in der Mitte gekröntes Familienwappen. Helmschrött 883, Davenport 2904.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 1250,-

1742 **Georg Karl von Fechenbach 1795-1802.** Neujahrs Goldgulden 1798. Stempel von Döll. Brustbild im Hermelin nach links nach
 links / Stadtansicht. Helmschrött 949, Slg. Piloty 1337, Friedberg 3740, Kellner 16. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

Haus Habsburg



1743



1744

Haus Habsburg

1743 **Ferdinand I. 1521-1564.** Taler 1558, Joachimsthal. Münzzeichen Bindenschild. Gekröntes Hüftbild zwischen geteilter
 Jahreszahl mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Gekrönter Doppeladler mit Wappen
 Böhmen-Ungarn, Mittelschild Österreich-Kastilien. Schulden 3865, Markl 870 ff, Davenport 8047, Voglhuber 49/VIII (Münzz. 1),
 Dietiker 148 var. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

1744 Medaille 1562, von Nickel Milicz. Brustbild Ferdinands im Harnisch nach rechts / Gekrönter Doppeladler. Markl 2080, Katz 322,
 Slg. Donebauer 1026. 29,5 mm, 10,75 g. *Prachtexemplar. Felder leicht überarbeitet, sonst vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-



1745



1746

1745 **Rudolf II. 1576-1612.** Dukat 1587, Prag. Münzmeister Lazar und Susanna Erker. Stehender Kaiser nach rechts gewandt /
 Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dietiker 430, Donebauer 1446, Friedberg 12, Halacka 295.
GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich + 2000,-

1746 Dukat 1588, Prag. Münzmeister Lazar und Susanna Erker. Stehender Kaiser mit Reichsapfel und Schwert / Gekröntes
 vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dietiker 430, Donebauer 1446, Friedberg 12.
GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2000,-



1747



1748

- 1747 Taler 1592, Kutenberg. Drapiertes und geharnischtes Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit Schwert und Zepter leicht nach rechts gewandt, auf der Brust Reichsapfel. Dietiker 368, Voglhuber 101/1, Davenport 8079. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 600,-
- 1748 **Erzherzog Maximilian 1612-1618.** Taler o.J., (1604 oder 1606), Hall. Geharnischte Büste des Erzherzogs mit Mülsteinkragen nach rechts umgeben von Perl- und Bogenkreis / Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit aufgelegtem Deutschordenskreuz und Mittelschild Tirol. Davenport 3315, Voglhuber 122/2, Moser/Tursky 365 var. *Schöne Patina. Kleine Zangenjustierung, vorzüglich +* 750,-



1749



1750

- 1749 **Ferdinand II. 1619-1637.** Dukat 1631 KB, Kremnitz. Stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel / Madonna mit Kind in Strahlenkranz. Herinek 238, Friedberg 98, Huszár 1166. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-
- 1750 Taler 1620, Graz. Großes geharnischtes Brustbild mit Mülsteinkragen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit mehrfeldigem Wappenbrustschild. Jahreszahl auf der Rückseite. Herinek 411, Davenport 3099. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 500,-



1751



1752



- 1751 Taler 1633, Graz. Belorbeertes drapiertes Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen umgeben von Ordensband. Herinek 433, Voglhuber 134/7, Davenport 3110. *Prachtexemplar. Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 500,-
- 1752 Taler 1623, Hall. Geharnischtes Brustbild mit Mülsteinkragen nach rechts, zu den Seiten die Jahreszahl / Gekröntes vielfeldiges Wappen. Herinek 475, Voglhuber 136/2, Davenport 3125, Moser/Tursky 426. *Walzenprägung. Etwas fleckig, vorzüglich +* 500,-

151



1753

- 1753 **Ferdinand III. 1637-1657.** 5 Dukaten 1644, Wien. Münzmeister H.J. Stadler, Münzzeichen Storch. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Herinek 74, Friedberg 216. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 12500,-



1754

- 1754 **Leopold I. 1657-1705.** Dukaten 1694 KB, Kremnitz. Stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel / Madonna mit Kind in Strahlenkranz. Herinek 360, Friedberg 128, Huszár 1321. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



1755



1756



- 1755 Taler 1671 NB, Nagybanya. Belorbeertes Brustbild in geistlichem Gewand nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter, auf der Brust ungarischer Wappenschild. Herinek 760, Davenport 3272, Huszár 1387. *Sehr schön - vorzüglich* 3000,-

- 1756 Medaille 1686, von Hautsch. Auf die Einnahme von Ofen. Die bombardierte und brennende Stadt, darüber Krone, im Vordergrund Zeltlager / Schrift. Slg. Montenuovo 1007. Ohne Randschrift. 40,1 mm, 18,77 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-



1757

- 1757 **Josef I. 1705-1711.** Goldmedaille zu 10 Dukaten o.J. (1705), von P.H. Müller. Auf die Huldigung der oberösterreichischen Stände. Belorbeertes geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts, am Armabschnitt Stempelschneidersignatur / Gekröntes Wappen. Slg. Montenuovo 1299 (Ag), Slg. Julius 609 (Ag), Forster -. 43,0 mm, 34,87 g. *GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 20000,-



1758



1759



1758 **Karl VI. 1711-1740.** Dukat 1740 KB, Kremnitz. Stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind über ungarischem Wappen. Herinek 167, Friedberg 171, Huszár 1586. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

1759 **Maria Theresia 1740-1780.** Dukat 1779, Karlsburg. Für Siebenbürgen. Dapiertes Brustbild mit Witwenschleier nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit siebenbürgischem Mittelschild, unten geteilt Münzzeichen H-G. Herinek 232, Friedberg 544, Huszár 961. *GOLD. Vorzüglich / Stempelglanz* 900,-



1760



1761



1760 Dukat 1765 KB, Kremnitz. Stehende Kaiserin mit Zepter und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind über ungarischem Wappen. Herinek 258, Friedberg 180, Huszár 1652. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

1761 2 Souverain d'or 1772 IC-SK, Wien. Münzmeister Johann August von Cronberg. Brustbild im Witwenschleier nach rechts / Gekröntes Wappen. Herinek 327, Friedberg 420. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



1762



1763



1762 Souverain d'or 1750, Antwerpen. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Herinek 358, Friedberg 132, Delmonte 211. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-

1763 Taler 1765, Wien. Dekolletiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Wappen, mittig Bindenschild. Herinek 414, Voglhuber 281/4, Davenport 1112. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 750,-



1764



1765



1764 Taler 1765 G-SC, Günzburg. Diademiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit vielfeldigem Wappen. Herinek 492, Davenport 1147 Anm. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

1765 Eineinviertelfacher Dukat 1740. Niederösterreichische Huldigung. Böhmischer Löwe mit ungarischem Kreuz / Schrift. Slg. Montenuovo 1679. 24,5 mm, 4,34 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



1766

- 1766 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1760, von Wideman. Auf die Vermählung des Erzherzogs Joseph mit Elisabeth von Bourbon. Die Brustbilder des Paares nach rechts / Hymen entzündet Fackel an Rauchaltar. Slg. Montenuovo 1891 (Ag), Slg. Julius 2641 (Ag). 38,9 mm, 34,81 g. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 15000,-



1767

- 1767 Goldene Gnadenmedaille zu 17 Dukaten o.J. (1765), von Wideman und Donner. Auf den Tod des Kaisers. Geharnischtes Brustbild Kaiser Franz' I. mit Lorbeerkrantz nach rechts / Brustbild der Kaiserin mit Witwenschleier nach rechts. Slg. Montenuovo -, Slg. Horsky vergl. 2940 (Ag), Slg. Hohenkubin -, Schaumünzen 182 b (10 Dukaten). 47,6 mm, 59,17 g. *GOLD. Unediertes Unikum. Vorzüglich* 17500,-

Die Prägung wurde von Maria Theresia selbst veranlasst, die damit ihrem verstorbenen Gatten ein Andenken setzen wollte.

- 1768 **Josef II. 1780-1790.** Doppeldukat 1787 B, Kremnitz. Belorbeertes und drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler über Kartusche mit Wertzahl. Herinek 8, Friedberg 197, Jaeger/Jaeckel 23, Huszár 1862. *GOLD. Vorzüglich / Stempelglanz* 900,-



1768



1769

- 1769 Medaille 1782, von Reich in Fürth. Auf die den Protestanten und Juden gewährte Religionsfreiheit. Brustbild Kaiser Joseph's II. nach rechts / Bischof, Pfarrer und Rabbi. Slg. Wilmersdörffer 1265 (Zn), Slg. Montenuovo 2152. 43 mm, 25,6 g. 43,7 mm, 26,01 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

154



1770

1771

- 1770 **Franz II.(I.) 1792-1835.** 4 Dukaten 1806 A, Wien. Herinek 15, Jaeger/Jaekel 156, Friedberg 459. *GOLD. Vorzüglich* 3500,-
 1771 Dukat 1793 B, Kremnitz für Ungarn. Herinek 87, Jaeger/Jaekel 125, Friedberg 209. *GOLD. Fast Stempelglanz* 500,-



1772

1773

- 1772 Dukat 1829 B, Kremnitz. Herinek 168, Jaeger/Jaekel 199, Friedberg 218. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-
 1773 Dukat 1826 G, Nagybanya . Herinek 176, Jaeger/Jaekel 199, Friedberg 220 (Ungarn), Huszár 1935, Frühwald 92. *GOLD. Fast vorzüglich* 1750,-



1774

1775

- 1774 1/2 Souverain d'or 1795, Kremnitz. Herinek 214, Jaeger/Jaekel 135, Friedberg 474. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-
 1775 Sovrano 1795 M, Mailand. Herinek 227, Jaeger/Jaekel 136 a, Friedberg 741 a. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



1776

1777

- 1776 Sovrano 1793 V, Venedig (geprägt 1823 in Günzburg). Herinek 224, Jaeger/Jaekel 136, Friedberg 472. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-
 1777 Sovrano 1831 M, Mailand. Herinek 243, Jaeger/Jaekel 230, Friedberg 741 c. *GOLD. Prachtexemplar. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz* 2000,-



1778

- 1778 Sovrano 1831 M, Mailand. Herinek 243, Jaeger/Jaekel 230, Friedberg 741 c. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



1779



1780

1779 Taler 1804 A, Wien. Herinek 275, Jaeger/Jaeckel 109, Davenport 3, Kahnt 334.

Schöne Patina. Vorzüglich

750,-

1780 Taler 1820 M, Mailand. Herinek 336, Jaeger/Jaeckel 190, Davenport 7, Kahnt 338.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Erstabschlag. Stempelglanz

1250,-



1781



1782



1781 Taler 1833 E, Karlsburg. Herinek 367, Jaeger/Jaeckel 215, Davenport 11, Kahnt 341.

Leicht justiert, vorzüglich

2500,-

1782 Scudo 1824 M, Mailand. Herinek 542, Jaeger/Jaeckel 228, Davenport 8.

Schöne Patina. Vorzüglich

600,-



1784



1783



1783 Doppio Zecchino del Giuramento 1792, Mailand. Auf die Huldigung der Lombardei. Kopf nach rechts / Schrift. Slg. Montenuovo - vergl. 2281, Crippa 2 (R4), CNI 1. 6,99 g.

Äußerst selten. GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

5000,-

1784 Kalendermedaille 1809, von Wurschbauer. In zentralem Rechteck Familienszene, umher Kalenderdaten für die Monate Januar bis Juni / In einem in sechs Spalten aufgeteiltem Rechteck die Kalenderdaten für die Monate Juli bis Dezember, in den Kreisabschnitten jeweils eine Götterdarstellung. Strothotte 1809-6. 50,8 mm, 22,03 g.

Vorzüglich +

250,-

156



1785

1786

- 1785 Medaille 1811, von Detler. Preismedaille für Geschichtsschreibung der Steiermark anlässlich der Stiftung des Joanneums. Büste des Erzherzogs Johann über dem Museumsgebäude / Klio führt Jüngling zu einem Schild mit dem steirischen Panther, in der Hand Schriftrolle. Slg. Montenuovo 2378, Wurzbach 4008, 48,25 mm, 60,39 g. *Originaltaetui. Prachtexemplar. Stempelglanz* 250,-
- 1786 Goldmedaille in 5 Francs-Größe 1816. Auf den Besuch Kaiser Franz' von Österreich in der Mailänder Münze. Caduceus / Schrift. Slg. Montenuovo 2444 (Ag), Slg. Julius 3594 (nur in Bronze), Slg. Montenuovo 2444 (nur in Silber). 37 mm, 38,42 g. 37,0 mm, 38,42 g. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 7500,-



1787

1788

- 1787 **Ferdinand I. 1835-1848.** 4 Dukaten 1848 A, Wien. Herinek 13, Jaeger/Jaeckel 248, Friedberg 480. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-
- 1788 Dukat 1839, ohne Münzzeichen, Kremnitz. Für Ungarn. Herinek 66, Jaeger/Jaeckel 253, Friedberg 222, Huszár 2075. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



1789

1790

- 1789 Taler 1837 B. Herinek 149, Jaeger/Jaeckel 252, Davenport 122, Kahnt -, Huszár 2079, Frühwald 931. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-
- 1790 Scudo 1837 M, Mailand. Herinek 170, Jaeger/Jaeckel 258, Davenport 13. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 2500,-



1791

- 1791 **Italienische Revolution 1848.** 40 Lire 1848, Mailand. Herinek 1, Jaeger/Jaeckel 279, Pagani 211. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-



1792



1793

1792 **Franz Joseph I. 1848-1916.** 4 Dukaten 1856 A. Herinek 7, Jaeger/Jaeckel 298, Friedberg 484.

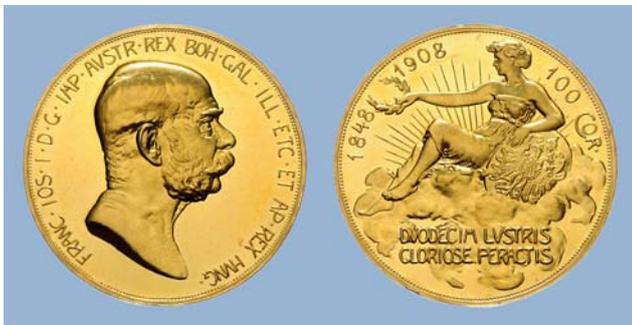
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

4000,-

1793 4 Dukaten 1901. Herinek 56, Jaeger/Jaeckel 345, Friedberg 487.

GOLD. Kleine Kratzer, etwas berieben, Polierte Platte

2500,-



1794



1795

1794 100 Kronen 1908. Kremnitz. Regierungsjubiläum. Herinek 317, Jaeger/Jaeckel 400, Friedberg 514.

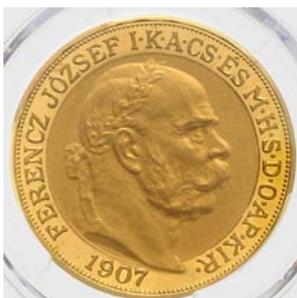
GOLD. Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

4000,-

1795 100 Kronen 1910. Herinek 319, Jaeger/Jaeckel 388, Friedberg 507.

GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte. Fast Stempelglanz

1750,-



1796



1797

1796 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz. Auf sein 40jähriges ungarisches Krönungsjubiläum. Herinek 327, Jaeger/Jaeckel 417, Friedberg 256. In US Plastic-Holder PCGS PR 65.

GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Polierte Platte

9000,-

1797 Taler 1852 A. Büste nach links. Herinek 423, Jaeger/Jaeckel 290, Davenport 15, Kahnt 347, Frühwald 1348.

Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winz. Kratzer, Stempelglanz

17500,-

Die Taler von 1848 bis 1852 mit dem 'Linkskopf' gehören zu den großen Seltenheiten, wobei das Stück von 1852 aufgrund der anderen Vorderseitenumschrift einen eigenständigen Typ darstellt. Angeblich wurden nur 10 Stück geprägt und an öffentliche Sammlungen und an hohe Persönlichkeiten abgegeben, so dass nur einige wenige Stücke im Handel vorkommen können.



1798



1799



1798 Doppelgulden 1870 A. Herinek 498, Jaeger/Jaeckel 336 a, Thun 457.

Fast Stempelglanz 400,-

1799 Doppelgulden 1873. Schützenpreis. Herinek 820, Jaeger/Jaeckel 367, Thun 463, Frühwald 1902.

Polierte Platte. Fast Stempelglanz 1750,-



1800



1801



1800 Gedenkgulden 1875. Bergbau Pribram, auf die Saigerteufe. Herinek 826, Jaeger/Jaeckel 365, Frühwald 1909.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 900,-

1801 Kupferabschlag von den Stempeln des Guldens 1878. Auf die Vollendung des Kaiser Joseph-Stollens ('Schemnitzer Erbstollen'). Herinek 827 (1133), Jaeger/Jaeckel 366 Anm., Müsseler 71/25 a.

Winziger Kratzer, vorzüglich 1250,-



1802



1803

1802 Gedenktaler 1877. Raxalpe. Herinek 828, Jaeger/Jaeckel 371 I, Thun 462, Davenport 30.

Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Polierte Platte 12500,-

1803 Gedenktaler 1896 KB, Kremnitz. Milleniumprägung zur Jahrtausendfeier der Landnahme von Ungarn. Brustbild Franz Josephs mit geschultertem Zepter und Reichsapfel nach dem Vorbild der Taler Ferdinands I. (1526-1564) / Madonna mit Kind zwischen Münzstättenzeichen. Herinek 1106, Frühwald 2205.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 4000,-



1804



1804 Taler 1896 vom Typ der St. Georgs-Taler. Milleniumprägung zur Feier der 1000jährigen Landnahme in Ungarn. 26,99 g. Herinek 1107. Auflage: 100 Stück. 27,24 g.

Schöne Patina. Vorzüglich 3000,-



1805



1806



1808



1807

- 1805 Gedenkdoppelgulden 1883, von Scharff. Auf das Festschießen des Schützenvereins zu Wien anlässlich des 200jährigen Jubiläums der Befreiung der Stadt von den Türken. Schütze in alter Tracht vor Stadtsicht von Wien / Gekrönter Reichsschild. Herinek -, Hauser 5117, Loehr 86, Frühwald 1912. 36,0 mm, 22,11 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-
- 1806 Medaille 1849, von Scharff. Auf die Siege des Grafen Radetzky in Italien. Uniformierte Büste nach rechts / Geflügelter Genius mit Lorbeerkranz und Tuba. Slg. Montenuovo 2649, Slg. Horsky 7558. 57 mm, 70 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-
- 1807 Goldmedaille 1867 zu 15 Dukaten 1867, unsigniert, Wien. Auf seine ungarische Krönung in Buda. Belorbeerter Kopf nach rechts, darunter Münzzeichen / Die ungarische Krone über gekreuzten Zepter und Schwert. Slg. Montenuovo 2704 (Ag), Slg. Horsky 3790. 48,3 mm, 52,00 g. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 15000,-
- 1808 Doppelguldenförmige Medaille 1888 des Wiener Schützenvereins anlässlich des Kaiser- und Jubiläumsschießens und des V. Niederösterreichischen Bundesschießens in Wien. Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Wien. Hauser 5146, Frühwald 1915. 36,0 mm, 22,20 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-



1810



1809



- 1809 Goldmedaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das 5. österreichische Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Stehende weibliche Gestalt schreibt Jahreszahl auf Eiche, links Adlerschild. Hauser 5212, Loehr 315, Frühwald 2189 b. 26,3 mm, 12,16 g. *GOLD. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 3500,-
- 1810 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das Kapselgewehrschießen während des 5. österreichischen Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Vor Landschaft stehen Schütze und Narr mit Zielscheibe, oben links gekrönter Adler. Hauser 5215, Loehr 317, Frühwald 2191, Steulmann ÖV 4. 37,0 mm, 24,88 g. *Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch* 400,-



1811



1812



- 1811 Medaille 1898, von Scharff. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum und das 5. österreichische Bundesschießen. Brustbild nach rechts / Stehende weibliche Gestalt schreibt Jahreszahl auf Eiche, links Adlerschild. Hauser 5211, Loehr 315, Frühwald 2189, Steulmann IV.2. 37,0 mm, 24,95 g. *Vorzüglich* 200,-
- 1812 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1912. Staatsmedaille für Bildende Kunst, verliehen auf der Ausstellung in Salzburg an den deutschen Maler Charles Vetter (*1858 Kahlstädt bei Scheidemühl in Ostpreußen, +1941 München). Brustbild des Kaisers nach rechts / Drei jubelnde Frauen unter Schrifttafel. Macho -, Hauser -. 42,1 mm, 41,85 g. *GOLD. Prachtexemplar. Mattiert. Winziger Kratzer, prägefrisch* 2000,-



1813



1814



- 1813 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 8 Dukaten o.J., von F. Leisek. Verliehen 1866-1914 für Tapferkeit. Uniformiertes Brustbild nach rechts / Zwei Zeilen Schrift in Kranz über Fahnen. Hauser 1479; Slg. Horsky 3731 (Ag). 40,1 mm, 28,01 g. *GOLD. Originalöse. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

Österreich

- 1814 **Erste Republik 1918-1938.** 100 Schilling 1936. Jaeger/Jäckel 447, Friedberg 522. *GOLD. Prachtexemplar. Polierte Platte. Fast Stempelglanz* 1750,-



1815

Salzburg, Erzbistum

- 1815 **Wolf Dietrich von Raitenau 1587-1612.** Doppelte Turmtalerklippe 1593. Der thronende Stiftsheilige hinter ovalem Wappenschild / Von vier Winden und Unwetter bedrängter Turm in stürmischer See. Probszt 798, Davenport 8198 Anm., Zöttl 965. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 1500,-



1817



1816

- 1816 Taler o.J. Thronender St. Rudbertus mit Salzfass und Krummstab / Legatenhut über Stifts- und Familienwappen. Probszt 825, Davenport 8187, Zöttl 974. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

- 1817 **Sigismund von Schrattenbach 1753-1771.** Dukat 1766. Brustbild nach rechts / Wappen unter Legatenhut. Probszt 2263, Friedberg 872, Zöttl 2927. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 1000,-



1818



1819

- 1818 Taler 1762. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts, darunter Stempelschneiderinitialen / Neben Tisch sitzender St. Rupertus, auf Tisch Salzfass und Altöttinger Madonna. Probszt 2290, Davenport 1254, Zöttl 2991. *Vorzüglich +* 300,-

Neufürsten -Gurk, Bistum

- 1819 **Franz Xaver von Salm-Reifferscheid 1789-1822.** Taler 1801, Wien. Brustbild in Amtstracht nach rechts / Wappen mit Kardinalshut auf Wappenmantel unter Fürstenkrone, dahinter Schwert und Krummstab. Davenport 40, Kahnt 187, Holzmaier Seite 66. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1500,-

162



1820



1821

-Khevenhüller-Metsch

- 1820 **Johann Josef 1742-1776.** Taler 1771, Wien. Brustbild nach rechts / Gekröntes vielfeldiges Wappen auf Wappenmantel. Holzmaier 42, Davenport 1189. Auflage 200 Stück. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 3500,-
- 1821 Taler 1771, Wien. Brustbild nach rechts / Gekröntes vielfeldiges Wappen auf Wappenmantel. Holzmaier 42, Davenport 1189. Auflage 200 Stück. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Stempelglanz* 3000,-



1822

-Paar

- 1822 **Johann Wenzel 1741-1792.** Taler 1771, Wien. Drapiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Mittelschild und mit Ordenskette. Holzmaier 65, Davenport 1193. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 3500,-



1823



-Trautson

- 1823 **Johann Franz 1620-1663.** 10 Dukaten 1638, Wien. Brustbild nach rechts / Adler über fünffach behelmtem vierfeldigen Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Friedberg 896 (dieses Ex.), Holzmaier, Horsky usw. -. *GOLD. Unikum. Sehr schön - vorzüglich* 40000,-



1824

1824 Taler 1639, Wien. Brustbild nach rechts / Adler über gekröntem vierfeldigem Wappen mit aufgelegtem Mittelschild.
Davenport 3429. *Schöne Patina. Fast vorzüglich*

2500,-

Münzen des Deutschen Kaiserreichs



1825



1826

Kleinmünzen

1825 1 Pfennig 1893 G. Jaeger 10.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,-

1826 1/2 Mark 1912 E. Jaeger 16.

Polierte Platte

250,-



1827

1827 1/2 Mark 1919 J. Jaeger 16.

Polierte Platte

250,-

1828 10 Pfennig 1916 E. Jaeger 298.

Prachtexemplar. Polierte Platte

300,-



1829



1830

Anhalt

1829 **Friedrich I. 1871-1904.** 20 Mark 1875 A. Jaeger 179.

GOLD. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, Stempelglanz

6000,-

1830 **Friedrich II. 1904-1918.** 2 Mark 1904 A. Jaeger 22.

Minimal berieben, Polierte Platte

1250,-



1831



1831 3 Mark 1909 A. Jaeger 23.



1832



1832 3 Mark 1911 A. Jaeger 23.

Prachtexemplar. Polierte Platte

750,-

164



1833



1834

1833 20 Mark 1904 A. Jaeger 182.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1750,-

Baden

1834 Friedrich I. 1856-1907. 2 Mark 1888 G. Jaeger 26.

Prachtexemplar. Stempelglanz

2000,-



1835



1836

1835 5 Mark 1875 G. Jaeger 27.

Vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

1836 2 Mark 1899 G. Jaeger 28.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,-



1837



1838

1837 5 Mark 1902 G. Jaeger 29.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

500,-

1838 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit. Jaeger 35.

Prachtexemplar. Stempelglanz

250,-



1839



1840

1839 20 Mark 1873 G. Jaeger 184.

GOLD. Vorzüglich

300,-

1840 Friedrich II. 1907-1918. 2 Mark 1911 G. Jaeger 38.

Vorzüglich - Stempelglanz

350,-

165



1841

1842

1841 5 Mark 1908 G. Jaeger 40.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

250,-

1842 5 Mark 1908 G. Jaeger 40.

Winziger Kratzer, vorzüglich +

175,-



1843



1844

Bayern

1843 **Ludwig II. 1864-1886.** 2 Mark 1877 D. Jaeger 41.

Fast Stempelglanz

600,-

1844 5 Mark 1874 D. Jaeger 42.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

3000,-



1845



1846

1845 5 Mark 1874 D. Jaeger 42.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1500,-

1846 5 Mark 1875 D. Jaeger 42.

Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Polierte Platte

2000,-



1847



1848

1847 5 Mark 1877 D. Jaeger 195.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

600,-

1848 5 Mark 1877 D. Jaeger 195.

GOLD. Fast Stempelglanz

600,-



1849

1849 **Otto 1886-1913.** 2 Mark 1888 D. Jaeger 43.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1250,-



1850

1851

1850 5 Mark 1888 D. Jaeger 44.

Prachtexemplar. Winziger Randfehler, Stempelglanz

1500,-

1851 5 Mark 1888 D. Jaeger 44.

Winz. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



1852



1853

1852 2 Mark 1893 D. Jaeger 45.

Fast Stempelglanz

150,-

1853 5 Mark 1891 D. Jaeger 46.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

350,-



1855



1854

1854 3 Mark 1912 D. Jaeger 47.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

250,-

1855 10 Mark 1893 D. Jaeger 199.

GOLD. Vorzüglich

200,-



1856



1857

1856 Ludwig III. 1913-1918. 20 Mark 1914 D. Jaeger 202.

GOLD. Fast Stempelglanz

5000,-

Braunschweig

1857 Wilhelm 1830-1884. 20 Mark 1875 A. Jaeger 203.

GOLD. Vorzüglich +

1500,-



1858

1858 Ernst August 1913-1916. 3 Mark 1915 A. Ohne Lüneburg. Jaeger 55.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Randfehler, Stempelglanz

2500,-



1859



1860

1859 5 Mark 1915 A. Ohne Lüneburg. Jaeger 56.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte 3000,-

1860 5 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Jaeger 58.

Winziger Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte 1000,-



1861



1862

1861 5 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Jaeger 58.

Fast Stempelglanz 750,-

1862 5 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Jaeger 58.

Winzige Kratzer, vorzüglich + 600,-



1863



1864

Bremen

1863 20 Mark 1906 J. Jaeger 205.

GOLD. Vorzüglich 1750,-

Hamburg

1864 2 Mark 1876 J. Jaeger 61.

Vorzüglich - Stempelglanz 300,-



1865



1866

1865 2 Mark 1878 J. Jaeger 61. In US Plastic-Holder NGC MS 67.

Prachtexemplar. Stempelglanz 1750,-

1866 2 Mark 1888 J. Jaeger 61.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,-

168



1867

1867 5 Mark 1875 J. Jaeger 62.



1868

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1250,-



1868 5 Mark 1888 J. Jaeger 62.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

300,-



1869

1869 5 Mark 1891 J. Jaeger 65.



1870

Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



1870 5 Mark 1902 J. Jaeger 65.

Vorzüglich - Stempelglanz

200,-



1872

1871 20 Mark 1913 J. Jaeger 212.



1871



GOLD. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

300,-



Hessen

1872 Ludwig III. 1848-1877. 5 Mark 1876 H. Jaeger 67.

Vorzüglich +

2000,-



1873

1873 Ludwig IV. 1877-1892. 5 Mark 1888 A. Jaeger 69.

Vorzüglich +

3000,-



1874

1874 2 Mark 1891 A. Jaeger 70.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2000,-





1875



1876

1875 2 Mark 1891 A. Jaeger 70.

Vorzüglich - Stempelglanz

1750,-

1876 5 Mark 1891 A. Jaeger 71.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

4000,-



1877



1878



1877 5 Mark 1891 A. Jaeger 71.

Vorzüglich

1000,-

1878 20 Mark 1892 A. Jaeger 221.

GOLD. Vorzüglich +

2000,-



1879



1880



1879 Ernst Ludwig 1892-1918. 2 Mark 1899 A. Jaeger 72.

Vorzüglich - Stempelglanz

750,-

1880 5 Mark 1898 A. Jaeger 73.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

1250,-



1881



1882

1881 3 Mark 1917 A. Regierungsjubiläum. Jaeger 77.

Leicht berieben, Polierte Platte

3500,-

Lübeck

1882 2 Mark 1901 A. Jaeger 80.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

350,-

170



1883



1884



1883 2 Mark 1904 A. Jaeger 81.

Fast Stempelglanz 200,-

1884 5 Mark 1904 A. Jaeger 83.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 900,-



1885



1886



1885 5 Mark 1908 A. Jaeger 83.

Minimal berieben, Polierte Platte 900,-

1886 5 Mark 1913 A. Jaeger 83.

Kleiner Fleck, winzige Kratzer, Polierte Platte 900,-



1887



1888



Mecklenburg-Schwerin

1887 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** 2 Mark 1876 A. Jaeger 84.

Kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

1888 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** 5 Mark 1904 A. Zur Hochzeit. Jaeger 87.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,-



1889



1890



1889 3 Mark 1915 A. Jahrhundertfeier. Jaeger 88.

Herrliche Patina. Polierte Platte 500,-

Mecklenburg-Strelitz

1890 **Adolf Friedrich V. 1904-1914.** 2 Mark 1905 A. Jaeger 91.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1000,-



1891



1892



1891 2 Mark 1905 A. Jaeger 91.

Kleine Kratzer, leicht berieben, Polierte Platte

900,-

1892 3 Mark 1913 A. Jaeger 92.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1500,-



1893



1894



Oldenburg

1893 **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** 2 Mark 1891 A. Jaeger 93.

Vorzüglich - Stempelglanz

500,-

1894 10 Mark 1874 B. Jaeger 241.

GOLD. Fast vorzüglich

3000,-



1895



1896



1895 **Friedrich August 1900-1918.** 2 Mark 1900 A. Jaeger 94.

Fast Stempelglanz

500,-

1896 2 Mark 1900 A. Jaeger 94.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-



1897



1898



1897 2 Mark 1901 A. Jaeger 94.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

600,-

1898 5 Mark 1900 A. Jaeger 95.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

4000,-



1899



1899 5 Mark 1900 A. Jaeger 95.

Leicht berieben, Polierte Platte

1250,-



1900



1901



1900 5 Mark 1901 A. Jaeger 95.

Zaponiert. Minimal berieben, Polierte Platte

1500,-

Preußen

1901 **Wilhelm I. 1861-1888.** 5 Mark 1876 A. Jaeger 97.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

300,-



1902



1903



1902 5 Mark 1876 A. Jaeger 97.

Winziger Kratzer, vorzüglich +

200,-

1903 10 Mark 1872 A. Jaeger 242.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

125,-



1904



1905



1904 20 Mark 1871 A. Jaeger 243.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

300,-

1905 20 Mark 1872 A. Jaeger 243.

GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

400,-



1907



1906



1906 5 Mark 1877 A. Jaeger 244.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

350,-

1907 **Friedrich III. 1888.** 5 Mark 1888 A. Jaeger 99.

Schöne Patina. Leicht berieben, Polierte Platte

250,-



1908

1908 20 Mark 1888 A. Jaeger 248.

GOLD. Minimal berieben, Polierte Platte

900,-



1909

1909 **Wilhelm II. 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. Jaeger 101.



1910

1910 2 Mark 1891 A. Jaeger 102.

Kleine Kratzer im Feld, vorzüglich +

600,-

Leicht berieben, Polierte Platte

250,-



1911

1911 5 Mark 1893 A. Jaeger 104.



1912

1912 5 Mark 1902 A. Jaeger 104.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

1750,-

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

900,-



1913

1913 2 Mark 1901 200 Jahre Königreich. Jaeger 105.



1914

1914 5 Mark 1901. 200 Jahre Königreich. Jaeger 106.

Herrliche Patina. Polierte Platte

150,-

Prachtexemplar. Polierte Platte

600,-



1915

1915 5 Mark 1901. 200 Jahre Königreich. Jaeger 106.



1916

1916 3 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform. Jaeger 113.

Herrliche Patina. Winzige Druckstelle, Polierte Platte

600,-

Prachtexemplar. Nur winzige Kratzer, Polierte Platte

200,-



1917



1918



1917 3 Mark 1915 A. Mansfeld. Jaeger 115.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-

1918 20 Mark 1889 A. Jaeger 250.

GOLD. Vorzüglich

200,-



1919



1920



Reuss, ältere Linie

1919 Heinrich XXII. 1859-1902. 2 Mark 1892 A. Jaeger 117.

Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

1920 2 Mark 1899 A. Jaeger 118.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-



1921



1922



1921 2 Mark 1901 A. Jaeger 118.

Kleine Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

500,-

1922 Heinrich XXIV. 1902-1918. 3 Mark 1909 A. Jaeger 119.

Fast Stempelglanz

600,-



1923



1924



1923 3 Mark 1909 A. Jaeger 119.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

500,-

Reuss, jüngere Linie

1924 Heinrich XIV. 1867-1913. 2 Mark 1884 A. Jaeger 120.

Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

1750,-



1925



Sachsen

1925 Albert 1873-1902. 2 Mark 1888 E. Jaeger 121.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



1926



1927

1926 5 Mark 1876 E. Jaeger 122.

Winziger Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, fast Stempelglanz

1500,-

1927 5 Mark-Größe 1889 E. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Abschlag in Bronze. Jaeger 123 a.

Vorzüglich +

500,-



1928



1929

1928 2 Mark 1893 E. Jaeger 124.

Vorzüglich - Stempelglanz

300,-

1929 2 Mark 1892. Münzbesuch. Jaeger 126.

Prachtexemplar. Stempelglanz

2000,-



1930



1931

1930 2 Mark 1892. Münzbesuch. Jaeger 126.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

1500,-

1931 **Georg 1902-1904.** 2 Mark 1903 E. Jaeger 129.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,-



1932



1933

1932 2 Mark 1903 E. Münzbesuch. Jaeger 131.

Minimal berieben, Polierte Platte

1500,-

1933 **Friedrich August III. 1904-1918.** 2 Mark 1911 E. Jaeger 134.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

350,-



1934



1935

1934 3 Mark 1908 E. Jaeger 135.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

500,-

1935 3 Mark 1909 E. Jaeger 135.

Prachtexemplar. Nur winzige Kontakte, Polierte Platte

750,-

176



1936

1936 3 Mark 1909 E. Jaeger 135.



1937

1937 2 Mark 1905 E. Münzbesuch. Jaeger 137.

Herrliche Patina. Minimal berieben, Polierte Platte

350,-

Prachtexemplar. Ein winziger Kratzer, sonst perfekter Stempelglanz

2500,-



1938

1938 2 Mark 1905 E. Münzbesuch. Jaeger 137.



1939

1939 2 Mark 1909 E. Universität Leipzig. Jaeger 138.

Prachtexemplar. Stempelglanz

2000,-

1939 2 Mark 1909. Universität Leipzig. Jaeger 138.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

300,-



1940

1940 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140.



1941

1941 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140.

Schöne Patina. Polierte Platte

175,-

1941 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

150,-



1942

1943

1942 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140.

Herrliche Patina. Stempelglanz

75,-

1943 20 Mark 1914 E. Jaeger 268.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



1944

Sachsen-Altenburg

1944 Ernst 1893-1908. 2 Mark 1901 A. Jaeger 142.

Berieben, kleine Kratzer, Polierte Platte

600,-



1945



1946

1945 5 Mark 1901 A. Jaeger 143.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

1750,-

1946 5 Mark 1903 A. Regierungsjubiläum. Jaeger 144.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,-



1947



1948

Sachsen-Coburg-Gotha

1947 **Alfred 1893-1900.** 2 Mark 1895 A. Jaeger 145.

Vorzüglich +

1000,-

1948 2 Mark 1895 A. Jaeger 145.

Vorzüglich +

1000,-



1949



1950

1949 5 Mark 1895 A. Jaeger 146.

Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte

5000,-

1950 5 Mark 1895 A. Jaeger 146.

Winz. Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

4000,-



1951



1952

1951 5 Mark 1895 A. Jaeger 146.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

3000,-

1952 **Carl Eduard 1900-1918.** 2 Mark 1905 A. Jaeger 147.

Fast Stempelglanz

900,-

178



1953

1954

1953 5 Mark 1907 A. Jaeger 148.

Fast Stempelglanz

1750,-

1954 20 Mark 1905 A. Jaeger 274.

GOLD. Fast Stempelglanz

3000,-



1955



1956

Sachsen-Meiningen

1955 **Georg II. 1866-1914.** 5 Mark 1901 D. 75. Geburtstag. Jaeger 150.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1250,-

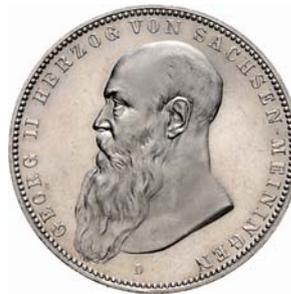
1956 2 Mark 1913 D. Jaeger 151 b.

Prachtexemplar. Stempelglanz

1000,-



1957



1958

1957 3 Mark 1908 D. Jaeger 152.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,-

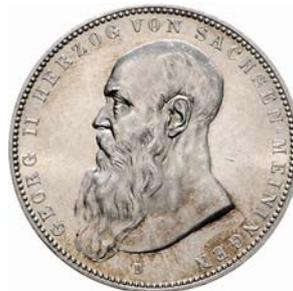
1958 5 Mark 1902 D. Langer Bart. Jaeger 153 a.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1000,-



1959



1960

1959 5 Mark 1902 D. Jaeger 153 b.

Vorzüglich +

250,-

1960 5 Mark 1908 D. Jaeger 153 b.

Winzige Kratzer, Stempelglanz

500,-



1961

1961 2 Mark 1915. Auf seinen Tod. Jaeger 154.



1962

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,-

1962 2 Mark 1915. Auf seinen Tod. Jaeger 154.

Vorzüglich - Stempelglanz

175,-



1963

1963 2 Mark 1915. Auf seinen Tod. Jaeger 154.



1964

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

175,-

1964 3 Mark 1915. Auf seinen Tod. Jaeger 155.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,-



1965

1965 10 Mark 1898 D. Jaeger 278.



1966

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

5000,-

Sachsen-Weimar-Eisenach

1966 **Carl Alexander 1853-1901.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 156.

Fast Stempelglanz

500,-



1967

1967 2 Mark 1898 A. Jaeger 156.



1968

Prachtexemplar. Stempelglanz

500,-

1968 2 Mark 1898 A. Jaeger 156.

Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

400,-



1969

1969 20 Mark 1896 A. Jaeger 282.



1970

GOLD. Fast Stempelglanz

5000,-

1970 **Wilhelm Ernst 1901-1918.** 2 Mark 1901 A. Zum Regierungsantritt. Jaeger 157.

Fast Stempelglanz

900,-

180



1971

1972

1971 3 Mark 1915 A. Jahrhundertfeier. Jaeger 163.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz

150,-

Schaumburg-Lippe

1972 Georg 1893-1911. 2 Mark 1904 A. Jaeger 164.

Fast Stempelglanz

750,-



1973

1974

1973 2 Mark 1904 A. Jaeger 164.

Fast Stempelglanz

750,-

1974 2 Mark 1904 A. Jaeger 164.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,-



1975

1976

1975 5 Mark 1904 A. Jaeger 165.

Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

2000,-

1976 5 Mark 1904 A. Jaeger 165.

Kleine Kratzer, leicht berieben, Polierte Platte

1750,-



1977

1978

1977 3 Mark 1911 A. Auf seinen Tod. Jaeger 166.

Vorzüglich - Stempelglanz

125,-

1978 20 Mark 1904 A. Jaeger 285. Ohne die üblichen winzigen Kratzer.

GOLD. Stempelglanz

5000,-



1979

1979 20 Mark 1904 A. Jaeger 285.

GOLD. Fast Stempelglanz

3500,-



1980



1981

Schwarzburg-Rudolstadt

1980 **Günther Victor 1890-1918.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 167.

Minimal berieben, Polierte Platte

600,-

1981 10 Mark 1898 A. Jaeger 286.

GOLD. Minimal berieben, Polierte Platte

4000,-



1982



1983

Schwarzburg-Sondershausen

1982 **Karl Günther 1880-1909.** 2 Mark 1896 A. Jaeger 168.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz

500,-

1983 3 Mark 1909 A. Auf seinen Tod. Jaeger 170.

Prachtexemplar. Polierte Platte

750,-



1984



1985

1984 3 Mark 1909 A. Auf seinen Tod. Jaeger 170.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,-

1985 20 Mark 1896 A. Jaeger 287.

GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

10000,-



1986



1987

Waldeck-Pyrmont

1986 **Friedrich Adolf 1893-1918.** 5 Mark 1903 A. Jaeger 171.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

4000,-

1987 20 Mark 1903 A. Jaeger 288.

GOLD. Vorzüglich / Stempelglanz

7500,-

182



1988



1989

Württemberg

1988 **Karl 1864-1891.** 2 Mark 1876 F. Jaeger 172.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1250,-

1989 2 Mark 1877 F. Jaeger 172.

Vorzüglich

350,-



1990



1991

1990 2 Mark 1888 F. Jaeger 172.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

900,-

1991 2 Mark 1888 F. Jaeger 172.

Schöne Patina. Vorzüglich

300,-



1992



1993



1992 5 Mark 1874 F. Jaeger 173.

Winzige Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

1993 20 Mark 1873 F. Jaeger 290.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,-



1994



1995



1994 **Wilhelm II. 1891-1918.** 5 Mark 1902 F. Jaeger 176.

Fast Stempelglanz

350,-

1995 3 Mark 1916 F. 25jähriges Regierungsjubiläum. Jaeger 178.

Vorderseite mattiert. Fast Stempelglanz

6000,-

Proben



1996



1997



Kaiserreich

- 1996 **Reichsmünzen.** 10 Pfennig 1893 A. Rand 'kräftig' geriffelt. Schaaf 13 G 6. *Fast Stempelglanz* 750,-
- 1997 25 Pfennig 1908 D. Offizielle Probe in Kupfer-Nickel. Schaaf 18 G 37. *Winzige Flecken, minimal berieben, Polierte Platte* 1250,-



1998



1999



- 1998 **Bremen.** Silber 2 Mark o.J. (1907), von Maximilian Dasio. Kopf der Germania mit Kaiserkrone nach rechts / Bremer Roland. Auf dem Rand Feingehaltsstempel 990. Schaaf 60 a G1. 28,1 mm, 10,55 g. *Mattiert. Schöne Patina. Vorzüglich +* 300,-
Die meisten der angebotenen Bremer Dasio-Proben sind aus versilberten Kupfer.
- 1999 Silber 2 Mark o.J. (1907), von Maximilian Dasio. Kopf der Germania mit Kaiserkrone nach rechts / Bremer Roland. Auf dem Rand Feingehaltsstempel C.Pollath 800. Schaaf 60 a G1. 28,3 mm, 7,50 g. *Mattiert. Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-



2000



2001



- 2000 **Preußen.** 4 Mark 1904. Private Probe von H. Schmidt in der Prägeanstalt Drentwett in Augsburg. Schaaf 103 a/G1. *Schöne Patina. Minimal berieben, Polierte Platte* 750,-

Alliierte Besetzung

- 2001 5 Pfennig 1947 D, Kupfer-Zink Legierung. Vorderseite wie Jaeger 370, aber Hakenkreuz aus dem Stempel entfernt, Rückseite von den Stempeln des 5 Reichspfennigs J.316. Schaaf -. *Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

Kolonien und Nebengebiete



2002



2003



Neuguinea

- 2002 2 Pfennig 1894 A. Jaeger 702. In US Plastic-Holder PCGS PR64BN. *Polierte Platte* 750,-
- 2003 2 Mark 1894 A. Jaeger 706. *Fast Stempelglanz* 750,-



2004



2005



Deutsch Ostafrika

2004 1 Rupie 1890. Jaeger 713.

Herrliche Patina. Stempelglanz / fast Stempelglanz

175,-

2005 1 Rupie 1891. Jaeger 713.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz

300,-



2006



2007



2006 1 Rupie 1892. Jaeger 713.

Vorzüglich - Stempelglanz

250,-

2007 1/4 Rupie 1913 J. Jaeger 720.

Schöne Patina. Polierte Platte

600,-



2008



2009



2008 15 Rupien 1916, Tabora. Kupfer. Jaeger 728 a.

GOLD. Vorzüglich

2500,-

Bremen

2009 Silberabschlag von den Stempeln des Markstückes o.J. Jaeger N 45 Anm.

Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich

1500,-

Weimarer Republik



2010



2011



2010 3 Mark 1922 D. Jaeger 303.

Stempelglanz

400,-

2011 50 Rentenpfennig 1924 E. Jaeger 310.

Polierte Platte

400,-



2012



2012 1 Mark 1924 D. Jaeger 311.

Minimal berieben, Polierte Platte

200,-



2013



2013 5 Mark 1925 A. Rheinlande. Jaeger 322.



2014



Winzige Kratzer, Polierte Platte

200,-

2014 3 Mark 1927 A. Bremerhaven. Jaeger 325.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

250,-



2015



2015 5 Mark 1927 A. Bremerhaven. Jaeger 326.



2016



Leichte Patina. Polierte Platte

750,-

2016 3 Mark 1927 A. Nordhausen. Jaeger 327.

Polierte Platte

250,-



2017



2017 5 Mark 1927 F. Universität Tübingen. Jaeger 329.



2018



Kleiner Kratzer, Polierte Platte

500,-

2018 3 Mark 1927 A. Universität Marburg. Jaeger 330.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

250,-



2019



2019 5 Mark 1930 G. Eichbaum. Jaeger 331.



2021

Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1000,-

2021 5 Mark 1929 D. Lessing. Jaeger 336.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Prooflike. Erstabschlag. Stempelglanz

1000,-



2022

2022 5 Mark 1929 F. Lessing. Jaeger 336.



2023

Prachtexemplar. Winzige Flecken, Polierte Platte

750,-

2023 5 Mark 1929 F. Lessing. Jaeger 336.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

300,-



2024

2024 5 Mark 1929 E. Meißen. Jaeger 339.



2025

Winzige Kratzer, Polierte Platte

400,-

2025 5 Mark 1929 E. Meißen. Jaeger 339.

Vorzüglich - Stempelglanz

350,-



2026

2026 5 Mark 1930 A. Zeppelin. Jaeger 343.



2027

Winzige Kratzer, Polierte Platte

750,-

2027 3 Mark 1930 G. Vogelweide. Jaeger 344.

Zaponiert. Polierte Platte

250,-



2028

2028 3 Mark 1932 F. Goethe. Jaeger 350.



2029

Minimal berieben, Polierte Platte

350,-

2029 5 Mark 1932 A. Goethe. Jaeger 351.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, Polierte Platte

2500,-

Drittes Reich



2030 2 und 5 Mark 1933 A. Luther. Jaeger 352, 353. 2 Stück.

Minimal berieben, Polierte Platte 300,-

2031 2 Mark 1933 A. Luther. Jaeger 352.

Polierte Platte 200,-



2032 2 und 5 Mark 1934 A. Garnisonkirche Potsdam mit Datum 21. März 1933. Jaeger 355, 356. 2 Stück.

Etwas berieben, Polierte Platte 200,-

2033 2 Mark 1934 A. Garnisonkirche Potsdam mit Datum 21. März 1933. Jaeger 355.

Minimal berieben, Polierte Platte 175,-



2034 5 Mark 1934 G. Garnisonkirche Potsdam mit Datum. Jaeger 356.

Fast Stempelglanz 50,-

2035 5 Mark 1935 A. Jaeger 360.

Polierte Platte 400,-



2036

2036 5 Mark 1935 F. Jaeger 360.

Prachtexemplar. Polierte Platte 750,-

Alliierte Besetzung



2037

2037 10 Pfennig 1946 F. Jaeger 375.

Etwas unregelmäßige Patina, Polierte Platte 200,-

Bundesrepublik Deutschland



2038



2039



2038 50 Pfennig 1950 G. Bank Deutscher Länder. Jaeger 379.

Vorzüglich - Stempelglanz

250,-

2039 5 Mark 1955 F. Schiller. Jaeger 389.

Minimal berieben, Polierte Platte

350,-



2040



2041



2040 5 Mark 1955 G. Markgraf von Baden. Jaeger 390.

Minimal berieben, Polierte Platte

350,-

2041 5 Mark 1957 J. Eichendorff. Jaeger 391.

Minimal berieben, Polierte Platte

350,-

Ausländische Münzen und Medaillen



2042



2043



Äthiopien

2042 **Menelik II. 1889-1913.** 1/4 Wark EE 1889 (1897). K.M. 16, Friedberg 22.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +

400,-

2043 Wark EE 1889 (1897). K.M. 18, Friedberg 20.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

900,-



2044



2045

Albanien

2044 **Ahmed Bey Zogu 1925-1939.** Probe 100 Franga 1928, Rom. Uniformierte Büste nach rechts / Doppeladler. K.M. Pr 38, Friedberg 8. Auflage 50 Exemplare.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

6000,-

Argentinien

2045 **Republik seit 1816.** Argentino zu 5 Pesos 1882. K.M. 31, Friedberg 14.

GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



2046



2047

Belgien -Brabant

- 2046 **Johanna und Wenzel von Luxemburg 1355-1385.** Mouton d'or, Vilvorde. Lamm Gottes mit Fahne, unten WEN-DVX / Verziertes Kreuz in Vierpass. Delmonte 42, Friedberg 9, v.d. Chijs Tf. 9/1, de Witte 388. *GOLD. Sehr selten. Minimal gewellt, vorzüglich* 7500,-
- 2047 Doppelter Mouton d'or (1366), Vilvorde. Lamm Gottes mit Fahne, unten Joh-DVX / Verziertes Kreuz in Vierpass. Delmonte 44 (R2), Friedberg 7, de Witte 389. *GOLD. Sehr selten. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich* 5000,-



2048



2049

- 2048 Pieter d'or o.J., Louvain. Büste des Heiligen Petrus über Wappen / Verziertes Lilienkreuz. Delmonte 45, Weiller 5, Friedberg 11. *GOLD. Minimal gewellt, winzige Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 900,-

-Flandern

- 2049 **Ludwig II. de Male 1346-1384.** Lion d'or, Gent. Behelmter Löwe umgeben von gotischer Umrahmung / Kreuz mit floraler Verzierung, in den Winkeln F-L-A-N. Gaillard 214, Delmonte 460, Friedberg 157. *GOLD. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Fast Stempelglanz* 3500,-



2050



2051

Chile

- 2050 **Republik. Seit 1818.** 8 Reales 1848 JM, Santiago. K.M. 96.2. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-
- 2051 10 Pesos 1881. K.M. 145, Friedberg 45. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1750,-



2052



2053

Dänemark

- 2052 **Frederik III. 1648-1670.** Dukat 1649, Belorbeertes Brustbild nach rechts, darunter Jahreszahl / Schrift zwischen Verzierungen. Hede 7, Friedberg 77. *GOLD. Vorzüglich* 6000,-
- 2053 Medaille o.J. (1659), von E. Parise. Belohnungsmedaille für die erfolgreiche Verteidigung Kopenhagens gegen die Schweden. Brustbild nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna Sophia von Braunschweig-Lüneburg. Galster 81, Brockmann 688. 39,0 mm, 22,82 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 600,-



2054



2055

- 2054 Medaille o.J. (1659), von E. Parise. Belohnungsmedaille für die erfolgreiche Verteidigung Kopenhagens gegen die Schweden. Brustbild nach rechts / Brustbild seiner Gemahlin Anna Sophia von Braunschweig-Lüneburg. Galster 81, Brockmann 688. 39,0 mm, 25,78 g. *Vorzüglich* 400,-
- 2055 **Christian V. 1670-1699.** Dukat 1673, Glückstadt. Gekröntes Brustbild nach rechts / Drei gekrönte Spiegelmonogramme. Hede 115 B, Friedberg 134. *GOLD. Winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 5000,-



2056



2057

Ecuador

- 2056 **Republik sei 1830.** Condor 1928, Birmingham. K.M. 74, Friedberg 11. *GOLD. Fast Stempelglanz* 1000,-

Frankreich

- 2057 **Philippe VI. de Valois 1328-1350.** Pavillon d'or o.J. (1339). 4,94 g. Thronender König mit Lilienzepter unter mit Blumen verziertem Baldachin / Blumenkreuz in Vierpass, in den Winkeln je eine Krone. Duplessy 251, Ciani 270, Friedberg 266. *GOLD. Vorzüglich* 9000,-



2058



2059



2058 **Karl V. 1364-1380.** Franc à pied o.J. Der gekrönte König mit Schwert und Lilienzepfer unter einem Torbogen / Verziertes Kreuz in Vierpass. Duplessy 360, Friedberg 284. *GOLD. Besonders schönes Stück. Fast Stempelglanz* 2000,-

2059 **Karl VI. 1380-1422.** Ecu à la couronne, St. Quentin. Gekröntes Wappen / Verziertes Kreuz in Vierpass. Duplessy 369 C, Friedberg 291. *GOLD. Überdurchschnittlich erhalten. Vorzüglich +* 1000,-



2060



2061



2060 **Ludwig XIV. 1643-1715.** Louis d'or à l'écu 1691 &, Aix en Provence. Gadoury 250, Friedberg 429. *GOLD. Sehr selten. Vorzüglich* 1750,-

2061 **Ludwig XV. 1715-1774.** Louis d'or aux lunettes 1733 T, Nantes. Gadoury 340, Friedberg 461. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



2062



2063



2062 **Doppelter Louis d'or au bandeau 1767 R, Orléans.** Gadoury 346, Friedberg 463. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-

2063 **Ludwig XVI. 1774-1793.** Ecu constitutionnel de 6 Livres 1792 A, Paris. Brustbild nach links / Geflügelter Genius schreibt auf Tafel. Gadoury 55, Duplessy 1718, Davenport 1335. *Vorzüglich +* 350,-



2064



2065

2064 **Doppelter Louis d'or 1786 A, Paris.** Gadoury 363, Friedberg 474. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-

2065 **Medaillen Napoleons I.** Goldene Impfprämie 1809, von Heus. Für den Gebrauch in Holland. Fama über Kuh / Zweckschrift in Kranz. Sig. Julius -, Bramsen 2230, Sig. Brettauer -, KPK 3883, Nahuys I, Tf. 12/80. 39,8 mm, 29,22 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-



2066

2066 Orden der Reunion. Gestiftet 1811. Offizierskreuz in Gold, ohne Band. Barac 637. Stark beschädigtes Originaltut mit altem Beschreibungszettel. 18,7 mm. *GOLD. Vollständig intakt. Vorzüglich +*

5000,-



2067

2067 Orden der Ehrenlegion. Kommandeurskreuz. Modell aus dem 2. Kaiserreich. Barac 574. Stark beschädigtes Originaltut mit altem Beschreibungszettel. 45,68 mm. *GOLD. Ohne Band. Vorzüglich*

750,-

193



2068

- 2068 Medaille AN VI 1798, von Gatteaux. Prämie der medizinischen Fakultät. Die Büsten der Ärzte Fernel und Paré nebeneinander nach rechts, unter dem Abschnitt vier Zeilen Schrift / Vier Zeilen Schrift über Schlangenstab. Verliehen an Jenny Elisaza Gottra de la Haye 1817. Slg. Julius 647, Hennin 862. 59,7 mm, 111,09 g. *Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich*

500,-



2069

- 2069 Ovale silberne Medaille AN VII (1799) des Ältestenrates. Fasces und Freiheitsmütze umgeben von Körben mit Feldfrüchten / Senkblei und Schrifttafel umgeben von Schlangenring. Slg. Julius 680, Hennin 884, v.d. Heyden 112. 57 x 46 mm, 66,56 g. *Originalprägung. Schöne Patina. Kl. Randfehler, fast vorzüglich*

1250,-



2070

- 2070 Medaille o.J. (1800), von Gatteaux. Auf die Errichtung der Ehrensäule im Département de la Seine. Die Brustbilder der drei Konsuln nebeneinander nach rechts / Schrift. Slg. Julius 840, Bramsen 64. 59,7 mm, 107,35 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +*

1250,-



2071

2071 Medaille 1802, von Jeuffroy. Auf die feierliche Bekanntmachung des Friedens von Amiens. Die Büsten von Napoleon, Cambacérès und Lebrun / Schrift. Slg. Julius 1092, Bramsen 218. 67,5 mm, 81,61 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

1750,-



2074



2072



2075



2073



2072 Napoleon III. 1852-1870. 5 Francs 1865 A. Gadoury 1002, Friedberg 588.

GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz

250,-

-Metz, Stadt

2073 Goldgulden o.J. Ende 14. Jahrhundert. Erster Typ von feinem Stil. S*STEPHANVS - PROTHOMAR ST. Stephan mit Stein und Palmzweig in Oval / + c*FLORENVS. CIVITATIS. METENSIS Metzzer Schild in Sechspass. Friedberg 164, Slg. Robert 739/740, Slg. Florange 347.

GOLD. Herrlicher gotischer Stil. Schöne Patina. Vorzüglich +

1750,-

-Nevers und Rethel

2074 Charles II. Gonzaga 1601-1637. Patagon o.J. Nachahmung niederländischer Prägungen. Gekröntes Wappen mit umgelegter Ordenskette / Burgunderkreuz mit aufgelegtem Feuereisen, oben Krone, zu den Seiten je eine gekrönte Rosette, unten Pfeilspitze. PdA. 6175 (falscher Herrscher), Davenport 3841 (falscher Herrscher), Gamberini 1643 (falscher Herrscher), Auktion Künker 246, März 2014, vergl. Nr. 2636 .

Von größter Seltenheit. Sehr schön

7500,-

Poey d'Avant führt dieses Stück unter 6175 (Tf. 143/18) auf. Aus Versehen hat er dieses und auch die anderen Stücke des Herrschers unter Charles III. eingereiht. Diesen Fehler haben Davenport und Gamberini übernommen, obwohl die Umschrift eindeutig Charles II. nennt. In der Auktion Künker 246 März 2014 wurde ein bislang unediertes datiertes Stück von 1627 angeboten. Die dortigen Anmerkungen sind allerdings obsolet, da sie ebenfalls die fehlerhafte Zuordnung aus der älteren Literatur übernehmen.

-Straßburg, Stadt

2075 Dukatenklippe 1617. Auf das Reformationsjubiläum. Beiderseits Schrift. E.u.L 613, Friedberg 525, Slg. Whiting 93 (Silber).

GOLD. Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön +

900,-

195



2076



2077



Großbritannien

2076 **George I. 1714-1727.** Guinea 1721. Fourth head. Seaby 3631, Friedberg 327.

GOLD. Vorzüglich

1750,-

2077 **George III. 1760-1820.** Guinea 1772. Third head. Seaby 3727, Friedberg 354.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-



2079



2078



2078 **George IV. 1820-1830.** Two Pounds 1823. Seaby 3798, Friedberg 374.

GOLD. Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz

3000,-

2079 **Edward VII. 1901-1910.** Silbermedaille 1902. Auf seine Krönung. Krone zwischen Medaillon-Bildnissen Edwards und Alexandras / Fama steht vor Westminster Abbey und Themse. Brown 3836. 50,9 mm, 55,38 g.

Mattiert. Prägefrisch

200,-



2080



2081



2080 **George VI. 1936-1952.** Five Pounds 1937. Seaby 4074, Friedberg 409.

GOLD. Polierte Platte

2000,-

2081 Five Pounds 1937. Seaby 4074, Friedberg 409.

GOLD. Polierte Platte

2000,-



2082



2083



Guatemala

2082 **Republik seit 1839.** 10 Pesos 1869. K.M. 193, Friedberg 40.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

800,-

2083 5 Pesos 1874. K.M. 198, Friedberg 45.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

600,-



2084



2085



Italien -Königreich

- 2084 **Umberto I. 1878-1900.** 100 Lire 1882 R. Friedberg 18, Pagani 568. *GOLD. Vorzüglich* 3500,-
- 2085 **Vittorio Emanuele III. 1900-1946.** 100 Lire 1923. K.M. 65, Friedberg 30, Pagani 644. *GOLD. Mattiert. Vorzüglich +* 2000,-



2086



2087



-Benevento

- 2086 **Grimoald III. und Karl der Große 188-806.** Solidus um 790. 3,79 g. +GRIM - VAL D Drapierte Büste mit Krone und Kreuzglobus von vorn / DOMS CAR Rx, im Abschnitt VIC Kreuz, zu den Seiten G - R. Biaggi 315, Grierson/Blackburn - vergl. 1098 (Tremissis), Friedberg 104. *GOLD. Fast vorzüglich* 1000,-

-Florenz

- 2087 **Republik 1189-1531.** Goldgulden o.J. (1411). 18 Serie, 2. Semester. Münzzeichen V, Münzmeister Ubaldo di Fetto Ubertini. Stehender St. Johannes der Täufer, im Feld das Familienwappen der Ubertini / +FLOR -ENTIA Lilie. Friedberg 275, Biaggi 785, Bernocchi 2232/5, Montagano 18/1. *GOLD. Knapper Schrötling, vorzüglich +* 1500,-



2088



2089



-Kirchenstaat

- 2088 **Benedetto XIII. 1724-1730.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1724, von Vestner. Auf seine Wahl zum Papst. Brustbild halbrechts / Wappen auf gekreuzten Schlüsseln und Tiara. Bernheimer 216, Spink 1708, Miselli 181. 44 mm, 34,74 g. *GOLD. Minimal berieben, vorzüglich - Stempelglanz* 7500,-
- 2089 **Pio IX. 1846-1878.** 5 Scudi 1854, Rom. Anno IX. Muntoni 4, Pagani 352, Friedberg 271. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-



2090



2091



-Lucca

2090 **Elisa Bonaparte und Felice Bacciocchi 1805-1814.** 5 Franchi 1805. Pagani 251, Davenport 203. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-

-Mailand

2091 **Philipp II. von Spanien 1556-1598.** Doppia 1582. Gekröntes Brustbild nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Crippa 4 B, Friedberg 716. *GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich* 1250,-



2092



2093



-Sizilien

2092 **Ferdinando III. (I.) 1759-1825.** Piastra zu 12 Tari 1796. Spahr 21, Davenport 1424. *Prachtexemplar. Minimal justiert, fast Stempelglanz* 500,-

-Venedig

2093 **Marc' Antonio Giustinian 1684-1688.** Zecchino. 3,51 g. M.ANT.IVSTIN DUX. Gamberini 1059, Paolucci 109/1, Friedberg 1341. *GOLD. Fast Stempelglanz* 500,-



2094



2095



2094 **Paolo Rainier 1779-1789.** Tallero 1785. Für die Levante. Gamberini 1849, Davenport 1568, Paolucci 130/35. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

2095 **Lodovico Manin 1789-1797.** Zecchino. Gamberini 1926, Friedberg 1445, Paolucci S. 131, 14. *GOLD. Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



2096



2097

Jugoslawien -Montenegro

- 2096 **Nicholas I. 1860-1918.** 10 Perpera 1910. K.M. 8, Friedberg 3. *GOLD. Vorzüglich* 750,-
- 2097 **100 Perpera 1910, Wien.** K.M. 12, Friedberg 1. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 17500,-



2098



2099



Kolumbien

- 2098 **Ferdinando VII. 1808-1824.** 8 Escudos 1820 FM, Popayan. Calicó/Trigo 66, Friedberg 61. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-
- 2099 **Republik Nueva Granada 1837-1859.** 16 Pesos 1839, Popayan. K.M. 94.2, Friedberg 75. *GOLD. Justierstrich, vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



2100



2101



- 2100 **Republik seit 1886.** 5 Pesos 1922, Bogota. K.M. 201.1, Friedberg 113. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 400,-

Liechtenstein

- 2101 **Franz I. 1929-1938.** 20 Franken 1930, Bern. Divo 124, Friedberg 15. Auflage 2500 Stück. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



2102



2103

- 2102 **10 Franken 1930, Bern.** Divo 125, Friedberg 16. *GOLD. Fast Stempelglanz* 400,-

Luxemburg

- 2103 **Karl IV. König von Böhmen 1346-1378.** Chaise d'or ca. 1355/1356, Antwerpen. 4,49 g. KAROLLVS DEI GRA ROMANORVM IMP Thronender Kaiser mit Schwert und Reichswappen in gotischem Gestühl / Blumenkruz in Vierpass. Friedberg -, Weiller, Les Monnayages étrangers des Princes Luxembourgeois 1. *GOLD. Sehr selten. Minimal gewellt, vorzüglich* 9000,-



2105



2104



Malta

2104 Emanuel de Rohan 1775-1797. 5 Scudi 1779. Restelli/Sammut 13, Friedberg 45.

GOLD. Stempelglanz

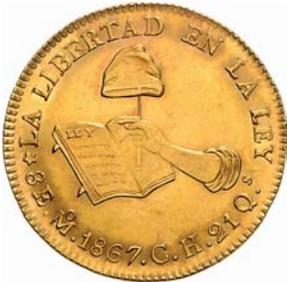
1250,-

Mexiko

2105 Maximilian 1864-1867. 20 Pesos 1866 Mo. K.M. 389, Friedberg 62.

GOLD. Vorzüglich

3500,-



2106



2107



2106 Zweite Republik seit 1867. 8 Escudos 1867 CH, Mexiko. K.M. 383.9, Friedberg 64.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

2000,-

2107 5 Pesos 1903. K.M. 412.6, Friedberg 139. Auflage 1162 Stück.

GOLD. Fast Stempelglanz

1250,-



2109



2108



2108 10 Pesos 1903. K.M. 413.7, Friedberg 128. Auflage 713 Stück.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-

Niederlande

2109 Medaille 1579, Auf die Fortsetzung der Kriegshandlungen und zur Erinnerung an die Enthauptung von Egmont und Hoorne während des Achtzigjährigen Krieges. Zwei Reiter und zwei Landsknechte im Gefecht / Die am Boden liegenden Leichen der Enthaupteten, deren Köpfe aufgespießt sind. Van Loon I, 275, Dugniolle 2777. 35,0 mm, 14,80 g. *Schöne Patina. Vorzüglich*

400,-

Exemplar der Auktion Schulman 25, April 2001, Nr. 2698.



2110



2110 Medaille 1709, von Wermuth. Auf die erfolglosen Friedensverhandlungen in Den Haag zwischen Frankreich, England, den Niederlanden und Spanien. Handschlag EIN SCHELM DERS GUTH MEINT / Landschaft mit Regenbogen und aufgehender Sonne. Wohlfahrt 09 050, Slg. Fieweger 68, Francs 354/189, Medaillic Illustrations 130/3. 35,2 mm, 15,82 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

300,-



2111

2111 Medaille 1747 (gepunzt), von van Swinderen. Auf die Rinderseuche. Männer ziehen Vieh aus dem Stall, im Vordergrund tote Rinder, daneben klagende Familie, im Hintergrund Stadtsicht / Schrift. Van Loon 4. Nachtrag 311, Taf. 29, Slg. Brettauer 5280. 38,9 mm, 20,42 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

200,-



2112

-Breda, Stadt

2112 Medaille 1637, von Loof. Auf die Einnahme der Stadt durch die Truppen des Prinzen Frederik Hendrik von Nassau-Oranien. Neben dem Namen Jehovas eine große Wolke, aus der ein geharnischter Arm ein Schwert über Stadtsicht Bredas hält, im Vordergrund Stadtgöttin neben der Personifikation von Hunger und Not / Schrifttafel umgeben von floraler Verzierung. Van Loon II, 238, KPK 653. 70 mm, 92,18 g. 70,0 mm, 90,02 g.

Prachtvolle Medaille. Schöne Patina. Vorzüglich +

3000,-



2114

2113

-Geldern, Provinz

2113 Leicester Daalder 1596. Brustbild mit geschultertem Schwert nach rechts, in der Linken Pfeilbündel / Jahreszahl über siebenfeldigem Wappen. Delmonte 899 (R2), Davenport 8830.

Schöne Patina. Vorzüglich +

750,-

-Holland, Grafschaft

2114 Wilhelm VI. von Bayern 1404-1414. Chaise d'or. Thronender Herrscher in gotischem Gestühl, rechts Wappen Pfalz-Bayern / Verziertes Kreuz in Vierpass. v.d. Chijs Tf. 5/4, Delmonte 731, Friedberg 112.

GOLD. Vorzüglich

750,-

201



2126



2127



Rumänien

2126 **Carol I. 1866-1914.** 50 Lei 1906. Auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Schäffer/Stambuliu 066, Friedberg 6, Rauta 7.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 1500,-

2127 100 Lei 1906. Auf sein 40-jähriges Regierungsjubiläum. Schäffer/Stambuliu 067, Friedberg 4, KM 40, Rauta 9.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 3000,-



2128



2129



2128 **Ferdinand I. 1914-1927.** 25 Lei 1922. Schäffer/Stambuliu 083, Friedberg 12, Schlumberger 14, Rauta 12.
GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 2000,-

2129 50 Lei 1922. Schäffer/Stambuliu 084, Friedberg 11, Rauta 13. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-



2130



2131



2130 100 Lei 1922. Schäffer/Stambuliu 085, Friedberg 9, Rauta 11. *GOLD. Vorzüglich* 5000,-

-Klausenburg, Stadt

2131 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1871, von Radnitzky. Auf das 50jährige Jubiläum des Theaters. Gebäudeansicht / Schrift.
Resch 270. 33,5 mm, 17,42 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3500,-



2132



2133



Russland

2132 **Peter der Große 1689-1725.** Cu Polushka 1707, Moskau. Bitkin 2867 ff. *Sehr schön +* 100,-

2133 Kopeke 1718. Diakov 1273 ff. *Fast vorzüglich* 150,-

204



2135



2134



- 2134 Cu Polushka 1719, Moskau. Bitkin 3655 ff. *Sehr schön* 100,-
- 2135 Bronzemedaille 1703, von Ivanov, nach einer Medaille von P.H. Müller. Brustbild nach rechts / Minerva und Merkur auf Wolken mit Medaillon des Zaren über dem Festungsplan von St. Petersburg. Diakov 18.6. 47 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



2137



2136



- 2136 **Peter II. 1727-1730.** Silberner Jeton 1728. Auf seine Krönung. Podest mit Krönungsinsignien / Schrift unter Krone. Diakov 66.10, Bitkin 234. 21,6 mm, 2,66 g. *Sehr schön* 200,-
- 2137 **Anna Ivanovna 1730-1740.** Rubel 1738, Moskau. Die Ziffer 8 der Jahreszahl umgeschnitten. Harris 43, Diakov 1.6 var., Davenport 1674, Bitkin -. *Leichter Belag, sehr schön - vorzüglich* 300,-



2138

- 2138 **Elisabeth I. Petrowna 1741-1761.** Rubel 1748, St. Petersburg. Harris 82, Diakov 183, Davenport 1677, Bitkin 263. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2500,-



2139

- 2139 Rubel 1755, St. Petersburg. 'Scott-Rubel'. Münzmeister Yakov Ivanov. Harris 84, Diakov 340/341, Davenport 1679, Bitkin 276. *Vorzüglich +* 2000,-



2140



2141



2140 Rubel 1761, St. Petersburg. Münzmeister Nazar Kutuzov. Harris 86, Diakov 558, Davenport 1681, Bitkin 294 (R). In US-Plastik Holder PCGS AU55. *Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

2141 Goldrubel 1756, St. Petersburg oder Moskau. Harris 89, Diakov 389, Friedberg 116, Bitkin 58 ff. *GOLD. Vorzüglich* 900,-



2142



2143

2142 3 Gröscher 1761, Königsberg. Russische Besetzung. Diakov 754, Bitkin 813, Olding 457 (Moskau). *Kleiner Stempelfehler am Rand, fast vorzüglich* 350,-

2143 1/3 Taler 1761, Königsberg. Russische Besetzung. Diakov 702 (R1), Bitkin 806, Olding 451 (Moskau). *Sehr schön +* 400,-



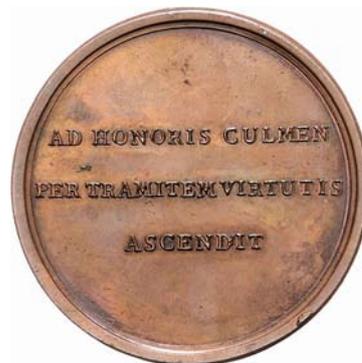
2144



2145

2144 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. Breiter Schrötling. Diakov 408, Bitkin 337. *Fast vorzüglich* 200,-

2145 4 Kopeken 1757. Für die baltischen Provinzen. Diakov 616, Bitkin 641. *Sehr schön - vorzüglich* 125,-



2146

2146 Bronzemedaille 1755, von Roettiers. Auf den Tod von Anastasia von Trubetzkoj, in zweiter Ehe vermählt mit Ludwig Johann Wilhelm Gruno von Hessen-Hanau (1705-1745). Brustbild mit langen Locken nach links, behängt mit dem Stern des Katharinenordens / Drei Zeilen Schrift. Diakov 101.1 (R2), Slg. Reichel 4451, Schütz 3605, Hoffmeister 3605. 46,5 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

Anastasia war die Witwe des Fürsten Demetrius von Moldau.



2147

2147 Bronzemedaille 1757, von Waechter. Auf Graf Alexej Bestuschef Riumin. Geharnischtes Brustbild des Grafen mit umgelegtem Mantel nach links / Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. Zwitterprägung. Vorderseite Diakov 111.1 (1762), Rückseite 102.2. 54,0 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



2148

2148 Medaille 1761, von Klimentov. Auf ihren Tod. Brustbild nach rechts / Die auf Wolken gen Himmel schwebende Zarin zeigt mit Zepter auf eine gekrönte Wappenkartusche mit dem Monogramm ihres Nachfolgers Zar Paul III., rechts zwei Genien mit dem russischen Wappen. Diakov 107.2 (R2), Smirnov -. 60,0 mm, 104,11 g. Originalprägung. Leichte Randfehler, fast vorzüglich

4000,-



2149



2150

2149 Peter III. 1762. Cu 4 Kopeken 1762, Moskau. Harris 108, Diakov 35, Bitkin 27/28.

Außergewöhnliche Erhaltung. Winzige Flecken, vorzüglich

900,-

2150 Rubel 1762, St. Petersburg. Münzmeister Nazar Kutuzov. Harris 113, Diakov 7, Davenport 1682, Bitkin 11.

Sehr schön

1000,-



2151

2151 Katharina II. 1762-1796. Cu Denga 1795 EM, Ekaterinburg. Harris 123, Bitkin 735.

Vorzüglich

90,-

207



2152

2152 Cu 5 Kopeken 1791 AM, Annensk. Harris 137, Bitkin 861.



2153

2153 Cu 5 Kopeken 1789 KM, Kolyvan. Harris 140, Brekke 279, Bitkin 799 (R). In US Plastic-Holder PCGS MS 64 BN.
Schöne Patina. Vorzüglich + 100,-
Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-



2154

2154 Cu 10 Kopeken 1788 MM, Moskau. Überprägt auf 10 Kopeken von 1762. Harris 141, Bitkin 528.



2155

2155 20 Kopeken 1784, St. Petersburg. Harris 151, Diakov 556, Bitkin 397.
Fast sehr schön 150,-
Schöne Patina. Vorzüglich 400,-



2156

2156 Rubel 1774, St. Petersburg. Münzmeister Fedor Lesnikov. Harris 160, Diakov 306, Davenport 1684, Bitkin 218.



2157

2157 Rubel 1776, St. Petersburg. Münzmeister Yakov Chernishev. Harris 160, Diakov 339, Davenport 1684, Bitkin 221.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2000,-



2159



2158



2158 5 Rubel 1782, St. Petersburg. Harris 170, Diakov 435, Friedberg 130 b, Bitkin 80. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich 5000,-*
 2159 Cu 5 Kopeken 1787 EM. Schwedische Kriegsprägung aus Avesta. Gekrönter Doppeladler / Gekröntes Monogramm.
 Diakov 568/569, Bitkin 1290 (R2), SM 108 a..
Prägeschwäche, winzige Kratzer, sehr schön 5000,-



2160

2161

- 2160 Jeton 1791. Auf den Friedensschluss mit der Türkei. Gekröntes Monogramm in Kranz / Vier Zeilen Schrift. Diakov 225.9, Smirnov 321, Bitkin 1396. 23 mm, 4,11 g. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 350,-
- 2161 Goldene Klippe zu 1/2 Dukaten o.J. Geschenk zur Taufe? Unter Heilig-Geist-Taube setzt schwebender Engel Blume auf Tisch, daneben kniende verschleierte Frau / Engel zwischen Vögel und Blumen, unter Abschnitt Buchstaben. 18 x 18 mm, 1,69 g. *GOLD. Vorzüglich +* 200,-



2162

2163

- 2162 Kleine Medaille 1762. Auf die Krönung. Strahlendes Auge Gottes über Krone / Schrift. Diakov 117.8, Bitkin 1359. 22,0 mm, 4,59 g. *Novodel. Stempelglanz* 400,-
- 2163 Bronzemedaille 1762, von Ivanov. Prämie für die russischen Kaufleute auf Kamtschatka. Brustbild nach rechts / Schrift in einer verzierten Umrahmung. Diakov 116.1. 44,0 mm. *Kleiner Fleck, vorzüglich +* 300,-



2164

2165

- 2164 Kleine Bronzemedaille 1766. Auswurfmünze anlässlich der Einweihung des Karussells (Sportarena). Brustbild nach rechts / Adler mit Blitzen. Diakov - vergl. 131/10 (Vs.), Smirnov 257 b, Bitkin 1370. 23,5 mm. *Novodel. Vorzüglich* 150,-
- 2165 Medaille o.J. (um 1768), von Kozin. Preismedaille der freien Handelsgesellschaft. Brustbild nach rechts / Sitzende Ceres mit Kranz und Stab. Diakov 142.8. 38,8 mm, 35,01 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 900,-



2166

2167

- 2166 Bronzene MedailLENklippe 1774, von Judin. Verdienstmedaille für Teilnahme an den Türkenkriegen. Brustbild nach rechts / Schrift im Kranz, unter dem Abschnitt vier Zeilen Schrift. Diakov vergl. 165.5. 33 x 39 mm. *Novodel. Fast Stempelglanz* 300,-
- 2167 Silberner Jeton 1774. Auf den Frieden mit den Türken. Sitzende Pax mit Zweig und Füllhorn neben drei Wappen / Merkurstab und gekreuzte Zweige. Diakov 165.6, Smirnov 274, Bitkin 1380. 21,7 mm, 4,29 g. *Fast vorzüglich* 200,-



2168

2169

2168 Silberner Jeton 1790. Auf den Frieden mit Schweden. Zweig mit Lorbeerkranz / Schrift. Diakov 221.6 (R2), Bitkin 1391. 22 mm, 4,23 g. 21,88 mm, 4,75 g. *Vorzüglich*

200,-

2169 Silberner Jeton 1791. Auf den Frieden mit der Türkei. Monogramm / Schrift. Bitkin 1396. 23,9 mm, 4,73 g.

Sehr schön - vorzüglich

200,-



2171

2170

2170 Bronzemedaille o.J., von Ivanov. Schulpreismedaille des Smolni Frauenklosters. Brustbild nach links / Sonnenbestrahter Weinberg. Diakov 130.2. 54,0 mm.

Vorzüglich

300,-

2171 **Paul I. 1796-1801.** Cu Kopeke 1799 EM, Ekaterinburg. Harris 190, Bitkin 123.

Kl. Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

100,-



2173

2172

2172 Rubelförmige Medaille o.J. (1797), von C. Meissner. Auf die Krönung. Brustbild nach rechts / Kreuz. Diakov 243.9/10, Bitkin M 226-228. 39,0 mm, 20,11 g.

Winziger Kratzer, winziger Randfehler, sehr schön +

1000,-

2173 Jeton in 10 Kopeken-Größe o.J. (1797) Gekröntes Monogramm / Kreuz. Diakov 243.11, Bitkin 230. 20,8 mm, 3,06 g.

Kl. Kratzer, sehr schön

150,-



2174

2175

2174 **Friederike Auguste Sophie 1793-1801.** Taler 1798, Silberhütte. Gekrönter zweiköpfiger russischer Adler mit Zepter und Reichsapfel unter schwebender Krone, auf der Brust das jeversche Wappen / Wert und Jahreszahl in vier Zeilen zwischen Lorbeerzweigen. Merzdorf 132, Davenport 2363, Mann 425, Jaeger 15. *Vorzüglich - Stempelglanz*

3000,-

2175 **Alexander I. 1801-1825.** Cu 2 Kopeken 1813 EM, Ekaterinburg. Bitkin 353.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

100,-

210



2176



2177



- 2176 Rubel 1813, St. Petersburg. Münzmeister Paul Stupitzin. Schmale Krone. Harris 242, Bitkin 104, Davenport 281.
Prägebedingte kleine Randunebenheiten, vorzüglich 750,-
- 2177 Rubel 1820, St. Petersburg. Münzmeister Paul Danilov. Harris 242, Bitkin 130, Davenport 281.
Schöne Patina. Kl. Stempelfehler, vorzüglich + 500,-



2178



2179



- 2178 1/2 Kopeke 1803 KM, Suzun. Bitkin H 454, Brekke 32. *Novodel. Stempelglanz* 1250,-
- 2179 Versilberter Messingjeton 1813, von Lauer und Steiner. Auf die entscheidende Schlacht der Alliierten bei Leipzig. Die Brustbilder Franz' I. von Österreich und Alexanders I. von Russland einander gegenüber / Preußischer Adler über der Stadt Leipzig mit Schlachtengetümmel. Diakov 368.2, Slg. Julius zu 2673. 33 mm.
Vorzüglich - Stempelglanz 100,-



2180



2181

- 2180 Silberjeton 1801. Gekröntes Monogramm auf Zweigen / Krone über drei Zeilen Schrift und Jahr. Diakov 264.8, Bitkin 935.
Fast vorzüglich 200,-
- 2181 Einseitiges versilbertes Bronzeklischee o.J. (1808). Brustbild in Uniform nach links. Slg. Julius 1934 (dieses Exemplar), Bramsen 749. 45,0 mm.
Fast Stempelglanz 100,-



2182



- 2182 Bronzemedaille 1812, von Andrieu und Jeuffroy. Auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Belorbeerte Büste Napoleons nach rechts / Französischer Husar auf dem Schlachtfeld. Diakov -, Slg. Julius 2528, Bramsen 1162. 40,5 mm.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,-



2183



2184



- 2183 Tragbare Medaille 1812, unsigniert. Zur Verleihung an alle militärische Ränge für die Teilnahme am Vaterländischen Krieg. Strahlendes Gottesauge / Vier Zeilen Schrift. Diakov 358.1. 28 mm, 14,83 g. *Randfehler, sehr schön* 150,-
- 2184 Einseitiges vergoldetes Bronzeklischee 1813. Auf den Tod des Feldmarschalls Kutusov, Fürst von Smolensk. Büste nach links. Slg. Julius 2624 (dieses Exemplar), Bransen -. 55,0 mm. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



2186



2185



- 2185 Militärverdienstmedaille 1814. Auf die Einnahme von Paris. Unter strahlendem Dreieck Kopf des Zaren nach rechts / Schrift in Kranz. Diakov 375.1, Smirnov 393 a. 28,5 mm, 10,95 g. *Entfernte Trageöse, Randfehler, sehr schön* 150,-
- 2186 Medaille 1817, von Tolstoi. Auf das dritte Reformationsjubiläum in Finnland. Sitzende Finlandia, die Rechte auf Wappenschild, die Linke auf Säule gelehnt / Stehende Religio von vorn mit Kelch und Buch. Diakov 405.1 (R3), Slg. Whiting 550. 56,0 mm, 71,90 g. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-



2188



2187



- 2187 **Nikolaus I. 1825-1855.** Cu 1/2 Kopeke 1848, Warschau. Bitkin 849 (R2). *Fast vorzüglich* 1500,-
- 2188 Rubel 1826, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai Grachev. Harris 332, Davenport 282, Bitkin 103 (R). *Winzige Randfehler, vorzüglich* 1000,-



2189



2190



2189 Rubel 1843, St. Petersburg. Münzmeister Alexei Chadov. Harris 333, Davenport 283, Bitkin 202. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + / vorzüglich* 400,-

2190 Rubel 1844, St. Petersburg. Münzmeister Konstantin Butenev. Rückseite hochstehende, kleine Krone. Harris 333, Davenport 283, Bitkin 204 (R1, ohne Abbildung). *Sehr selten. Winzige Randfehler, vorzüglich +* 2500,-



2191



2192



2191 Rubel 1844, St. Petersburg. Münzmeister Konstantin Butenev. Harris 333, Davenport 283, Bitkin 205. *Schöne Patina. Vorzüglich* 350,-

2192 Rubel 1854, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai Iossa. Buchstaben in 'Rubel' geschlossen. Harris 333, Davenport 283, Bitkin 233. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-



2193



2194



2193 Rubel 1843 MW, Warschau. Harris 334, Davenport 283, Bitkin 422. *Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 200,-

2194 Rubel 1847, Warschau. Davenport 283, Bitkin 426. *Vorzüglich* 1500,-



2195



2196



2195 Cu Probe zu einer Poltina 1842, St. Petersburg? Krone / Zwei Füllhörner. Hauser 882. 28,7 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich* 300,-

Die dem griechischen Alphabet entnommenen Buchstaben der Vorder- und Rückseite sind sinnlos aneinandergereiht. Die Randschrift entspricht der einer Poltina Nikolaus' I. Anscheinend sollte mit dem Prägwerk der Firma Ertel die Randschrift eines entsprechenden Halbrubels getestet werden.

2196 Probepprägung für ein 1/2 Imperial (5 Rubel) 1845. Bitkin H 1281 (R2), Mazard 1163. In US Plastic-Holder NGC MS 63. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



2197



2198

2197 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai lossa. Bitkin 298. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

2198 Bronzene Verdienstmedaille o.J. (1826), von Lyalin. Kopf des Zaren nach rechts / Schriftkreis. Diakov 450.4. 29,0 mm. *Sehr schön - vorzüglich* 175,-



2199

2199 Medaille 1826, von Lavretsov. Auf seine Krönung in Moskau. Büste nach rechts, am Hals Signatur Lavretsovs / Unter dem strahlenden Auge Gottes Krone auf Säule, im Abschnitt ausgeschriebene Signatur Lavretsovs. Diakov 446.1. 65,0 mm, 111,13 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz* 4000,-



2200

2200 Medaille o.J. (1836), von Ivanov. Preismedaille des technologischen Instituts in St. Petersburg. Büste nach links / Drei Zeilen Schrift und Zweckumschrift, außen Eichenkranz. Diakov 531.1 (R2). *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



2201

2201 Bronzene Suitenmedaille (1838), von Klepikov. Auf die Überquerung des Balkengebirges. Krieger in antiker Kleidung mit geschulterter Fahne und Schwert, dahinter russischer Adler auf Felsen vor Bergmassiv, Jahreszahl 1829 / Doppeladler in Kranz, unten Künstlersignatur und Jahr 1837. Diakov 1790. 66,0 mm. *Vorzüglich +*

900,-



2202

2202 Tragbare ovale Medaille o.J. Ehrenzeichen für Frauen. Büste seiner Schwester Maria Pawlowna, Großherzogin von Sachsen-Weimar nach rechts / Gekröntes Monogramm. Diakov -, OEK 2387. 41 x 32 mm. *Schöne Patina. Vorzüglich*

300,-



2203

2203 **Alexander II. 1855-1881.** Cu 2 Kopeken 1861, Ekaterinburg. Harris 372, Bitkin 341. *Vorzüglich - Stempelglanz*

500,-



2204

2204 Cu 3 Kopeken 1858, Ekaterinburg. Harris 376, Bitkin 320.



2205

2205 Cu 3 Kopeken 1870, St. Petersburg. Harris 381, Bitkin 513 (R). Auflage 79500 Stück. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz*

750,-

2205 Cu 3 Kopeken 1870, St. Petersburg. Harris 381, Bitkin 513 (R). Auflage 79500 Stück. *Vorzüglich*

400,-



2206

2206 Rubel 1863, St. Petersburg. Münzmeister Alexander Belezorov. Harris 402, Davenport 289, Bitkin 75 (R2). Auflage 5193 Stück. *Kl. Randfehler, sehr schön +*

15000,-



2208

2207

2207 Rubel 1875, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai lossa. Harris 402, Davenport 289, Bitkin 89. *Winzige Randfehler, vorzüglich* 600,-

2208 5 Rubel 1857, St. Petersburg. Harris 405, Friedberg 163, Bitkin 3. *GOLD. Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 2000,-



2209

2209 Cu 5 Kopeken 1875, St. Petersburg. Bitkin 400.

Winziger Randfehler, vorzüglich + 125,-



2210

2210 Medaille 1857, von Ljälän. Auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Kopf nach rechts / Mann und Frau auf Felsen im Meer kniend, darüber Kreuz im Strahlenkranz. Diakov 665.1, Smirnov 612, Wurzbach 144. 56,3 mm, 80,47 g.

Kleine Randfehler und Kratzer, vorzüglich

900,-



2211

2211 Bronzemedaille 1866, von Alexeev. Büste nach links / Abbild Christi vor Tuch. Diakov 742.1, Smirnov 672 a. 43 mm.

Winzige Kratzer, vorzüglich

150,-

216



2212

2212 Bronzemedaille 1868, von Nikonow. Auf das 25jährige Jubiläum Peter Georgs, Prinz von Oldenburg, als Kurator des Kaiser Alexander-Lyceums in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild in Lorbeerkranz / Leier mit Eule auf Schriftrolle, außen drei Schriftkreise. Diakov 755.1. 80 mm. *Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 350,-



2213

2213 Goldene Verdienstmedaille o.J., von P. Mescheryakov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter und Bauern. Büste nach rechts / Leeres Gravurfeld in Schnur- und vierfachem Linienkreis. Diakov 637.3. 51,1 mm, 64,76 g. *GOLD. Originalöse. Kratzer, vorzüglich* 20000,-



2214



2216



2215

2214 **Alexander III. 1881-1894.** Cu 2 Kopeken 1886, St. Petersburg. Harris 411, Bitkin 168. *Fast Stempelglanz* 200,-

2215 10 Rubel 1889. Friedberg 167, Bitkin 18 (R). In US Plastic-Holder PCGS MS 63. *GOLD. In dieser Erhaltung äußerst selten. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 20000,-

2216 24 Dolyas o.J. Bitkin 264 (R1). 1,06 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-



2217



2218

2217 **Nikolaus II. 1894-1917.** Rubel 1912. Jahrhundertfeier der Niederlage Napoleons. Harris 458, Davenport 296. *Schöne Patina. Von polierten Stempeln. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

2218 Rubel 1912. Alexander-Denkmal. Harris 459, Davenport 297. Auflage: 900 Stück. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 10000,-



2219



2220

2219 Rubel 1914, sogenannter 'Gangut-Rubel'. Auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. Harris 461, Davenport 299, Bitkin 337 (R2). *Winzige Kratzer auf der Rückseite, winzige Randfehler, fast vorzüglich* 7500,-

2220 Silberplakette 1896, von Lambert. Auf den Besuch des Schlosses von Versailles durch Nikolaus II. und Alexandra Feodorovna. Geflügeltes Mädchen mit französischem Schild auf Wolke vor Meereslandschaft, im Hintergrund 'RUSSIE' umgeben von den Strahlen der aufgehenden Sonne / Ansicht des Schlosses von Versailles mit Gartenanlage und Springbrunnen. Diakov 1216.1. Mit Randpunze 'ARGENT'. 59,7 x 43,3 mm, 63,47 g. *Schöner Jugendstil. Mattiert. Prägefrisch* 1500,-



2221

2221 Medaille 1912, von Jakar und Malyshev. Auf den Bau des Museums der Künste. Die Büsten Nikolaus II. und Alexanders III. nebeneinander nach rechts, links Lorbeerzweig / Pallas Athene steht vor Postament mit der Büste von G.D. Sergey Constantinovich, im Hintergrund das Museum. Diakov 1530.1 (R3). 49,8 mm, 54,18 g. *Mattiert. Fast prägefrisch* 1250,-

218



2222

- 2222 Silberplakette 1913, von Heusers. Auf die Eröffnung einer Zuckerfabrik. Bauer mit Pflug, der von einem Büffel gezogen wird, vor Industrieanlage / Vier Zeilen Schrift. Diakov -. 52,5 x 68 mm, 88,58 g. Vorzüglich 1000,-



2223



2224

- 2223 **UDSSR 1917-1991.** Lenin-Orden. Emailliert, Silber und Gold. An Fünfeckspange mit Band. Verleihungsnummer 252769. Fabrikfrisch 900,-
45,93 g.

- 2224 Lenin-Orden. Emailliert, Silber und Gold. An Fünfeckspange mit Band. Verleihungsnummer 377286. Fabrikfrisch 900,-
46,68 g.



2225



2226

Schweden

- 2225 **Karl XII. 1697-1718.** Hochovale Medaille 1718, von Werner und Nürnberger. Auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten. Der geharnischte König deutet mit Kommandostab auf Podest mit schwedischer Krone, im Hintergrund die norwegische Stadt Halden und die Festung Frederiksten / Gustav Adolf mit erhobenem Schwert und Zepter neben einer entflamten Säule, links Helm vor Schlachtszene, im Hintergrund Meer und Schiff. Hildebrand 600, 216, Slg. Erlanger -. 39 x 32 mm, 22,38 g. Schöne Patina. Vorzüglich 1000,-

- 2226 **Gustav III. 1771-1792.** Medaille 1785, von Ljungberger und Fehrman. Prämie für Teilnehmer an Ritterspielen im provisorisch aufgestellten Karussell im Park von Schloß Drottningholm. Büste nach rechts / Helm mit Visier und Lorbeerkranz. Hildebrand 186, 64. 42,5 mm, 30,60 g. Schöne Patina. Vorzüglich + 500,-

219



2228



2227



2227 **Karl XIV. Johann 1818-1844.** Dukat 1843. S.M. 38, Friedberg 87. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

2228 **Taler 1821.** Auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Schweden. Büste rechts / Drei Medaillons mit den Büsten Gustav Wasas, Gustav Adolfs und Friedrichs I. S.M. 43, Davenport 350. Geprägt 1825 mit einer Auflage von nur 7.339 Stück. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1250,-



2229



2230



2229 **Taler 1821.** Auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Schweden. Büste rechts / Drei Medaillons mit den Büsten Gustav Wasas, Gustav Adolfs und Friedrichs I. S.M. 43, Davenport 350. Geprägt 1825 mit einer Auflage von 7.339 Stück. *Vorzüglich* 750,-

2230 **Riksdaler 1824.** S.M. 46, Davenport 349. *Winziger Randfehler, winziger Stempelfehler, vorzüglich* 900,-



2232



2231



2231 **Oskar I. 1844-1859.** Dukat 1855. S.M. 19, Friedberg 90 a. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-

2232 **Orden.** Königlicher Schwertorden (Svärdorden; gest. 1522, erneuert 1748). Kommandeurskreuz in Gold (20er Jahre). Werlich S. 408. 41,1 mm. *Blau-gelbes Band. Vorzüglich +* 750,-

220



2233



2234

Schweiz -Eidgenossenschaft

2233 100 Franken 1925. Divo 359, Divo/Tobler 291, Friedberg 502, Schlumberger 20. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 9000,-

-Bern

2234 Doppelte Duplone 1795. Divo/Tobler 499 c, HMZ 2-211 d, Friedberg 181. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-



2235



2236



2237



2235 Duplone 1796. Divo/Tobler 502, HMZ 2-213 f, Friedberg 182. *GOLD. Vorzüglich +* 900,-

2236 1/2 Duplone 1797. Divo/Tobler 506, HMZ 2-216 a, Friedberg 188. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

2237 Duplone 1819. Divo/Tobler 29 a, HMZ 2-229 a, Friedberg 187. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



2238



2239

-Chur, Bistum

2238 **Johann Anton von Federspiel 1755-1777.** Taler 1766. Fünffeldiges Stifts- und Reichswappen mit Mittelschild Churl auf gekröntem Fürstenmantel / Drei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Palmenkranz. Laubrand. Divo / Tobler 896 b, HMZ 2-475 b, Davenport 1764. Außergewöhnliche Erhaltung. *Schöne Patina. Vorzüglich* 5000,-

-Zürich, Stadt

2239 Doppeldukat 1767. Von zwei Löwen flankiertes Stadtwappen / Verzierte Kartusche mit vier Zeilen Schrift und Jahreszahl. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-



2240



2241



2240 Taler 1730. Nach links schreitender Löwe mit Schwert in der erhobenen rechten Pranke, die linke auf Stadtschild gestützt / Drei Zeilen Schrift und Jahr, oben florale Verzierung, unten Lorbeer- und Palmzweig. Divo/Tobler 420 e, Davenport 1786, HMZ 2-1164 x. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

2241 Dukat 1819. Auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Ulrich Zwinglis nach rechts / Schrift. Friedberg 490, Schlumberger 83, Slg. Whiting 618. 3,45 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



2242



2243

Siebenbürgen

2242 **Johann I. Sigismund und Isabella 1556-1559.** Dukat 1558, Klausenburg. Auf Mondsichel sitzende Madonna mit Kind, unten das Klausenburger Kastell / Fünffeldiger Wappenschild. Resch 50, Friedberg 264, Huszár 10. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 3000,-

2243 **Sigismund Báthory 1581-1602.** Dukat 1584, Hermannstadt. MON*TRAN-IL-SIGI*B*D*S Stehender St. Ladislaus in voller Rüstung, in der Linken eine Hellebarde, in der Rechten Reichsapfel / *PATRONA*-*VNGARIE* Madonna mit Kind, unten in der Umschrift Hermannstädter Münzzeichen. Resch 10, Friedberg 295, Huszár 105. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 2500,-



2244



2245

2244 **Gabriel Bethlen 1613-1629.** Dukat 1621, Kremnitz. GAB.D.G.E.L.HV-DA.CR.SC.REX Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts zwischen Münzzeichen K-B, Rüstung verziert mit Nieten und Kreuzen, auf dem Arm blumenartige Verzierung / .TRANS.PR.ET-.SIC.COM.162-1. Madonna mit Kind auf Mondsichel, zu den Seiten vier Flammen, unten ungarisches Wappen. Resch 65 var., Friedberg 358, Huszár 335. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

2245 **Georg Rakoczi I. 1620-1648.** 10 Dukaten 1631 CV, Klausenburg. Geharnischtes Hüftbild mit Pelzhaube nach rechts, die Rechte schultert Zepter, die Linke am Schwertgriff / Kartusche, darin Tafel mit fünf Zeilen Schrift, zu den Seiten der Schrifttafel Münzzeichen C - V (Colos-Vár = Münzstätte Klausenburg). Resch 3, Friedberg 375, Huszár 474. 34,95 g. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich* 6000,-

222



2246



2247



Spanien

- 2246 **Joseph Napoleon Bonaparte 1808-1814.** 20 Reales 1810 AI, Madrid. Calicó/Trigo 24, Davenport 308. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 600,-
- 2247 **Alfonso XIII. 1886-1931.** 5 Pesetas 1899. Calicó/Trigo 28. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 300,-



2248



Tschechien -Dietrichstein-Proskau

- 2248 **Sigismund Ludwig 1631-1664.** Taler 1641, Graz. Brustbild im Harnisch, mit Mantel und mit umgelegtem Spitzenkragen nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit Initialen des Kaisers auf der Brust, zwischen den Fängen gekröntes Familienwappen. *Herrliche Patina. Vorzüglich +* 3500,-



2249

- 2249 **Sigismund Helfried 1664-1698.** Taler 1664, Graz. Brustbild mit langen Haaren nach rechts / Gekröntes Wappen auf Palmzweigen. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 9000,-



2250

-Eggenberg

- 2250 **Johann Anton 1634-1649.** Taler 1644, Krummau. Geharnischtes Brustbild mit breitem Spitzenkragen und umgelegter Vlieskette nach rechts / Mit Fürstenhut bedecktes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild umgeben von Vlieskette. Mayer 43, Davenport 3389, Donebauer 3312. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 5000,-

-Olmütz

- 2251 **Wolfgang von Schrattenbach 1711-1738.** Taler 1716, Kremsier. Brustbild mit Perücke und Calotte nach rechts / Unter Quastenhut das mit Fürstenhut, Hirtenstab und Schwert verzierte ovale Wappen mit Mittelschild zwischen Palmzweigen. Suchomel/Videman 742, L.-M. 422, Davenport 1216. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 250,-



2252

-Schlick

- 2252 **Stephan und seine Brüder 1510-1528.** Guldengroschen 1528, Joachimsthal. Mit Namen und Titel Ferdinands I. Münzzeichen Kreuz über Halbmond. St. Joachim mit Stab über dreifach behelmt vierfeldigen Wappenschild mit Herzwappen / Nach links schreitender Löwe mit großen Zotten und doppelter Schwanzquaste. Davenport 8148, Donebauer 3782, Schulten 4387. *Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler am Rad, fast vorzüglich* 2500,-

Tschechoslowakei

- 2253 5 Dukaten 1936. K.M. 13, Friedberg 5, Schlumberger 50. Auflage 728 Exemplare. *GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 6000,-



2254



2255



Ungarn

- 2254 **Ferdinand I. 1526-1564.** Dukát 1544, Kremnitz. Stehender König mit Hellebarde und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind auf Mondsichel über Bindenschild. Huszár 895, Friedberg 48. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-
- 2255 **Rudolf II. 1576-1608.** Dukát 1583 KB, Kremnitz. Stehender König mit Hellebarde und Reichsapfel zwischen K-B / Madonna mit Kind auf Mondsichel über Bindenschild. Huszár 1002, Friedberg 63. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1500,-



2256

Venezuela

2256 Republik. Seit 1823. 5 Venezolanos 1875. K.M. 17, Friedberg 4.

GOLD. Prooflike. Winziger Randfehler, winziger Kratzer, fast Stempelglanz

1250,-

Medaillen



2257



2258



Alchemie

2257 Alchemistischer Taler o.J. (16. / Anfang 17. Jahrhundert). Wilder Mann und Frau sägen an einem Baumstumpf, aus dem eine Pflanze mit drei Blüten wächst / Doppelgesichtiger, gekrönter Mann mit Krone und Merkurstab steht auf einem Kreis, in dem sich ein Rechteck und ein Dreieck befinden, im Hintergrund Wasser und Felsen. Links zwischen den Felsen klein die Stempelschneidersignatur W. Slg. Goppel 5146. 45 mm, 23,7 g.

Von größter Seltenheit. Geprägt. Winz. Henkelspur, sehr schön

500,-

Unsere Medaille scheint das Vorbild für das bei Madai und Domanig beschriebene Stück gewesen zu sein.

Gelegenheitsmedaillen

2258 Goldener Patenpfennig im Gewicht zu 3 Dukaten 1704, unsigniert, im Stil von Sebastian Dadler. DAS PATEN GE-LT MIER CHRISTUS GAB Jesuskind mit Kreuz und Schiffpflanze / IN SEI / NEM BLUT / CREUTZ DOT / UND GRAB Darunter Barockkartusche mit Engelsköpfchen, darin die Jahreszahl. Slg. Goppel vergl. 1080 a. 29,8 mm, 10,42 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

2500,-



2259



Medicina in nummis

Personenmedaillen

2259 Tiedemann, Friedrich *1781 Kassel, +1861 München, Professor für Zoologie, Anatomie und Physiologie in Heidelberg. Medaille 1854, von Voigt. Auf sein 50jähriges Doktorjubiläum. Kopf nach rechts / Seestern (Bezug auf seine preisgekrönte Arbeit von 1812). Slg. Brettauer 1225, J.u.F. 1246. Auflage in Silber nur 60 Exemplare. 44,5 mm, 39,46 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz

500,-

225



2260

Musiker

2260 **Allgemein.** Goldmedaillen o.J. (1957), von Hartig. Seine Suite auf bedeutende Musiker. Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Hector Berlioz, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Friedrich Chopin, Claude Debussy, Anton Dvorak, Christoph Willibald Gluck, Edvard Grieg, Georg Händel, Joseph Haydn, Franz Liszt, Albert Lortzing, Gustav Mahler, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, Maurice Ravel, Max Reger, Franz Schubert, Robert Schumann, Friedrich Smetana, Johann Strauss, Richard Strauss, Peter Iljitsch Tschaikowski, Giuseppe Verdi, Richard Wagner, Carl Maria von Weber, Hugo Wolf. Niggl 48, 147, 337, 393, 426, 486, 535, 583, 700, 762, 788, 871, 1122, 1204, 1232, 1295, 1386, 1622, 1655, 1661, 1800, 1862, 1901, 1943, 1971, 2027, 2066, 2169, 2293, 2327 jeweils Variante b. Jedes Stück 22,5 mm und 8,00 g. Anscheinend komplette Serie von 30 Stück.

GOLD. Polierte Platte

900,-



2261

Personenmedaillen

2261 **Dürer, Albrecht *1471 Nürnberg, +1528 Nürnberg.** Goldmedaille 1928, von Roth. Auf seinen 400. Todestag. von Albrecht Dürer. Büste von vorn / Stehender St. Paulus mit Schwert und Buch nach dem Gemälde der vier Apostel Für die Vorderseite verwendet Karl Roth das Selbstbildnis des Malers von 1500, der Apostel Paulus ist aus dem Gemälde der Vier Apostel. Mende 149, Erlanger 996, Slg. Erlanger 1554. 36,0 mm, 16,59 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-

Für die Vorderseite verwendet Karl Roth das Selbstbildnis des Malers von 1500, der Apostel Paulus ist aus dem Gemälde der Vier Apostel.

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Unsere 76. Auktion
findet im Herbst 2016 statt.
Geeignete Einlieferungen
nehmen wir ab sofort entgegen.

Münzenhandlung

UDO GANS

Nordring 22

59821 Arnsberg

Tel. (0 29 31) 20 42

Fax (0 29 31) 2 12 84

E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett

HEINZ-GÜNTHER HILD

Niederbergheimer Str. 11a

59494 Soest

Tel. (0 29 21) 22 11

Fax (0 29 21) 1 75 38

E-mail: hild@soester-muenzcabinnett.de

Sie finden uns im Internet unter: www.wag-auktionen.de

E-mail: info@wag-auktionen.de